

Saison Pressebericht

2019/20

Fortbildungen zahlen sich aus

Kreissportbund TTV Rees-Groin, TuS Haffen-Mehr und TV Elten erhalten Sparkassen-Vereinsförderung

Am Niederrhein. Die Sparkassen im Kreis Kleve engagieren sich seit vielen Jahren in erheblichem Umfang für die Förderung des Sports und der Sportvereine. So kam die Idee auf, gemeinsam mit dem Kreissportbund Kleve (KSB) die Vereine bei der Gewinnung sowie Aus- und Fortbildung von Übungsleitern zu unterstützen.

Als Anreiz für die Sportvereine erhielten diese für jede besuchte Aus- und Fortbildung ein Los, zum Jahresende wurden aus diesen Vereinen, die an Bildungsmaßnahmen teilgenommen hatten, zehn Vereine ausgelost, die einen Zuschuss der Sparkassen für die Vereinskasse erhielten. Bei einem Treffen der Vereine mit Vertretern des KSB und der Sparkassen konnten viele interessante Anregungen ausgetauscht werden.

Im Mittelpunkt stand dabei vor allem die Frage nach einem erfolgreichen Strukturwandel im Verein und



Spendenübergabe im Rahmen der Bildungsinitiative an Vertreter von zehn Kreis Klever Sportvereinen durch Kreissportbund Kleve, Lutz Stermann (rechts) und Marcel Kempkes (5. von rechts), sowie als Vertreter der Sparkassen im Kreis Kleve Ludger Braam (3. von links).

FOTO: (KDS)

die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Vereinsleitung. Vorsitzender Lutz Stermann und Marcel Kempkes, Referent Aus- und Fortbildung beim KSB Kleve, erhielten zudem viele praktische Anregungen, wo Vereinen der

Schuh drückt oder welche Schulungsmaßnahmen von Interesse sind.

Andererseits gab es auch Anerkennung für das breite Angebot und die vielfältigen Hilfestellungen des KSB. Ausführlich stellte Lutz Ster-

mann das neue Förderprogramm für Vereine bei der Sanierung von Sportanlagen vor.

Stellvertretend für die Sparkassen Goch, Krefeld und Rhein-Maas nutzte Ludger Braam die Gelegenheit, die breitgefächerte Sportförde-

rung der Sparkassen in der Region darzustellen und die Motivation dieser Bildungsinitiative vorzustellen – gerade im Breitensport engagieren sich die Sparkassen, sei es bundesweit als Partner des Deutschen Sportabzeichens, kreisweit im Rahmen der Sparkassen-Laufserie oder konkret vor Ort bei vielen unterschiedlichen Vereinen.

Breite Palette an Sportarten

Die beim Kreissportbund Kleve vertretene breite Palette der verschiedenen Sportarten und Vereinsgrößen spiegelt sehr schön auch die glücklichen Gewinner der Sparkassen-Vereinsförderung wieder – darüber freuen sich die Vertreter von TTV Rees-Groin, TuS Haffen-Mehr, Sportverein Asperden, DJK SG Hommersum-Hassum, DJK Appeldorn, Kempo Kleve, Turnverein Goch, SC Delphin Geldern, Leichtathletik Nütterden und TV Sportfreunde Elten.

NR2, 12.06.2019 2



FOTO: TTV REES-GROIN

Franca van Dreuten und Fabian Kaiser holen Reeser Jugendtitel

Bei den Vereinsmeisterschaften des TTV Rees-Groin im Nachwuchsbereich gingen in diesem Jahr insgesamt 23 Mädchen und Jungen an die Tischtennisplatten, um die neuen Titelträger zu ermitteln. Es wurde in zwei Konkurrenzen gespielt. In der Jugend A (Spieler/-innen mit einem TTR-Wert von 851 und höher) waren elf Teilnehmer/-innen im Einsatz und in der Jugend B (TTR 850 und niedriger) spielten zwölf

Teilnehmer/-innen. Die Vereinsmeisterschaften in der Turnhalle an der Sahlerstraße begannen mit den Doppeln, die beliebig zusammengestellt werden konnten. Dort setzten sich bei der Jugend A Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten durch. Bei der Jugend B gewannen Fabian Kaiser und Ben Lüth. Weiter ging es mit den Einzeln. Bei der Jugend A behauptete sich Franca van Dreuten in einem spannenden Finale gegen

Joyce van Tilburg. Lea Opsölder erreichte den dritten Platz. Bei der Jugend B gewann Fabian Kaiser in einem hart umkämpften Finale, der einen 0:2-Rückstand noch zu seinen Gunsten drehen konnte. Auf dem dritten Platz landete Kim Tokarek. Beim Tischtennis-Kreisjugendtag wurden zudem für den Gewinn der Kreisdranglisten Lana Dyballa (Schülerinnen A) und Lea Opsölder (Mädchen) geehrt.



David Berns rückt in die zweite Mannschaft auf.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FUNKE FOTO SERVICES GMBH

Topteams treten in der NRW-Liga an

Tischtennis Nach dem Abstieg aus der Oberliga will die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin eine Spielklasse tiefer eine gute Rolle spielen. Damen werden um Klassenerhalt kämpfen

Von Michael Schwarz

Rees. Nach dem Abstieg aus der Oberliga tritt die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin in der kommenden Saison wieder in der NRW-Liga an. Inzwischen ist die Gruppeneinteilung veröffentlicht worden. Sie wird den Reesern auch einige richtig weite Fahrten bescheren. So geht es im Spiel bei Borussia Brand sogar bis nach Aachen. „Das ist schon heftig“, findet Mannschaftsführer Jörn Franken. Generell dürfte die Gruppe recht ausgeglichen besetzt sein, wobei die TG Waldniel, Borussia Düsseldorf II und TuS Rheinberg Kandidaten für ganz oben sein könnten, schätzt die Nummer vier des TTV.

Simon Jansen ist neu im Team

Die Reeser werden mit allen sechs Akteuren aus der vergangenen Saison antreten, wobei allerdings Carsten Franken in der ersten Serie nicht zur Verfügung stehen wird. Die Nummer zwei verbringt ein Auslandssemester in Schweden. So wird zunächst einmal Tobias Feldmann zusammen mit Topspieler Cedric Görtz ins obere Paarkreuz rücken. Mit Simon Jansen, der von der DJK Rhenania Kleve kommt, konnte ein Neuzugang gewonnen werden, der das Team komplettieren wird. Weiterhin zum Aufgebot gehören Henri Schmidt und Sascha Bußhoff, der aber als Nummer eins der zweiten Mannschaft gemeldet wird.

„Kevelaer hat sehr positiv auf den Wechsel reagiert, gegen eine Einladung zu unserem Sommerfest sogar auf eine Ablösesumme verzichtet“

Jörn Franken lobt das Verhalten des abgebenden Vereins beim Wechsel von Jonas Menne zum TTV Rees-Groin.



Neuzugang Simon Jansen spielt für das Reeser NRW-Liga-Team. FOTO: TTV

„Für uns wird es erst einmal wichtig sein, gut in die Saison zu kommen. Wir gehen von vielen engen und spannenden Partien aus. Die Liga ist sehr schwer einzuschätzen“, meint Jörn Franken. Inzwischen ist auch klar, dass die Mannschaft weiterhin von Ulrich Wiedenhaupt betreut wird. Der Mehrhooger gab jetzt die Zusage für eine weitere Saison.

Heimspiele wieder am Samstag

Die Heimspiele in der NRW-Liga werden die Reeser künftig wieder am Samstag um 18.50 Uhr austragen – zusammen mit der Zweitvertretung. „Das wird natürlich etwas enger in der Halle, wird aber gehen“, sagt Jörn Franken. „Vorteil ist, dass die beiden Mannschaften so auch wieder enger zusammenrücken“.

Auch die zweite Mannschaft kann in der Landesliga auf einen Neuzugang bauen. Der 17-jährige Jonas Menne wechselt vom SV Union Kevelaer-Wetten zum TTV. „Kevelaer hat sehr positiv auf den Wechsel reagiert, gegen eine Einladung zu unserem Sommerfest sogar auf eine Ablösesumme verzichtet“, lobt Jörn Franken das Verhalten des abgebenden Vereins. „Jonas genießt es richtig, bei uns mit guten Leuten trainieren zu können, er ist sehr ehrgeizig und wird sich bestimmt noch verbessern“, traut Franken dem Youngster noch eine weitere Leistungssteigerung zu. Jonas Menne wird hinter

Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink an Brett drei gemeldet. Das Team komplettieren Christian Schepers, Marcel Dahmen, Ingo Schraven, David Berns und Stefan Tenbrink.

Landesligist mit Ambitionen

David Berns konnte in der letzten Saison in der dritten Mannschaft überzeugen und hat im Landesligateam auch gleich das Kapitänsamt übernommen. Nach dem dritten Platz in der Vorsaison dürfte in der nächsten Spielzeit erneut ein Rang im ersten Tabellendrittel für die Reeser Zweitvertretung drin sein.

Die dritte Mannschaft des TTV, die mit einer ganz starken Saison die Bezirksliga gehalten hat, setzt auch künftig auf die Ausgeglichenheit. Tobias Beyer, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, David Schaffeld, Pascal Willer, Sven Kurzinski und Jens Terhorst bilden das Team.

Die vierte Mannschaft wird nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse wieder in der Kreisliga antreten. Insgesamt werden die Reeser acht Herrenteams ins Rennen schicken, dazu eine Senioren 40-Mannschaft in der

Bezirksliga, die sich erneut die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft zum Ziel gesetzt hat.

Im Damenbereich hat der TTV Rees-Groin vier Teams gemeldet. Die erste Mannschaft hat den Aufstieg geschafft und wird nun ebenfalls in der NRW-Liga antreten. Die beiden Youngster Jana van Tilburg und Lea Opsölder werden gemeinsam mit den routinierten Silvia de Rooy und Dorothea Goertz versuchen, die Klasse zu halten. Zuletzt konnten de Rooy und Goertz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Viernheim mit dem Seniorinnen 50-Team des TuS Xanten Platz zwei belegen. Erst im Finale unterlag das Duo zusammen mit Bettina Balfoort und Gudrun Rynders dem SV RW Walldorf.

Zweites Damenteam verpasst Aufstieg

Die zweite Reeser Mannschaft hat den Sprung in die Verbandsliga knapp verpasst. Das Team ärgert sich über das nicht ganz geglückte Abschneiden in den Aufstiegsspielen. In der kommenden Bezirksliga-Saison will das Reeser Aufgebot nun wieder ganz oben mitmischen.



Jana van Tilburg ist Spitzenspielerin der Damen.

FOTO: LINDEKAMP / FFS

Zuschauer rücken näher an die Platten

Tischtennis In der nächsten Saison bestreiten die ersten und zweiten Herren des TTV Rees-Groin ihre Heimspiele gleichzeitig am Samstagabend. Atmosphäre in der Turnhalle an der Sahlerstraße soll stimmungsvoller werden

Von Torsten Tenbörg

Rees. Tischtennis ist kein Schach. Dennoch hat es sich so eingebürgert, dass in den Sporthallen eine gepflegte Ruhe herrscht, wenn der kleine weiße Ball übers Netz geschmettert wird. Das wird sich beim TTV Rees-Groin in der kommenden Saison ändern. „Wir wollen die Spiele attraktiver und vor allem zuschauerfreundlicher gestalten“, sagt Jörn Franken, der in der kommenden Saison mit der ersten Herrenmannschaft in der NRW-Liga antritt.

Gleich mehrere Maßnahmen hat der TTV dabei geplant. Durch den Abstieg aus der Oberliga kann das Team um die Nummer eins Cedric Görtz die Heimspiele nicht mehr am Sonntagmittag austragen. In der NRW-Liga ist somit der Samstagabend ab 18.30 Uhr als Termin fixiert. Parallel dazu wird auch die zweite Herrenmannschaft ihre Landesliga-Spiele in der Turnhalle der ehemaligen Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße austragen.

Eintritt ist weiterhin frei

Wenn dann zukünftig an den vier Platten die Ballwechsel sein werden, rücken die Zuschauer näher an die Spielboxen. „Das wird sicherlich lauter werden, aber damit muss man dann als Spieler leben“, so Franken. Unter anderem wurden auch noch Sitzgelegenheiten angeschafft. In zweiter Reihe wird es darüber hinaus Stehtische geben. Ein weiterer Faktor der die Atmosphäre auflo-



Carsten Franken wird dem NRW-Ligisten in der Hinrunde nicht zur Verfügung stehen, da er nächste Woche ein Auslandssemester im schwedischen Uppsala antritt.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

ckern soll, wobei auch weiterhin der Eintritt frei ist. „Ein weiterer Vorteil wird sein, dass die erste und zweite Mannschaft so näher zusammenrücken können und es eine Art Zwölfer-Truppe wird“, sagt Jörn Franken.

Denn die Erste wird in der Hinrunde auf die etatmäßige Nummer zwei verzichten. Carsten Franken tritt in der nächsten Woche ein Auslandssemester im schwedischen

Uppsala an. Seinen Platz im Team übernimmt Sascha Bußhoff. Nicht nur durch diese Konstellation ist eine Saisonprognose sehr schwierig. „Wir wollen an den oberen Tabellenplätzen dran bleiben und dann gucken, was in der Rückrunde noch geht“, so Jörn Franken, der mittelfristig die Rückkehr in die Oberliga anstrebt. „Wenn wir die jungen Leute langfristig im Verein halten wollen,

müssen wir solche Ambitionen haben.“

Apropos Ambitionen. Jonas Menne, Neuzugang für das Landesliga-Team, hat einen sehr guten engagierten Eindruck in den Trainingseinheiten hinterlassen. Die Zweite peilt nicht nur wegen der Verstärkung durch den 17-Jährigen den Aufstieg in die Verbandsliga an. Mit Rhena-Kleve, Wesel-Flüren und WRW

Regelkundeabend

■ **Klaus Seipold**, der für die 2. Senioren des TTV Rees-Groin an die Platte tritt, ist auch als Tischtennis-Schiedsrichter im Einsatz. Und das bis hin zu Weltmeisterschaften. Am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr wird der Reeser im Sport- und Freizeitcenter bei Volker Kullmann für die Vereinsmitglieder einen Regelkundeabend anbieten.

■ „Das ist normalerweise ein trockener Stoff, aber Klaus Seipold kann das sehr gut vermitteln“, sagt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der auch schon auf einen Erste-Hilfe-Kurs für alle Mitglieder am 9. Dezember in der Turnhalle Sahlerstraße hinweist. „Ich habe mir auf die Fahne geschrieben, dass wir so etwas immer mal wieder anbieten. Das kann Leben retten.“

Kleve gibt es aber weitere spielstarke Mannschaften in der Landesliga.

Nach zuletzt zwei Aufstiegen in Folge sind die ersten Damen aus Rees-Groin nun in der NRW-Liga angekommen. „Da kann nur der Klassenerhalt das Ziel sein, aber das wird eine ganz harte Nummer“, weiß auch TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, dass die Damen vor einer schweren Saison stehen.

TTV geht gut vorbereitet in die neue Saison

Tischtennis Vor dem Saisonbeginn wurde in Rees ein Trainingslager absolviert. Erste Mannschaft muss mit ihrem Auftaktspiel noch warten, Landesligateam empfängt am Samstag den VfL Rhede

Rees. Für fast alle Tischtennismannschaften des TTV Rees-Groin beginnt am Wochenende die neue Saison. Mit einem Trainingslager haben sich einige Aktive, insbesondere aus der ersten und zweiten Herrenmannschaft, noch einmal intensiv vorbereitet. „Wir haben den kompletten Samstag und den halben Sonntag bei schweißtreibenden Temperaturen in der Halle stramm durchtrainiert. Das hat auf jeden Fall viel gebracht, vor allem in punkto Sicherheit“, berichtet Jörn Franken, Mannschaftsführer der Erstvertretung.

Besuch eines A-Lizenz-Trainers

Geleitet wurden die Übungseinheiten von Felix Schmidt-Arndt. „Er ist A-Lizenztrainer und ich kenne ihn noch aus meiner Zeit in Xanten“, so Franken, der mit seinem Team allerdings erst eine Woche später in die Saison einsteigen wird, da die Reeser am ersten Wochenende in der NRW-Liga spielfrei sind. „Wir freuen uns natürlich, wenn die Zählgeräte wieder dastehen“, fiebert Jörn Franken dem Auftakt entgegen. Vorteil sei aber, dass man vor allem die Doppel noch einmal trainieren könne. Jörn Franken wird zusammen mit Cedric Görtz weiterhin das Topduo bilden, die beiden anderen Paarungen sind noch offen. Pausieren musste zuletzt Tobias Feldmann wegen einer Mandelentzündung.

Weil die erste Mannschaft noch keinen Einsatz hat, kann Sascha Bußhoff, der in der Zweitvertretung



Unter der Leitung von Felix Schmidt-Arndt (3. v.re.) wurde in der Reeser Sporthalle stramm trainiert.

FOTO: TTV

an Position eins gemeldet ist, am Samstag das Landesligateam verstärken. Ansonsten rückt Bußhoff in der Regel für Carsten Franken hoch, der in der Hinrunde wegen eines Auslandssemesters fehlt. Die zweite Mannschaft wird am Samstag ab 18.30 Uhr den VfL Rhede empfangen. „Wir sind gut vorbereitet und wollen natürlich mit einem positiven Erlebnis in die Saison starten“, sagt Mannschaftsführer David Berns. Beide Teams gehören sicherlich zu den ambitionierteren Vertretungen in der Klasse, die Rheder hatten in den vergangenen Jahren zu Beginn einer neuen Spielzeit aber oft Anlaufschwierigkeiten. Neben Bußhoff und Berns werden in der Halle an

der Sahlerstraße am Samstag Benedikt Tenbrink, Neuzugang Jonas Menne, Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink zum Schläger greifen.

Am Sonntag ab 10 Uhr wird die dritte Reeser Mannschaft ihr Auftaktmatch bestreiten. Gegner im Heimspiel ist Aufsteiger TuS Borth, gegen den im Kampf um den Klassenerhalt möglichst beide Punkte eingefahren werden sollen. Trumpf der TTV-Mannschaft sollte auch in der kommenden Spielzeit die Ausgeglichenheit sein.

NRW-Liga-Damen in Kamp-Lintfort

Nach zwei Aufstiegen in Folge ist die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin in der NRW-Liga ange-

kommen und wird in den kommenden Monaten versuchen, die Klasse zu halten. Das Match beim Post SV Kamp-Lintfort wird am Sonntag nachmittag um 14 Uhr beginnen und ein erster Gradmesser sein. Das Team bilden die Youngster Jana van Tilburg und Lea Opsölder sowie die erfahrenen Silvia de Rooy und Dorothea Goertz. Die Gastgeberinnen verfügen mit Sandra Sänger vor allem über eine starke Spitzenspielerin.

Parallel zur zweiten Herrenmannschaft werden am Samstag ab 18.30 Uhr auch die zweite und dritte Reeser Damenmannschaft ihr vereinsinternes Duell in der Bezirksliga austragen.

misch

VZz,
4.9.13
7

TTV-Damen verlieren. In der Tischtennis-Bezirksliga unterlag die zweite Damenmannschaft des TTV Rees-Groin der Spvgg. Meiderich 06/95 mit 3:8. Die Zähler von Anika Lamhardt, Lisa Züpke und Maxi Trefflich/Katharina Kock waren zu wenig. Auch die dritte TTV-Mannschaft verlor deutlich. Beim 1:8 in Wesel-Flüren konnte Christin Fiebig den Ehrenpunkt holen.

Reeser NRW-Liga-Team startet bei der heimstarken SG Heisingen

Tischtennis Am Samstag ab 18.30 Uhr reist das Team um Jörn Franken in den Essener Süden. NRW-Liga-Damen empfangen den SC Fortuna Bonn

Rees. Nachdem die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am ersten Spieltag zuschauen musste, greift sie nun am kommenden Samstag erstmals in der neuen Saison zum Schläger. Dabei wartet in der NRW-Liga für den Absteiger aus der Oberliga gleich eine hohe Hürde. So müssen die Reeser um 18.30 Uhr bei der SG Heisingen antreten.

„Der Gegner ist sehr heimstark, die spielen in einer historischen und sehr hohen Halle, wo stets ein großer Lärmpegel herrscht“, weiß TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken aus Erfahrung. „Alle Spieler der SG sind uns aus früheren Duellen bereits bekannt“. Die Mannschaft aus Essen ist mit einer 3:9-Niederlage bei Mettmann Sport in die Spielzeit gestartet. „Mettmann ist aber sehr stark einzuschätzen“, warnt Franken davor, dieses Ergebnis zum Maßstab zu nehmen. „Allerdings brauchen wir uns auch vor keiner Mannschaft in der Liga zu verstecken und wollen natürlich mit einem Erfolgserlebnis in die Saison gehen“.

Neben Jörn Franken wird am Samstag das momentan stärkste Aufgebot des TTV Rees-Groin an die Tische gehen. Das sind Cedric Görtz, Tobias Feldmann, Henri



Sascha Bußhoff spielt am Samstag mit der Reeser NRW-Liga-Mannschaft bei der SG Heisingen.

FOTO: KONRAD FLINTROP / FUNKE FOTO SERVICES GMBH

Schmidt, Simon Jansen und Sascha Bußhoff.

Nach dem souveränen 9:3-Auftakterfolg gegen den VfL Rhede wartet auf die zweite Mannschaft des TTV am Samstag ab 18.30 Uhr beim TV Voerde eine deutlich schwierigere Aufgabe in der Landesliga.

Landesliga-Spiel in Voerde

Die Voerder kamen am vergangenen Samstag auch ohne ihre Nummer zwei Thomas Hasenwinkel zu einem 9:7-Erfolg beim TTC BW Geldern-Veert. Die Reeser können nicht

mehr auf Sascha Bußhoff zurückgreifen, der in der ersten Mannschaft benötigt wird.

Eine zweistündige Anreise hat das Team des SC Fortuna Bonn zu absolvieren, das am Samstag ab 18.30 Uhr der Gast der ersten Reeser Damenmannschaft ist. Nach der knappen 5:8-Niederlage zum Auftakt in Kamp-Lintfort will der Aufsteiger in die NRW-Liga nun auch den Gästen aus der ehemaligen Hauptstadt Paroli bieten. Wie beim TTV gehören auch bei der Fortuna einige sehr junge Spielerinnen zum Aufgebot. *mis*

Starke Auftritte der NRW-Liga-Mannschaften

Tischtennis Das erste Herrenteam des TTV Rees-Groin behauptet sich bei der SG Heisingen nach 1:5-Rückstand mit 9:6. Die erste Damenvertretung kann den SV Fortuna Bonn mit 8:5 bezwingen

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin ist mit einem 9:6-Erfolg bei der SG Heisingen in die NRW-Liga-Saison gestartet. Dabei schafften es die Gäste, einen zwischenzeitlichen 1:5-Rückstand noch in einen Sieg zu drehen.

In den Doppeln gewann zunächst nur das Topduo mit Cedric Görtz/Jörn Franken. Die neu zusammengestellten Paarungen mit Tobias Feldmann/Henri Schmidt und Sascha Bußhoff/Simon Jansen hatten das Nachsehen. Anschließend unterlagen in den Einzeln auch Görtz, Feldmann und Schmidt, so dass die Gäste bereits deutlich zurücklagen. Doch die Reeser kämpften sich ins Match zurück und wurden – je länger die Begegnung dauerte – immer stärker. Jörn Franken mit zwei Zählern im mittleren Paarkreuz, Cedric Görtz und Tobias Feldmann mit Erfolgen in ihrem jeweils zweiten Einzel sowie das überzeugende untere Paarkreuz mit Neuzugang Simon Jansen und Sascha Bußhoff mit zusammen vier Punkten sicherten schließlich den Sieg für den Absteiger aus der Oberliga.

„Nach dem klaren Rückstand gab es schon lange Gesichter bei uns, wir haben dann aber eine tolle Moral gezeigt und uns ins spannenden, hart



Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz starteten mit dem TTV Rees-Groin erfolgreich in die NRW-Liga-Saison. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FUNKE FOTO SERVICES GMBH

umkämpften, aber stets auch fairen Spielen den Sieg am Ende verdient“, sagte TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nach dem gelungenen Auftakt seiner Schützlinge im Essener Süden. „Sehr positiv ist auch, das Simon Jansen ein starkes Debüt für uns gezeigt hat“.

Nach den Kreismeisterschaften am kommenden Wochenende werden die Reeser am Samstag, 21. September, Borussia Düsseldorf II in heimischer Halle empfangen.

Landesliga-Team verliert in Voerde

Eine knappe 7:9-Niederlage musste die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Spiel beim TV Voerde hinnehmen. „Da hatten wir uns si-

cherlich mehr erhofft. Das war ein sehr ausgeglichenes Match, das am Ende leider unglücklich gegen uns gelaufen ist“, bedauerte Mannschaftsführer David Berns. So hatten im Abschlussdoppel Benedikt Tenbrink und Jonas Menne sogar Matchball, verloren aber schließlich mit 11:13 im fünften Durchgang. Das Duo hatte zuvor auch als einzige TTV-Paarung in den Anfangsdoppeln gepunktet. In den Einzeln waren Benedikt Tenbrink (2), Jonas Menne, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und David Berns erfolgreich.

Auch im zweiten Saisonspiel in der Bezirksliga unterlag die Drittvertretung des TTV. Beim Hülser SV

musste die Reeser Sechs eine 4:9-Niederlage hinnehmen. „Das läuft noch nicht so rund bei uns. Beim Gegner hat die Nummer eins gefehlt, da hätten wir eigentlich mehr draus machen können“, meinte Dimitrij Maruschtschak, der ein Einzel gewinnen konnte. Des Weiteren punktete Tobias Beyer, David Schaffeld und Sven Kurzinski.

In der Kreisliga behauptete sich die vierte Reeser Mannschaft deutlich mit 9:2 gegen WRW Kleve III. Werner Franken/André Weidemann, Delil Tolun/Robin Greif, Oliver Albers/Dennis Scesny, Delil Tolun (2), Robin Greif, Oliver Albers, Werner Franken und Dennis Scesny waren in dem Match klar überlegen.

Über den ersten Saisonsieg konnte sich die erste Reeser Damenmannschaft in der NRW-Liga freuen. Der Aufsteiger bezwang den SC Fortuna Bonn mit 8:5. „Das war ein hart umkämpftes Match und eine richtig starke Leistung von uns“, frohlockte Jana van Tilburg, die erneut alle drei Einzel gewinnen konnte. Mit Lea Opsölder (2) und Franca van Dreuten punkteten auch die beiden anderen jungen Spielerinnen des TTV-Quartetts. Silvia de Rooy mit einem Zähler im Einzel sowie einem Erfolg zusammen mit Franca van Dreuten im Doppel machten den Erfolg komplett.

Ein Tischtennis-Krimi zum 100-Jährigen

Bei den Meisterschaften des Kreises Niederrhein präsentierte sich der TSV Weeze als perfekter Gastgeber. Im Finale der Herren A sorgten die Reeser Jörn Franken und Cedric Görtz für Begeisterung auf den Rängen.



Die Halle im Weezer August-Janssen-Sportzentrum stand drei Tage lang im Zeichen des Tischtennis-Sports.

FOTO: TSV WEEZE

VON VOLKER HIMMELBERG

WEEZE Dieses Jubiläums-Geschenk wird der TSV Weeze garantiert so schnell nicht vergessen. Zum Abschluss der Tischtennis-Kreismeisterschaften, die der Turn- und Spielverein im Rahmen seines 100-jährigen drei Tage lang im August-Janssen-Sportzentrum ausrichtete, lieferten Jörn Franken und Cedric Görtz eine ganz große Show. Die beiden Spitzenspieler des NRW-Ligisten TTV Rees-Groin demonstrierten eindrucksvoll, wie attraktiv und spannend die schnelle Sportart sein kann, wenn sich zwei Ausnahmekönner an der Platte gegenüberstehen.

Die beiden Teamgefährten schenken sich vom ersten Ballwechsel an überhaupt nichts. Der junge Cedric Görtz entschied den ersten Satz mit 11:8 für sich. Doch Routinier Jörn Franken, der zu seinen Glanzzeiten auch schon erfolgreich in der Regionalliga aufgeschlagen hat und einst mit dem Jungen-Team die Westdeutsche Meisterschaft nach Rees holte, hatte sofort die passende Antwort auf Lager. Durchgang zwei entschied er mit 11:6 für sich. Görtz, der aus dem Halbfinale (3:2 gegen Simon Jansen) bereits fünf anstrengende Sätze in den Knochen stecken hatte, verschaffte sich eine erneute Führung (11:6). Franken, der seit vielen Jahren zu den stärksten Angriffsspielern in der Region gehört, trat die



Jörn Franken sorgte für den sportlichen Höhepunkt der Titelkämpfe. Der neue Kreismeister der Herren A vom TTV Rees-Groin verwandelte im Finale gegen seinen Mannschaftskameraden Cedric Görtz den siebten Matchball.

ARCHIVFOTO: MVD

Flucht nach vorne an und sorgte mit einem 11:4 für den Satzausgleich.

Was dann im entscheidenden fünften Satz passierte, geht in die Geschichte der Titelkämpfe ein. Jörn Franken ging mit 10:4 in Führung und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Doch zunächst schienen ihm die Nerven einen Streich zu spielen. Franken vergab tatsächlich sechs (!) Matchbälle – plötzlich

hatte sein junger Vereinskamerad wieder Oberwasser. Der Krimi war noch lange nicht zu Ende. Jetzt ließ Cedric Görtz seine Chancen ungenutzt und vergab drei Matchbälle. Dann war's endlich so weit: Unter dem Jubel der Zuschauer auf den Rängen der Weezer Sporthalle verwandelte Jörn Franken seinen siebten Matchball zum 16:14 und durfte sich als neuer Kreismeister feiern

lassen. Voll des Lobes äußerte sich danach Klaus Verburg, Vorsitzender des Tischtennis-Kreises Niederrhein. „Das gesamte Turnier war Werbung für den Tischtennis-Sport. Da hat der TSV Weeze ganze Arbeit geleistet. Und das packende Finale in der Herren-A-Klasse war das Sahnehäubchen obendrauf“, sagte er. Auch mit der Resonanz auf die Titelkämpfe durfte der Funktionär rundum zufrieden sein. Insgesamt nahmen knapp 300 Spielerinnen und Spieler an den Wettbewerben im August-Janssen-Sportzentrum teil – im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 20 Prozent. Verburg: „Das ist natürlich sehr erfreulich. Weeze liegt in der Mitte unseres Tischtennis-Kreises. Deshalb halten sich die Anfahrtswege für die Sportler im Rahmen.“

Zu Beginn der Titelkämpfe hatten Sportler und Organisatoren sogar eine Nachtschicht einlegen müssen. Die Hallenuhr stand auf 1.25, als Timo Kaschner vom TuS Borth im Finale der Herren-C-Klasse den Matchball zum 3:1-Endstand (11:5, 11:6, 10:12, 11:7) gegen den Kellener Dominik Rusch verwandelte.

Am nächsten Morgen starteten um 7.45 Uhr die Turniere der Mädchen und Jungen. Kreismeister in der Altersklasse „Jungen 18“ wurde der favorisierte Jonas Menne von Union Kevelaer-Wetten. Das Top-Talent aus der Marienstadt hatte sich in der Herren-A-Klasse erst im Halbfinale dem späte-

100 JAHRE TSV WEEZE

„Tennis Open“ und Staffellauf

Die nächsten Höhepunkte im Jubiläumsjahr des TSV Weeze lassen nicht lange auf sich warten. Bereits am Donnerstag starten die viertägigen „Tennis Open“, am Samstag steht der traditionelle Staffellauf im Mittelpunkt.

ren Kreismeister Jörn Franken mit 0:3 geschlagen geben müssen. Ansonsten stach in den Jungen-Wettbewerben der Nachwuchs des TuS Xanten heraus, der in allen vier Einzel- und Doppelkonkurrenzen der Altersklassen „Jungen 15 und 13“ die Sieger stellte.

Ähnlich erfolgreich war Weiß-Rot-Weiß Kleve mit Titeln in den Wettbewerben „Mädchen 18“, „Mädchen 15“ und „Jungen 11“.

Auch der TSV Weeze durfte rundum zufrieden sein. Zum einen erhielt die Tischtennis-Abteilung für die perfekte Organisation Lob von allen Seiten. Und ganz nebenbei sprang für den Jubilar auch noch eine sportliche Erfolgsbilanz heraus, die sich sehen lassen konnte. Joshua Engbroks (Einzel Herren D), Andy Hendricks/Bernd Heimers (Doppel Herren B) und Thomas Martin/Marcus Demes (Doppel Senioren 50) holten überraschend drei Titel für den Gastgeber.

Jörn Franken holt Kreismeistertitel

Tischtennis In einem spannenden Finale verwertet der Sieger vom TTV Rees-Groin den siebten Matchball gegen seinen Teamkollegen Cedric Görtz. Zusammen gewinnen die beiden im Doppel

Am Niederrhein. Ein spannendes Endspiel lieferten sich bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften die Teamkollegen Cedric Görtz und Jörn Franken im Einzel der Herren A-Klasse. Im fünften Satz konnte Jörn Franken im Duell der beiden Akteure vom TTV Rees-Groin seinen siebten Matchball verwerten und sich schlussendlich mit 16:14 behaupten. „Nach längerer Zeit habe ich Cedric mal wieder geschlagen“, freute sich Jörn Franken nach dem Sieg gegen den Titelverteidiger, der auch Spitzenspieler der Reeser NRW-Liga-Mannschaft ist. „Ein wenig gewundert hat uns, dass diesmal gar kein Akteur vom TuS Rheinberg dabei war“, hatte sich die Nummer vier der ersten TTV-Mannschaft eigentlich auf noch mehr Konkurrenz eingestellt.

Im Halbfinale bei den vom TSV Weeze ausgerichteten Titelkämpfen hatten sich Jörn Franken gegen Jonas Menne und Cedric Görtz gegen Simon Jansen in weiteren vereinsinternen Duellen durchgesetzt. Im Herren A-Doppel siegten Cedric Görtz und Jörn Franken gemeinsam. Sie ließen Vincent Kepser/Maike Peters vom Landesligisten WRW Kleve im Finale keine Chance.

Im Damen-Einzel gewann Jana van Tilburg vor Lea Opsölder (beide TTV Rees-Groin). Hier hatten lediglich drei Spielerinnen gemeldet.

Im Herren B-Doppel erreichten David Berns/Delil Tolun (TTV Rees-Groin) im Doppel das Finale, unterlagen aber Bernd Heimers/Andy Hendricks vom gastgebenden TSV



Das TTV-Quartett mit Cedric Görtz, Jörn Franken, Jonas Menne und Simon Jansen (v.li.) belegte bei den Kreismeisterschaften die ersten vier Plätze im Herren A-Einzel.

Weeze glatt mit 0:3-Sätzen. Alexander Hülkenberg/Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin) kämpften sich im Herren C-Doppel bis ins Endspiel, unterlagen aber Tobias Fitten/Holger Janssen (TTV Goch).

Jonas Menne siegt bei den Jungen 18
Im Herren-D-Einzel schaffte es Alexander Schmidt (Fortuna Millingen) bis ins Endspiel, verlor dort aber gegen Joshua Engbrocks (TSV Weeze) 0:3. Im Herren D-Doppel siegten im Finale Matthias Seegers/Sieg-

fried Rohloff (TTV Kalkar-Niedermörnter) gegen Frank Grütter/Erik Werdelmann (Fortuna Millingen).

Im Jungen 18-Einzel holte Jonas Menne den Kreismeistertitel. Im Finale setzte er sich gegen Jonas Cornelißen (TuS Xanten) durch. Auch im Jungen 18-Doppel gewann Jonas Menne zusammen mit Jonas Dittmann (SV Union Kevelaer-Wetten). Bei den Mädchen 18 behauptete sich im Endspiel Lisa Look gegen Johanna Paul (beide WRW Kleve). Der Titel im Mädchen U18-Doppel ging

an Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten (TTV Rees-Groin), die gegen Lisa Look/Sarah Mattheus (WRW Kleve/SV Walbeck) die Oberhand behielten.

Im Senioren 40-Einzel landete Wolfgang Gerth, Spitzenspieler vom Landesligisten GW Flüren und der Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin, einen Favoritensieg.

Mit insgesamt 52 Meldungen war der TTV Rees-Groin der teilnehmerstärkste Verein bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. *misch*

Doppelspieltag gegen Düsseldorfer Teams

Tischtennis In der NRW-Liga empfängt die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag die Zweitvertretung der Borussia, am Sonntag geht es dann zum TTC Union. Die Damen reisen am Sonntag in der NRW-Liga nach Wuppertal

Von Michael Schwarz

Rees. Obwohl am Wochenende Reeser Kirmes ist, müssen die NRW-Liga-Spieler des TTV gleich doppelt ran. In beiden Fällen treffen die Reeser auf Mannschaften aus der Landeshauptstadt. Einen klangvollen Namen hat die Borussia, die Zweitvertretung des Deutschen Tischtennis-Rekordmeisters stellt sich am Samstag ab 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße vor.

Die Düsseldorfer Mannschaft ist durchaus mit Ambitionen in die Saison gestartet, musste aber zum Auftakt gleich eine etwas überraschende 7:9-Niederlage beim PSV Oberhausen hinnehmen. Anschließend folgte ein 9:6-Sieg gegen Mettmann-Sport. In beiden Partien fehlte allerdings mit Jonas Franzel die Nummer zwei. „Das ist natürlich schon ein Faktor“, ist TTV-Kapitän Jörn Franken gespannt, ob der Sohn des ehemaligen Bundesligaspielers Christian Franzel nun in Rees aufschlagen wird.

Abwehrspieler an Nummer eins

An der Spitzenposition agiert bei der Borussia mit Anton Adler ein starker Abwehrspieler, was bestimmt zu attraktiven Spielen für die Zuschauer führen wird. Cedric Görtz und Tobias Feldmann werden sich dieser Aufgabe im oberen Paarkreuz des TTV stellen. Insgesamt besitzen die Düsseldorfer eine sehr junge Mannschaft, den erst 15-jährigen Takuto Teramae konnte der Reeser Henri Schmidt zuletzt bei den Westdeutschen Jugend-Meisterschaften bezwingen. Am Samstag dürfte es ein erneutes Aufeinandertreffen geben.

„Das Match gegen die Borussia ist auf jeden Fall eine richtige Standortbestimmung“, freut sich Jörn Franken auf den Vergleich.

Am Sonntag geht es dann für die TTV-Sechs in die Landeshauptstadt. Um 12 Uhr beginnt das Match beim TTC Union Düsseldorf, der nach zwei Niederlagen zum Auftakt aktuell Schlusslicht ist. Die Partie ist auf Wunsch des Reeser Gegners vom 29.

September um eine Woche vorgezogen worden. „Union ist Aufsteiger und für uns ein unbekannter Gegner. Wir wollen da schon beide Punkte mitnehmen“, meint Jörn Franken, dessen Team im bisher einzigen Saisonmatch einen 9:6-Erfolg bei der SG Heisingen erzielen konnte.

Parallel zum Heimspiel der NRW-Liga-Mannschaft wird am Samstag ab 18.30 Uhr auch die zweite Mann-

schaft des TTV in der Landesliga zum Schläger greifen. Gegner ist dann der TTC Homberg, der momentan die Tabelle anführt.

Zweite erwartet den Landesliga-Primus

Die Reeser mussten zuletzt beim TV Voerde mit 7:9 Federn lassen und wollen nun zurück in die Erfolgspur. Dabei helfen will auch wieder Christian Schepers, der in Voerde

pausiert hatte.

Nicht nach Wunsch lief es bisher für die dritte Reeser Mannschaft, die in der Bezirksliga 0:4-Punkte auf dem Konto hat. Und mit dem TTV Hamborn 2010 wartet am Sonntag ab 10 Uhr eine schwere Aufgabe, die Gäste konnten ihre beiden bisherigen Partien erfolgreich bestreiten.

Für die erste Damenmannschaft aus Rees steht am Sonntag eine lan-

ge Fahrt auf dem Programm. Im NRW-Liga-Match müssen die Reeserinnen um 11 Uhr beim TTC Wuppertal antreten. Nach zwei starken Auftritten in den ersten Spielen darf das Reeser Team um Spitzenspielerin und Mannschaftsführerin Jana van Tilburg selbstbewusst ins Bergische Land reisen. Die Wuppertalerinnen verloren ihr bislang einziges Spiel gegen den SV Walbeck mit 6:8.



Das Reeser NRW-Liga-Aufgebot in dieser Saison: stehend v.li. Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, Henri Schmidt, Sascha Bußhoff, Simon Jansen; kniend v.li. Carsten Franken, Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Jörn Franken.

FOTO: CAROLIN HEIMING

Sieg und Niederlage am Düsseldorfer Wochenende

Tischtennis In der NRW-Liga verliert der TTV Rees-Groin mit 3:9 gegen Borussia II und gewinnt mit 9:2 beim TTC Union

Von Michael Schwarz

Rees. Das Düsseldorfer Wochenende endete für den TTV Rees-Groin in der NRW-Liga mit einer Niederlage und einem Sieg. Zunächst hatten die Reeser gegen die Zweitvertretung der Borussia mit 3:9 das Nachsehen, anschließend folgte ein 9:2-Erfolg beim TTC Union.

Das Match gegen die Borussia begann gar nicht schlecht für die TTV-Sechs. In den Doppeln erkämpften sich Cedric Görtz/Jörn Franken und Simon Jansen/Sascha Bußhoff zwei Siege. Danach konnte auch Cedric Görtz das erste Einzel in fünf Sätzen gewinnen, so dass die Hausherren mit 3:1 führten. Anschließend mussten allerdings Tobias Feldmann, Jörn Franken und Henri Schmidt klare 0:3-Niederlagen hinnehmen. Als dann auch noch im unteren Paarkreuz Sascha Bußhoff in vier Durchgängen und Simon Jansen knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz verloren, waren die Reeser beim 3:6 endgültig auf der Verliererstraße.

Im Duell der Topspieler hatte im zweiten Einzeldurchgang Cedric Görtz gegen Anton Adler das Nachsehen und schließlich verloren auch Tobias Feldmann und Jörn Franken



Neuzugang Simon Jansen verbuchte mit dem Reeser Team einen Sieg und eine Niederlage.

FOTO: MISCH / NRZ

in fünf Sätzen. „Die Borussia hat uns überrollt. Wir waren taktisch nicht clever genug. Wir hätten das schnelle Spiel der jungen Düsseldorfer unterbinden müssen, das ist uns aber nicht gelungen“, stellte Jörn Franken nach der Pleite fest.

Deutlich besser lief es dann beim Gastspiel in der Landeshauptstadt. In der vorgezogenen Partie beim Aufsteiger TTC Union behaupteten sich die Reeser glatt mit 9:2. In den Anfangsdoppeln verloren nur Tobias Feldmann/Henri Schmidt knapp

mit 9:11 im fünften Satz. Cedric Görtz/Jörn Franken und Simon Jansen/Sascha Bußhoff konnten ihre Partien gewinnen. Anschließend unterlag Tobias Feldmann auch im ersten Einzel denkbar knapp mit 11:13 im Entscheidungsdurchgang. Danach ließen aber Cedric Görtz (2), Jörn Franken, Henri Schmidt, Sascha Bußhoff, Simon Jansen und Tobias Feldmann in seinem zweiten Einzel nichts mehr anbrennen.

„Der Gegner war sicherlich schlechter als am Vortag, aber wir auch viel besser. Wir haben eine gute Reaktion gezeigt“, konnte Jörn Franken mit dem zweiten Teil des Spielwochenendes zufrieden sein.

9:4-Erfolg in der Landesliga

Die zweite Reeser Mannschaft erzielte in der Landesliga einen 9:4-Erfolg gegen den TTC Homberg. „Der Gegner ist gleich mit vier Ersatzspielern gekommen, die allerdings alle nicht schlecht waren“, so Benedikt Tenbrink. Nach anfänglichen Problemen und einem 5:4-Zwischenstand siegten die Hausherren dann aber doch recht klar. Die Punkte holten Benedikt Tenbrink (2), Jonas Menne (2), Christian Schepers (2), Marcel Dahmen (2) und Benedikt

Tenbrink/Jonas Menne.

Über den ersten Saisonsieg darf sich die dritte TTV-Mannschaft in der Bezirksliga freuen, die den TTC Hamborn 2010 mit 9:3 bezwingen konnte. „Die Hamborner liegen uns ganz gut, wir sind natürlich froh, dass wir die ersten Punkte geholt haben“, freute sich Lucas Schmidt. Tobias Beyer (2), Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, David Schaffeld, Sven Kurzinski, Jens Terhorst, Beyer/Maruschtschak und Kurzinski/Terhorst verbuchten die Zähler.

In der Kreisliga drehte die vierte Reeser Mannschaft einen 4:7-Rückstand noch in einen 9:7-Sieg. Delil Tolun, Werner Franken, Oliver Albers (2), Dennis Scesny, Andre Weidemann, Franken/Weidemann (2) und Albers/Scesny punkteten.

Damen verlieren knapp mit 6:8

Eine knappe 6:8-Niederlage musste die erste Damenmannschaft aus Rees im NRW-Liga-Spiel beim TTC Wuppertal hinnehmen. Jana van Tilburg holte erneut ihre drei Einzel, Lea Opsölder konnte zwei Partien erfolgreich bestreiten. Zusammen siegten van Tilburg/Opsölder auch im Doppel. Silvia de Rooy und Dorothea Goertz gingen dagegen leer aus.

Reeser Damen verlieren erneut knapp

Tischtennis In der NRW-Liga muss sich der Aufsteiger der DJK Holzbüttgen III mit 5:8 geschlagen geben. Für die Landesliga-Herren des TTV gibt es bei der klaren 3:9-Pleite in Kleve einen Dämpfer

Von Michael Schwarz

Rees. Einen Dämpfer gab es für den TTV Rees-Groin II in der Landesliga. Bei der DJK Rhenania Kleve unterlagen die Gäste letztendlich deutlich mit 3:9. Zwar konnte beim TTV Sascha Bußhoff mitwirken, weil die erste Mannschaft spielfrei hatte, dafür fehlte Benedikt Tenbrink krankheitsbedingt.

In den Doppeln waren zunächst nur Sascha Bußhoff und Jonas Menne für die Reeser Sechs erfolgreich. Christian Schepers/Marcel Dahmen und Ingo Schraven/Tobias Beyer hatten das Nachsehen. In den Einzeln konnten Sascha Bußhoff und Marcel Dahmen dann zwar noch einmal zum zwischenzeitlichen 3:3 ausgleichen, doch anschließend dominierten die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber die Partie und gewannen sechs Einzel in Folge.

Höchststrafe für dritte Mannschaft

Ersatzgeschwächt musste die dritte Reeser Mannschaft im Bezirksliga-Match beim TTC Osterfeld 2012 die Höchststrafe hinnehmen. Bei der 0:9-Niederlage konnten die Gäste, die Spitzenspieler Tobias Beyer an die Zweite abgeben mussten, lediglich sieben Sätze holen.

In der Kreisliga verlor die Viertver-



Silvia de Rooy (li.) und Franca van Dreuten unterlagen mit den Reeser Damen im NRW-Liga-Spiel gegen Holzbüttgen. FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM / FFS

tretung des TTV gegen den TTC BW Geldern-Veert II mit 7:9. Werner Franken und André Weidemann verloren im fünften Satz des Schlusssatzes. Oliver Albers (2), Dennis Scesny (2), André Weidemann in

den Einzeln sowie Franken/Weidemann und Albers/Scesny in den Anfangsdoppeln holten die Zähler, die schlussendlich zu wenig waren.

Erneut knapp dran war die erste Damenmannschaft des TTV Rees-

Groin im NRW-Liga-Spiel gegen SV DJK Holzbüttgen III. Am Ende musste sich der Aufsteiger, der auf Dorothea Goertz und Lea Opsölder verzichten musste, in einer hart umkämpften Partie aber mit 5:8 geschlagen geben.

In den Doppeln siegten Jana und Joyce van Tilburg, Silvia de Rooy und Franca van Dreuten verloren in fünf Durchgängen. In den Einzeln waren dann Jana van Tilburg (2), Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten erfolgreich. „Unsere Leistung war in Ordnung, leider fehlt momentan noch ein Quäntchen, gerade in den Fünf-Satz-Spielen“, bedauerte Jana van Tilburg die erneut knappe Niederlage ihrer Mannschaft.

Bezirksliga-Damen siegen

In der Bezirksliga setzte sich die zweite Reeser Damenmannschaft mit 8:6 beim SV Walbeck III durch. Maxi Trefflich (2), Katharina Kock, Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2) und Lamhardt/Albers holten die Zähler für die siegreiche Reeser Vertretung. Einen Erfolg schaffte auch die dritte Mannschaft beim 8:2 gegen den TuS Rheinberg in der Bezirksliga. Gegen die nur mit drei Spielerinnen angetretenen Gäste ließen Lisa Züpke, Christin Fiebig, Wiebke Eis und Anna-Maria Kleen nichts anbrennen.

Nach elf Monaten soll für den TTV endlich wieder ein Heimsieg her

Tischtennis Die erste Reeser Mannschaft empfängt in der NRW-Liga Borussia Brand. Zweitvertretung freut sich auf Landesliga-Derby gegen Flüren

Von Michael Schwarz

Rees. Lange ist's her, dass die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin einen Erfolg in der eigenen Halle erzielen konnte. Dieser datiert vom 4. November 2018, als der SV Brackwede in der Oberliga mit 9:7 bezwungen werden konnte. „Wir lechzen nach einem Heimsieg“, hofft Kapitän Jörn Franken nach inzwischen elf Monaten endlich auch wieder auf zwei Zähler in Rees, wenn sich am Samstag die Mannschaft von Borussia Brand ab 18.30 Uhr im Spiellokal an der Sahlerstraße vorstellen wird.

Gäste aus Aachen sind noch punktlos

Und die Chancen stehen nicht schlecht für die TTV-Sechs. Der Aufsteiger hat bisher alle vier Saisonpartien verloren. „Das ist sicherlich eine Mannschaft, die es zu schlagen gilt“, ist ein Sieg für Jörn Franken und seine Kameraden das erklärte Ziel. Vorsicht ist aber geboten. Zuletzt unterlag das Team aus dem 150 Kilometer entfernten Aachen nur knapp mit 7:9 gegen den Tabellendritten Mettmann-Sport. „Unterschätzen dürfen wir den Gegner sicherlich nicht“, weiß Franken, dass seine Mannschaft eine konzentrierte Leistung wird abrufen müssen. Mit 4:2-Punkten liegen die Reeser aktuell auf dem sechsten Platz.

Ein Duell mit Borussia Brand bestreiten die Reeser erstmals in ihrer Vereinsgeschichte. Mit Ilja Blon-



Sascha Bußhoff wird am Samstag wieder in der ersten Reeser Mannschaft gegen Borussia Brand aufschlagen.

FOTO: KONRAD FLINTROP / FFS

stein ist den Gastgebern nur die Nummer eins aus seinen Zeiten beim TSV Marl-Hüls bekannt. „Die anderen Spieler kennen wir überhaupt nicht“, so Franken.

Bestens bekannte Gesichter erwartet dagegen die am Samstag ab 18.30 Uhr parallel spielende zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin im Landesliga-Derby gegen GW Flüren. Allen voran Wolfgang Gerth, der nicht nur der Spitzenspieler der Gäste aus Wesel ist, sondern nach wie vor auch für das Reeser Senioren 40-Team aufschlägt. Die Flürener sind ambitioniert in die Saison gestartet und mit aktuell 5:1-Punkten im Soll.

Für die Reeser (4:4-Punkte) gab es dagegen zuletzt einen Dämpfer mit einer unerwartet deutlichen 3:9-Pleite bei der DJK Rhenania Kleve. „Das

war keine gute Leistung von uns und eine Enttäuschung. Diesmal wollen wir es besser machen“, hat sich Christian Schepers mit seinen Mannschaftskollegen für Samstag eine klare Leistungssteigerung vorgenommen. Benedikt Tenbrink, der in Kleve krankheitsbedingt gefehlt hatte, ist wieder mit von der Partie.

Damen reisen zum Tabellenführer

Hoch werden die Trauben für die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin in der NRW-Liga hängen, wenn es am Samstag (18.30 Uhr) zum Tabellenführer TV Voerde geht, der bisher alle vier Begegnungen souverän gewinnen konnte. Nach guten Vorstellungen in den ersten Partien braucht sich der Aufsteiger aus Rees aber auch nicht verstecken.

TTV Rees-Groin rettet ein Remis

Tischtennis 8:8 im NRW-Liga-Spiel gegen SuS Borussia Brand. Zweite Mannschaft verliert Landesliga-Derby gegen GW Flüren mit 4:9. Damen sind beim Spitzenreiter in Voerde ohne Chance

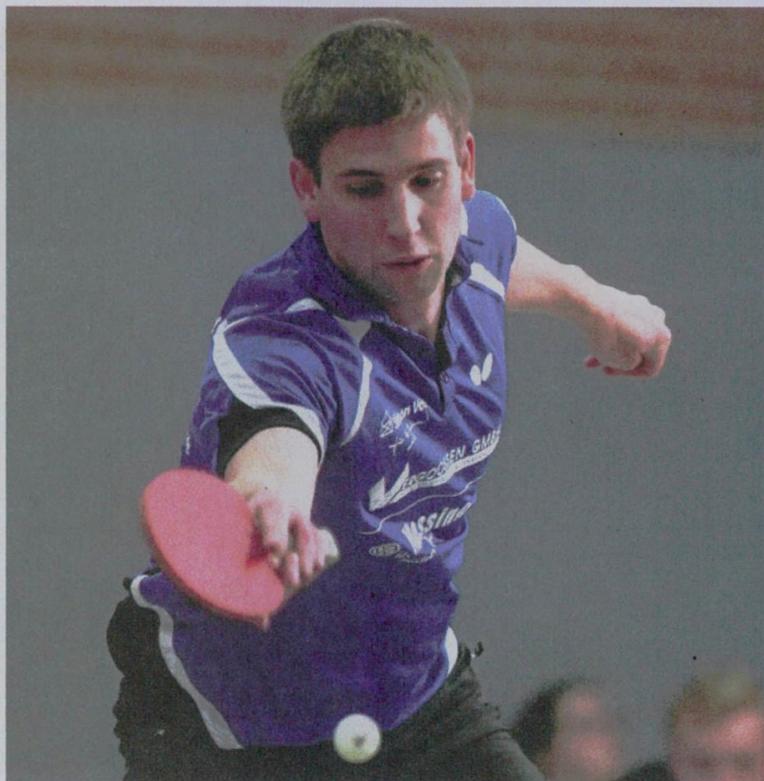
Von Michael Schwarz

Rees. Den angepeilten Heimsieg verpasst hat die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel gegen SuS Borussia Brand. Die Hausherren mussten sich mit einem 8:8-Unentschieden gegen die Gäste aus Aachen begnügen, die damit ihren ersten Zähler in dieser Saison verbuchen konnten. „Der Gegner ist aber sicherlich stärker als der aktuelle Tabellenplatz und trat bei uns erstmals in dieser Saison komplett an. Das Ergebnis geht am Ende dann auch in Ordnung“, relativierte Mannschaftsführer Jörn Franken.

Die Anfangsdoppel liefen nicht nach Wunsch für den TTV, denn das Topduo mit Cedric Görtz/Jörn Franken musste eine unerwartete 0:3-Niederlage hinnehmen. Auch Tobias Feldmann/Henri Schmidt hatten das Nachsehen. Besser machten es Simon Jansen/Sascha Bußhoff, die sich in vier Sätzen behaupteten.

6:8-Rückstand

In den anschließenden Einzel lief es dann zunächst besser. Cedric Görtz, Tobias Feldmann, Jörn Franken und Simon Jansen holten bei einer Niederlage von Henri Schmidt eine 5:3-Führung heraus. In den nächsten sechs Partien konnte dann jedoch nur noch Jörn Franken punkten, so dass es 6:8 stand. Sascha Bußhoff im letzten Einzel sowie Cedric Görtz/Jörn Franken im Abschlussdoppel retteten ihrer Mannschaft zumindest das Unentschieden. Mit



Jörn Franken holte zwei Einzel und ein Doppel für das Reeser NRW-Liga-Team, das am Ende ein Remis verbuchte.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

5:3-Punkten sind die Reeser jetzt Tabellenfünfter.

Die zweite Reeser Mannschaft unterlag im Landesliga-Derby gegen GW Wesel-Flüren mit 4:9 und muss sich mit jetzt 4:6-Punkten erst einmal nach unten orientieren. Durch drei verlorene Doppel gerieten die Gastgeber schnell vorentscheidend in Rückstand. Benedikt Tenbrink/Jonas Menne, Christian Schepers/David Berns und Ingo Schraven/Ste-

fan Tenbrink hatten jeweils das Nachsehen. „Dass wir alle drei Doppel gewonnen haben, war Gold wert“, meinte Flürens Spitzenspieler Wolfgang Gerth, der in dieser Saison auch weiterhin für die Senioren 40-Mannschaft des TTV aktiv ist.

In den Einzel siegte Benedikt Tenbrink gegen Leon Becks und verlor knapp mit 11:13 im fünften Satz gegen Gerth. Die weiteren Zähler für den TTV verbuchten Jonas Menne,

Christian Schepers und Stefan Tenbrink.

Einen 9:7-Sieg erzielte in der Bezirksliga die Reeser Drittvertretung gegen SV Union Kevelaer-Wetten. „Das war eine gute Mannschaftsleistung und wir sind froh, dass wir die Punkte zuhause behalten konnten. Langsam aber sicher kommen wir in die Spur“, freute sich Dimitrij Maruschschak, der zusammen mit Tobias Beyer zwei Doppel sowie ein Einzel gewinnen konnte. Außerdem punkteten Jens Terhorst/Pascal Willer, Tobias Beyer (2), Sven Kurzinski, Pascal Willer und Jens Terhorst.

Erfolge für dritte und vierte Mannschaft

Einen deutlichen 9:2-Erfolg schaffte die vierte Mannschaft des TTV im Kreisliga-Spiel beim TTV Kalkar-Niedermörmter. Delil Tolun, Robin Greif (2), Oliver Albers, Werner Franken, Dennis Scesny, Franken/Weidemann, Tolun/Greif und Albers/Scesny holten die Zähler.

Eine Nummer zu groß war Spitzenreiter TV Voerde für die erste Damenmannschaft aus Rees. Im NRW-Liga-Spiel unterlag der Aufsteiger mit 2:8. Maxi Trefflich und Lea Opölder konnten sich jeweils einmal in fünf Sätzen behaupten. Nun wartet am kommenden Samstag das wichtige Kellerduell gegen WRW Kleve III.

In der Bezirksliga musste die zweite Damen-Vertretung aus Rees eine 6:8-Niederlage gegen Wesel-Flüren hinnehmen. Hier punkteten Maxi Trefflich (2), Katharina Kock (2), Anika Lamhardt und Silke Albers.

Kampfgeist wird mit einem Punkt belohnt

Tischtennis Trotz des Fehlens von zwei Stammspielern holt der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga beim TuS Rheinberg ein 8:8-Remis, wobei Cedric Görtz und Jonas Menne überragen. Damenteam feiert wichtigen 8:5-Erfolg im Kellerduell gegen WRW Kleve III

Von Michael Schwarz

Rees. Die Vorzeichen waren nicht die besten für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin. Im NRW-Liga-Spiel beim TuS Rheinberg fehlte mit Jörn Franken und Henri Schmidt das etatmäßige mittlere Paarkreuz, zudem boten die Gastgeber erst zum zweiten Mal in dieser Saison ihren bulgarischen Spitzenspieler Nikolai Solakov auf. Am Ende erkämpften sich die Reeser aber ein verdientes 8:8-Remis. „Wir haben die Ausfälle durch Kampfgeist wettgemacht. Das hat Spaß gemacht und war eine richtig starke Leistung“, freute sich Sascha Bußhoff nach dem fast fünfstündigen Match, das auch nach Sätzen (33:33) ausgeglichen war.

Einen tollen Einstand in der NRW-Liga feierte Jonas Menne. Der Youngster konnte seine beiden Einzel gewinnen, bewies gegen die erfahrenen Routiniers Hans-Christian Dietze und Manfred Müller Nervenstärke und setzte sich jeweils in fünf Durchgängen durch. Ebenfalls einen richtig starken Tag hatte Cedric Görtz erwischt. Der Reeser Spitzenspieler fertigte Nikolai Solakov und Ermin Besic jeweils mit 3:0-Sätzen ab. Zusammen mit Simon Jansen sicherte Görtz dann auch im Abschlussdoppel das Remis. Das TTV-Duo siegte in vier Sätzen gegen Müller/Besic. Die weiteren Zähler

steuerten Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff sowie das Doppel Bußhoff/Benedikt Tenbrink bei.

„Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft und so wie unser Betreuer Uli Wiedenhaupt das Team eingestellt hat, hat er einen großen Anteil an diesem Punktgewinn“, meinte Jörn Franken, der aus privaten Gründen nicht hatte mitwirken können.

Zweite verliert Landesliga-Derby

Die zweite Mannschaft des TTV agiert in der Landesliga weiter unter ihren Möglichkeiten. Beim TV Mehrhoog mussten die Reeser erneut eine Pleite hinnehmen. 7:9 hieß es aus Sicht der Gäste. Zwar konnten Benedikt Tenbrink und Jonas Menne im oberen Paarkreuz jeweils ihre beiden Partien gewinnen, ansonsten reichten aber die Zähler von Christian Schepers, Stefan Tenbrink und Jonas Menne/David Berns nicht aus. Damit rutschen die Reeser auf den achten Platz ab. „Wir sind schlecht aus den Doppeln gekommen und haben nicht befreit aufgespielt, im Gegensatz zu Mehrhoog, die ihren Heimvorteil nutzen konnten“, stellte Benedikt Tenbrink fest.

Auf verlorenem Posten stand die dritte Reeser Mannschaft im Bezirksliga-Spiel beim MTV Dinslaken. Bei der 2:9-Niederlage konnten lediglich Tobias Beyer und Pascal Willer in den Einzeln punkten.



Jonas Menne konnte am Wochenende alle seine vier Einzel in der ersten und zweiten Mannschaft gewinnen.

FOTO: KONRAD FLINTROP / FFS

Die TTV-Viertvertretung kam in der Kreisliga zu einem 8:8-Unentschieden gegen den TuS Borth II. „Ein gerechtes Ergebnis“, befand Oliver Albers nach dem Match. Robin Greif, Oliver Albers, Werner Franken, André Weidemann, Sven Bußhoff (2), Robin Greif/Sven Bußhoff und Werner Franken/André Weidemann holten die Zähler.

Einen ganz wichtigen Erfolg erzielte die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im Kellerduell gegen WRW Kleve III. Mit einem 8:5 führen die Gastgeberinnen den zweiten Saisonsieg in der NRW-Liga ein. Mit zwei gewonnenen Doppeln durch Jana und Joyce van Tilburg sowie Silvia de Rooy/Lea Opsölder starteten die Reeserinnen optimal ins Match. Jana van Tilburg (2), Silvia de Rooy, Lea Opsölder (2) und Joyce van Tilburg machten dann mit einer guten Teamleistung den Erfolg perfekt. „Nun ist das Selbstvertrauen wieder da, um auch in den nächsten Spiele zu punkten“, freute sich Betreuer Pascal Willer mit den Damen.

Die zweite Damenmannschaft unterlag in der Bezirksliga bei der TTG DJK Rheinland Hamborn mit 6:8. Die Zähler von Maxi Trefflich, Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2) und Lamhardt/Albers reichten am Ende nicht aus. Katharina Kock verlor das letzte Einzel denkbar knapp mit 13:15 im fünften Satz.

97.000 Euro für die Sportvereine im Kreis Kleve

Sportpolitik Unterstützung durch das NRW-Landesprogramm 1000 x 1000, das eine neue Rekordhöhe erreicht hat

Kreis Kleve. In diesem Jahr profitieren landesweit 2348 Sportvereine vom NRW-Förderprogramm „1000x1000“. Alleine in den Kreis Kleve fließen 97.000 Euro der begehrten Förderung. Dazu erklären die CDU-Landtagsabgeordneten Margret Voßeler-Deppe und Dr. Günther Bergmann: „Mit 4.425.000 Euro erreicht das Förderprogramm eine neue Rekordhöhe, von der auch die Vereine im Kreis Kleve stark profitieren. Das ist gut für unsere Region“.

Laut der Abgeordneten ermöglichen die Erhöhung der Mittel, alle bisher eingegangenen Anträge zu bewilligen und damit den Sport vor Ort zu fördern. Das nutzt Sportvereinen, die sich gezielt für soziale und gesundheitliche Maßnahmen sowie Bildungsvorhaben im Sport stark machen. Mit den Mitteln ist es den Sportvereinen möglich, ihr sportliches Angebot noch weiter auszu-

bauen – ein Gewinn für alle. Je genehmigter Maßnahmen erhalten die Vereine 1.000 Euro, maximal drei Maßnahmen eines Vereines können bewilligt werden.

Die Landesregierung und der Landessportbund haben sich für 2019 auf sieben Förderschwerpunkte geeinigt: Kooperation Sportverein mit Schulen (985 Anträge), Sport der Älteren (735 Anträge), Mädchen und Frauen im Sport (726 Anträge), Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtung (673 Anträge), Gesundheitssport (535 Anträge), Integration durch Sport (442 Anträge) sowie Inklusion (329 Anträge).

Folgende Vereine wurden u.a. bedacht, teilweise auch mehrfach:

Bedburg-Hau: Boxfabrik Kleve.

Emmerich: Budo-Gemeinschaft Senshu Emmerich, Reitverein Elten, Schwimmverein 't Eltense Bürgerbad.

Goch: TC RW Goch, Reit- u. Fahrverein von Driesen Asperden-Kessel, FC Concordia Goch.

Kalkar: RV Seydlitz Kalkar, SV Grieth, DJK GW Appeldorn, TV Kalkar, Verein für Voltigiersport Kalkar.

Kevelaer: Schachclub Kevelaer, Reit- und Fahrverein von Bredow Wetten, SV Viktoria Winnekendonk, Kevelaer SV, Faustkämpfer Kevelaer, TC Eintracht Twisteden, Kevelaer Schieß-Sport-Gemeinschaft.

Kleve: 1. FC Kleve, Clever Ruder Club, ASV Kleve, TTC Kellen, SV Rindern, SV Nordwacht-Keeken, TC GW Reichswalde, Kneipp-Verein Kleve, Allround Gesundheitssport.

Rees: Tischtennisverein Rees-Groin, Reeser Schwimm-Club, SV Fortuna Millingen, DJK TuS Esserden, SV Haldern, Reeser Ruderverein, Judo-Club Haldern, Medifit Rees Institut für Rehabilitationssport, Radsportgemeinschaft Haldern.

NRZ, 23.10.19 K

Rees ist in Frankreich zu Gast

Tischtennis Ein Aufgebot des TTV nimmt zum zweiten Mal am Inter Cup teil und spielt am Freitag in Jeumont. Zahlreiche Reeser sind außerdem am kommenden Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften im Einsatz

Rees. Nach der internationalen Premiere in der Saison 2017/18 startet die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte beim Inter Cup. Nach zwei Begegnungen in der Gruppenphase werden je nach Abschneiden weitere Platzierungsspiele ausgetragen. Den Vorrunden-Auftakt bestreitet der TTV am kommenden Freitag um 19 Uhr beim französischen Club PPC Jeumont. Der Wettbewerb wird mit Dreier-Teams durchgeführt. Auf die gut dreistündige Fahrt nach Jeumont, das kurz hinter der belgischen Grenze liegt, werden sich Cedric Görtz, Tobias Feldmann, Henri Schmidt und Simon Jansen begeben.

„Der Inter Cup ist auch ein Wettbewerb, mit dem wir einen Blick über den Tellerrand hinaus wagen.“

Jörn Franken, Kapitän beim TTV Rees

„Neben dem sportlichen Reiz, sich mit völlig unbekannten Spielern zu messen, ist der Inter Cup auch ein Wettbewerb, mit dem wir einen Blick über den Tellerrand hinaus wagen und tolle Kontakte zu Sportsfreunden aus dem internationalen Ausland knüpfen können“, erklärt Kapitän Jörn Franken die Motivation, sich erneut dem Wettbewerb zu stellen.

Der Inter Cup ist ein Wettbewerb, zu dem Vereine aus vielen europäischen Ländern frei melden können. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen aber, dass der Wettbewerb hochkarätig besetzt ist und der TTV als NRW-Ligist in vielen Begegnungen sicher nur Außenseiterchancen hat.



Cedric Görtz ist mit dem TTV Rees Groin zunächst beim Inter Cup und dann bei den Bezirksmeisterschaften aktiv.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

Nach dem Auftakt in Frankreich kommt es dann am 24. November um 13 Uhr in heimischer Halle zum Aufeinandertreffen mit dem belgischen Verein TTK Gierle. Da die Mannschaft von 20 bis 25 Personen unterstützt wird, die per Bus mit anreisen, haben die Vereinsvertreter bereits angekündigt, nicht in Rees zu übernachten. Die Mannschaft begibt sich nach dem Spiel stattdessen direkt mit den Fans zurück nach Belgien. „Wir werden aber dafür sorgen,

dass in der Halle eine einzigartige Atmosphäre herrschen wird“, kündigt Jörn Franken an.

Start in Essen und Wuppertal

Am kommenden Samstag und Sonntag finden zudem die Bezirksmeisterschaften in Essen (Erwachsene) und Wuppertal (Nachwuchs) mit Reeser Beteiligung statt. Bei den Jungen 18 will Jonas Menne weiter überzeugen. Bei den Mädchen 18 ist vor allem Lea Opsölder, Franca van

Dreuten und Joyce van Tilburg der Sprung zu den Westdeutschen Meisterschaften zuzutrauen. Anna-Maria Kleen (Mädchen 18) und Lana Dyballa (Mädchen 15) werden in ihrer Altersklasse ebenfalls versuchen, ordentlich mitzumischen. Die Youngster Kim Tokarek und Emilia Tolun greifen bei den Mädchen 13 an, und Anna Lüth hat sich als jüngste vom TTV bei den Mädchen 11 qualifiziert.

Bei den Herren A stellt der TTV

gleich sechs und mit David Berns als Ersatzmann sogar sieben Spieler. Vor allem die Spitzenspieler Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Jörn Franken gehen mit dem Vorhaben, sich für die Westdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren, ins Turnier. Simon Jansen, Sascha Bußhoff und Jonas Menne greifen im Herren-A-Feld ebenfalls an. Jana van Tilburg und Lea Opsölder spielen bei den Damen A mit und hoffen ebenfalls auf ein gutes Abschneiden.



Acht Damen und Herren des TTV gingen bei den Bezirksmeisterschaften in Essen an die Platten, außerdem spielte ein Reeser Quartett beim Inter Cup in Frankreich.

Starke Doppel bei den Bezirksmeisterschaften

Tischtennis Im Inter Cup verliert eine Mannschaft des TTV Rees-Groin beim französischen Team PPC Jeumont mit 2:5

Von Michael Schwarz

Rees. Eine Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin war jetzt wieder auf internationalem Parkett im Einsatz. Im ersten Spiel des Inter Cups reisten vier Akteure der NRW-Liga-Mannschaft zum PPC Jeumont nach Frankreich. Die Gastgeber, die über Oberliga- bis Regionalliga-Niveau verfügen, waren leicht favorisiert und gewannen die Partie auch mit 5:2. Die beiden Zähler erkämpften Tobias Feldmann im Einzel und Cedric Görtz/Simon Jansen im Doppel. Henri Schmidt und Cedric Görtz verloren ihre beiden Einzel, wie auch Tobias Feldmann sein zweites Match. „Die Verständigung war zwar etwas schwierig, aber das Ganze professionell aufgezogen und auf jeden Fall eine gute Aktion für unseren Zusammenhalt“, zog Simon Jansen ein positives Resümee. Am Sonntag, 24. November, wer-

den die Reeser im zweiten Match dieses Wettbewerbes die belgische Mannschaft TTK Gierle empfangen. Anschließend folgten die Bezirksmeisterschaften für die Reeser Aktiven. Die Erwachsenen ermittelten in Essen die Titelträger. Im Herren A-Doppel setzten sich Cedric Görtz und Jörn Franken zunächst gegen die Teamkollegen Jonas Menne und Tobias Feldmann durch und kämpften sich anschließend bis ins Finale, wo sie dann mit 0:3 gegen Karl Walter/Marvin Dietz (Union Velbert) unterlagen.

Tickets für die Westdeutschen

„Wir hatten vor dem Endspiel länger warten müssen und kamen nicht mehr so in den Rhythmus, trotzdem ist Platz zwei ein schöner Erfolg für uns“, stellte Jörn Franken fest, der auch im Einzel überzeugen konnte. Franken schaffte es bis ins Viertelfinale und sicherte sich damit das Ti-

cket zu den Westdeutschen Meisterschaften. Für Cedric Görtz und Tobias Feldmann war im Achtelfinale Endstation. Simon Jansen, Sascha Bußhoff und Jonas Menne schieden nach der Vorrunde aus.

Bei den Damen kamen Jana van Tilburg und Lea Opsölder bis ins Achtelfinale. Im Doppel verlor das Duo im Viertelfinale denkbar knapp mit 11:13 im fünften Durchgang.

Richtig stark spielte bei den Nachwuchs-Berzirksmeisterschaften in Wuppertal ein TTV-Quartett im Mädchen 18-Doppel auf. In einem reinen Reeser Finale behaupteten sich Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten mit 3:2 gegen Lea Opsölder/Anna-Maria Kleen. Im Einzel gelangte Lea Opsölder bis ins Halbfinale und erreichte die Westdeutsche. Franca van Dreuten schied im Viertelfinale aus und muss jetzt noch eine Qualifikationsrunde absolvieren.



Die Mädchen und Jungen waren in Wuppertal im Einsatz.

Im Mädchen 11-Einzel schaffte es Anna Lüth vom TTV Rees-Groin ebenfalls bis ins Viertelfinale.

Zur Westdeutschen fährt auch Jonas Menne bei den Jungen 18. Der

TTV-Akteur kämpfte sich bis ins Viertelfinale, wo er gegen Takuto Teramae (Borussia Düsseldorf) drei Matchbälle vergab und am Ende in fünf Sätzen knapp unterlag.

TTV Rees-Groin will sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen

Tischtennis In der NRW-Liga ist am Samstag der PSV Oberhausen zu Gast. Die Zweitvertretung empfängt in der Landesliga das Team von WRW Kleve

Rees. Nach der Herbstpause greift der TTV Rees-Groin am Wochenende wieder ins Spielgeschehen ein. Die erste Mannschaft empfängt in der NRW-Liga am Samstag um 18.30 Uhr den PSV Oberhausen in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße.

„Durch die Bezirksmeisterschaften und den Inter Cup sind wir ja zumindest im Rhythmus geblieben – vielleicht etwas mehr als der Gegner“, meint TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken, der ein „Duell auf Augenhöhe“ erwartet. „In den letzten Aufeinandertreffen mit dem PSV waren wir sicherlich favorisiert. Oberhausen hat sich aber verstärkt und auch einige ziemlich unkonventionell agierende Spieler im Aufgebot, die alle sehr erfahren sind“.

Duell auf Augenhöhe

Angeführt wird das Gästeteam im oberen Paarkreuz von Adrijan Skara und Alexander Michajlov. Der PSV (6.) startete ganz stark mit drei Siegen in die Saison, verlor dann aber die drei folgenden Begegnungen. Die Reeser, die zuletzt ein 8:8-Unentschieden in Rheinberg erreicht haben und inzwischen ein Jahr auf einen Heimsieg warten, rangieren mit 6:4-Punkten aktuell auf dem fünften Platz und wollen möglichst mit zwei weiteren Punkten den Platz in der oberen Tabellenhälfte fest-



Die zweite Reeser Mannschaft erwartet WRW Kleve, Sascha Bußhoff (li.) empfängt mit dem NRW-Liga-Team PSV Oberhausen. FOTO: KONRAD FLINTROP / FFS

gen. Die Hausherren können in diesem Duell in Bestbesetzung antreten.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin ist am Samstag um 18.30 Uhr gegen WRW Kleve gefordert. Nicht zuletzt aufgrund der in dieser Saison doch eher enttäuschenden Ergebnisse gehen die Gastgeber als Außenseiter in das Lokalduell. Während die Reeser Zweitvertretung mit 4:8-Punkten Tabellenachter ist, liegt der Gast aus der Schwanenstadt, dessen personelle Besetzung oft eine Wundertüte ist, mit 7:3-Zählern mo-

mentan auf Rang vier.

Größtes Manko der Reeser ist bislang das schwache Abschneiden in den Doppeln, wo eine deutliche negative Bilanz von 7:13 zu Buche steht.

Eine recht schwere Aufgabe wartet auch auf die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin (6. Platz, 4:8-Punkte) in der NRW-Liga. Der Aufsteiger reist zum Tabellenvierten TV Dellbrück. Die Reeserinnen haben in diesem Aufeinandertreffen nichts zu verlieren und können locker aufspielen. *misch*

Durststrecke endet nach einem Jahr

Tischtennis In der NRW-Liga gelingt dem TTV Rees-Groin mit einem 9:6 gegen PSV Oberhausen endlich mal wieder ein Heimsieg. Zweitvertretung überzeugt mit einem 9:4 gegen WRW Kleve

Von Michael Schwarz

Rees. Die starken Doppel waren letztendlich entscheidend für den 9:6-Sieg der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel gegen den PSV Oberhausen. Die Hausherren erspielten sich zu Beginn gleich eine 3:0-Führung, die sie bis zum Ende verteidigten.

Mit diesem Erfolg beendeten die Reeser eine lange Durststrecke. Fast auf den Tag genau ein Jahr hatte der TTV auf einem Heimsieg warten müssen. „Das war ein spannendes Match und wir sind natürlich sehr froh, dass es endlich auch mal wieder in unserer Halle geklappt hat“, zeigte sich Mannschaftsführer Jörn Franken erleichtert.

Die Paarungen Cedric Görtz/Jörn Franken, Tobias Feldmann/Henri Schmidt und Sascha Bußhoff/Simon Jansen setzten sich zu Beginn jeweils durch. Anschließend lieferten sich die beiden Kontrahenten in den Einzeln ein Duell auf Augenhöhe. Start agierte vor allem Tobias Feldmann. Die Nummer zwei des TTV bezwang sowohl Adrijan Skara als auch Alexander Michajlov. Spitzenspieler Cedric Görtz behauptete sich zudem gegen Skara.

Simon Jansen behält die Nerven

Zwar gingen Jörn Franken und Henri Schmidt im mittleren Paarkreuz leer aus, doch das untere Paarkreuz der Gastgeber konnte ebenfalls überzeugen. Simon Jansen, der auch schon sein erstes Einzel gewonnen hatte, behielt in seinem zweiten Duell mit 12:10 im Entscheidungsdurchgang die Nerven und sorgte so für die wichtige 8:6-Führung. Schließlich vollendete Sascha Bußhoff mit einem Viersatz-Erfolg zum 9:6, wobei die Reeser auch das Abschlussdoppel schon gewonnen hatten.

Mit jetzt 8:4-Punkten liegen die Reeser gut im Rennen, belegen aktuell den dritten Tabellenplatz. Am nächsten Wochenende warten



Tobias Feldmann zeigte eine starke Vorstellung beim Sieg gegen Oberhausen.

FOTO: CREON

gleich zwei Auswärtsspiele, zunächst am Samstag in Mettmann, am Sonntag dann in Grevenbroich.

Bei der zweiten Reeser Mannschaft ist der Knoten geplatzt. Nach zuvor einigen schwächeren Auftritten in der Landesliga gelang dem Team ein 9:4-Sieg gegen WRW Kleve. Dabei konnten die Gastgeber gar nicht mal in Bestbesetzung auflaufen. Weil Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Stefan Tenbrink fehlten, halfen Lucas Schmidt und Sven Kurzinski aus.

Zunächst lief es allerdings in den Anfangsdoppeln wieder einmal nicht so gut für den TTV. Nur Jonas Menne/Christian Schepers konnten ihr Match gewinnen, Niederlagen gab es für Benedikt Tenbrink/David Berns und Lucas Schmidt/Sven Kurzinski.

In den Einzeln zeigte die TTV-Sechs dann aber eine starke Vorstellung, insbesondere Jonas Menne,

Christian Schepers und David Berns, die ihre beiden Partien jeweils gewinnen konnten. Je einen weiteren Zähler steuerten Benedikt Tenbrink und Lucas Schmidt bei. „Zumindest in den Einzeln haben wir diesmal richtig gut gespielt“, zeigte sich Kapitän David Berns nach dem Erfolg gegen den Lokalrivalen zufrieden. „Jetzt wollen wir in den nächsten Partien nachlegen, um uns möglichst wieder im oberen Mittelfeld anzusiedeln“.

In der Bezirksliga siegte die dritte Mannschaft des TTV ebenfalls gegen ein Team von WRW Kleve. 9:6 hieß es am Ende gegen die Zweitvertretung aus der Schwanenstadt. „Gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf sind die Punkte natürlich Gold wert“, meinte Dimitrij Maruschtschak. Drei starke Doppel, Tobias Beyer/Maruschtschak, Lucas Schmidt/David Schaffeld, Sven Kurzinski/Pascal Willer

sowie starke Leistungen an den Positionen vier bis sechs, wo Schaffeld, Kurzinski und Willer jeweils doppelt punkteten, sicherten den Erfolg.

Damen sind chancenlos in Dellbrück

Mit einer deutlichen 1:8-Niederlage endete das NRW-Liga-Spiel der ersten Reeser Damenmannschaft beim TV Dellbrück. Lediglich Jana van Tilburg konnte ein Einzel gewinnen. Drei Fünf-Satz-Niederlagen verhinderten ein knapperes Ergebnis. Am kommenden Samstag bestreitet der TTV ein wichtiges Duell gegen den SV Walbeck, einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.

Die zweite Damenmannschaft aus Rees setzte sich in der Bezirksliga gegen den TV Voerde II mit 8:3 durch. Silke Albers/Christin Fiebig, Maxi Trefflich (2), Silke Albers, Christin Fiebig (3) und Anna-Maria Kleen holten die Zähler.

Zwei schwere Auswärtsaufgaben warten auf den TTV Rees-Groin

Tischtennis In der NRW-Liga geht es am Samstag nach Mettmann und am Sonntag nach Grevenbroich. Landesligateam will in Geldern-Veert bestehen

Von Michael Schwarz

Rees. Gleich zweimal auswärts muss die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am kommenden Wochenende in der NRW-Liga ran. Zunächst steht am Samstag um 18.30 Uhr das Match bei Mettmann-Sport auf dem Programm, am Sonntag (12 Uhr) geht es dann zum TTC BW Grevenbroich. „Wir wollen beide Spiele gewinnen, um weiterhin eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde zu haben“, sagt Kapitän Jörn Franken, der mit seinem Team derzeit Tabellenritter ist (8:4-Punkte).

Ehemaliger Bundesligaspieler

Allerdings wird gerade die Aufgabe in Mettmann eine hohe Hürde. Der Gastgeber liegt mit 9:5-Punkten als Zweiter vor dem Reeser Team. Ein entscheidender Faktor wird sicherlich sein, ob bei Mettmann der Spitzenspieler mitwirken wird. Der ehemalige Bundesliga-Akteur Chen Hongyu ist immer noch die aktuelle Nummer 8 (!) in Deutschland. „Einerseits wäre es natürlich interessant, gegen solch einen Gegner mal zu spielen, auf der anderen Seite würde das unsere Chancen natürlich deutlich schmälern“, meint Jörn Franken. Bisher kam der gebürtige Chinese in zwei Saisonspielen zum Einsatz, wobei er eine Partie übertra-



Henri Schmidt ist mit dem Reeser NRW-Liga-Team am Wochenende zweimal gefordert.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FUNKE FOTO SERVICES

schend gegen Alexander Michajlov vom PSV Oberhausen verloren hat.

Mit Andrei Grachev verfügen die Hausherren aber noch über einen weiteren Topmann, der bislang auf eine Bilanz von 13:1 im oberen Paarkreuz kommt.

Zum vorgezogenen Match nach Grevenbroich (7. Platz, 3:7-Punkte) fahren die Reeser leicht favorisiert. „Auch wenn der Gegner weiter unten in der Tabelle steht, ist das keine leichte Aufgabe“, warnt Jörn Franken, dessen Team in beiden Partien in Bestbesetzung antreten kann.

Nachdem die Reeser Zweitvertretung (8. Platz, 6:8-Punkte) durch den 9:4-Sieg gegen WRW Kleve in der Landesliga ein wenig durchatmen

konnte, will sie nun am Samstag (17.30 Uhr) beim TTC Geldern-Veert nachlegen. Der Gastgeber (9. Platz, 4:8-Punkte) ist personell eine Wundertüte und nur schwer einzuschätzen. Die Reeser werden studienbedingt auf Spitzenspieler Benedikt Tenbrink verzichten müssen.

Damen erwarten den SV Walbeck

Ein ganz wichtiges Spiel bestreitet die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag (18.30 Uhr) gegen den SV Walbeck. Gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt in der NRW-Liga will das Team um Mannschaftsführerin und Spitzenspielerin Jana van Tilburg unbedingt punkten.

11. 8. 2019 23



FOTO: FORTUNA MILLINGEN

Spannende Tischtennis-Finals

Die Reeser Stadtmeisterschaften im Tischtennis wurden in Millingen ausgetragen. Im Einzel wurde in den Klassen A und B zunächst in Vierer- und Fünfergruppen gespielt. Platz eins und zwei aus den Gruppen qualifizierten sich jeweils für die Hauptrunde, wo dann im Einfach-Ko.-System gespielt wurde. In der A-Klasse konnte sich Benedikt Tenbrink in einem spannenden Finale gegen seinen Vater Stefan mit 3:2 durchsetzen und den Titel sichern. David Schaffeld und Andre Weidemann wurden Dritter (alle TTV Rees-Groin). In der B-Klasse (Foto) gab es im Finale ebenfalls ein Fünf-Satz-Spiel. Hier konnte Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin) nach einem 0:2-Rückstand gegen Jonas van Dreuten (Fortuna Millingen) noch das Ruder rumreißen und das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Dritter wurden Frank Grütter (Fortuna Millingen) und Alexander Hülkenberg (TTV Rees-Groin). Im Doppel wurde jeweils ein Spieler aus der B-Klasse einem Spieler der A-Klasse zugelost, sodass auch hier der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Im Finale setzte sich das Duo Andre Weidemann/Alexander Hülkenberg gegen Frank Grütter/Stefan Tenbrink mit einem klaren 3:0 durch. Die Abteilungen aus Millingen und Rees-Groin zogen ein durchaus positives Fazit, auch wenn die Beteiligung im vergangenen Jahr etwas besser war.

TTV Rees-Groin gewinnt Krimi in Grevenbroich

Tischtennis Nach einer 4:9-Niederlage bei Mettmann-Sport folgt für das NRW-Liga-Team ein hart umkämpfter 9:7-Erfolg

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem Sieg und einer Niederlage endete der Doppelspieltag für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin, die damit weiterhin Tabellendritter in der NRW-Liga ist. Zunächst gab es eine 4:9-Pleite bei Mettmann-Sport, anschließend folgte ein hart umkämpfter 9:7-Erfolg beim TTC BW Grevenbroich.

„Das war ein echter Krimi in Grevenbroich, den wir am Ende glücklich gewonnen haben“, freute sich Mannschaftsführer Jörn Franken über den Sieg im zweiten Match des Wochenendes. Franken behielt im Schlussspiel zusammen mit Cedric Görtz denkbar knapp mit 13:11 im fünften Satz die Oberhand. Das Reeser Topduo hatte zu Beginn auch in den Anfangsdoppeln gepunktet wie auch Sascha Bußhoff/Simon Jansen. Jeweils beide Einzel konnten Cedric Görtz sowie Sascha Bußhoff und Simon Jansen gewinnen. Jörn Franken hatte in beiden Einzel Matchbälle, verlor die Partien aber.

Am Tag zuvor hatten die Reeser im Verfolgerduell bei Mettmann-Sport mit 4:9 das Nachsehen. „Dass Mettmann

gegen uns in Bestbesetzung angetreten ist, war für den Spielverlauf letztendlich entscheidend, obwohl wir sicherlich auch unsere Möglichkeiten hatten“, meinte Jörn Franken nach dem ersten Match am Samstagabend, in dem der Tabellenzweite mit Chen Hongyu erst zum dritten Mal in dieser Saison auch den Spitzenspieler eingesetzt hatte. Gegen den gebürtigen Chinesen hatte Tobias Feldmann klar das Nachsehen, Cedric Görtz konnte sich dagegen in fünf Sätzen behaupten. Des Weiteren punkteten in den Einzel aber nur noch Jörn Franken und Simon Jansen. Zudem konnte zu Beginn das Doppel mit Simon Jansen/Sascha Bußhoff gewonnen werden.

5:9-Niederlage in der Landesliga

Die zweite TTV-Mannschaft konnte das Fehlen von Spitzenspieler Benedikt Tenbrink nicht kompensieren. Das Reeser Team unterlag im Landesliga-Spiel beim TTC BW Geldern-Veert mit 5:9 und steckt damit weiter in der unteren Tabellenhälfte fest.

Erneut konnten die Reeser zunächst nur ein Anfangsdoppel gewinnen. David Berns/Robin Greif



Simon Jansen, die Nummer fünf des Reeser NRW-Liga-Teams, zeigte starke Auftritte in Grevenbroich und Mettmann.

FOTO: CHRISTIAN CREON

behaupeten sich. Dagegen unterlagen Marcel Dahmen/Stefan Tenbrink und Christian Schepers/Jonas Menne. Anschließend holten die Gäste die ersten drei Einzel durch Christian Schepers, Jonas Menne und David Berns und führten mit 4:2. Dann aber dominierten die Hausherren, nur Christian Schepers konnte noch ein Einzel gewinnen.

Auch die dritte Reeser Mannschaft musste mit Tobias Beyer auf

den Topmann verzichten und unterlag klar mit 2:9 beim BV DJK Kellen. Lediglich Delil Tolun und Jens Terhorst konnten in der Bezirksliga-Begegnung Zähler verbuchen.

Die Viertvertretung des TTV setzte sich gegen SV Union Kevelaer Wetten II mit 9:6 durch und ist damit Tabellenzweiter in der Kreisliga. Robin Greif (2), Oliver Albers, Werner Franken, Dennis Scesny, Sven Bußhoff (2), Delil Tolun/Robin Greif

und Werner Franken/Sven Bußhoff verbuchten die notwendigen Zähler.

Damen verlieren gegen Walbeck

Ebenfalls nicht in optimaler Formation konnte die erste Reeser Damenmannschaft in der NRW-Liga gegen den SV Walbeck antreten. Spitzenspielerinnen Jana van Tilburg fehlte verletzungsbedingt. „Das war natürlich bitter für uns, zumal der Gegner auch auf eine wichtige Spielerin verzichten musste und wir in Bestbesetzung sicherlich eine gute Chance besessen hätten“, bedauerte Silvia de Rooy den Ausfall. Am Ende gab es eine recht klare 3:8-Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Nur Silvia de Rooy konnte erfolgreich dagegen halten, gewann zwei Einzel und das Doppel mit Lea Opsölder. Vier Einzel verloren die Reeserinnen erst im fünften Satz.

Die zweite Damenmannschaft aus Rees kam im Bezirksliga-Match beim TTC BW Geldern-Veert zu einem 7:7-Unentschieden. Maxi Trefflich, Anika Lamhardt, Christin Fiebig (2), Silke Albers (2) und Trefflich/Fiebig erkämpften die Zähler.

TTV Rees-Groin empfängt den Tabellenführer

Tischtennis Spitzenspiel in der NRW-Liga gegen TTC Waldniel. Landesligateam spielt gegen Weseler TV

Rees. Weil das eigentlich für Ende November vorgesehene NRW-Liga-Match in Grevenbroich schon am vergangenen Sonntag absolviert wurde, bestreitet die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag ab 18.30 Uhr gegen den TTC Waldniel bereits das letzte Spiel in der Hinrunde, in der im Übrigen im Oktober eine äußerst bemerkenswerte Serie zu Ende gegangen war.

Serie endet nach 46 Jahren

Erstmals seit 1973 (!!!) stand beim Match in Rheinberg kein Mitglied der Familie Franken in der ersten Mannschaft. Jörn Franken war bei dieser Partie aus privaten Gründen verhindert, Bruder Carsten befindet sich noch aufgrund eines Auslandssemesters in Schweden. Im ersten Spiel der Rückrunde wird die Nummer zwei des Teams dann wieder für den TTV im Einsatz sein. Somit könnte das Match am Samstag auch mit darüber entscheiden, welcher Akteur aus dem NRW-Liga-Team ab Januar für Carsten Franken in die Zweitvertretung weichen muss.

Das finale Meisterschaftsspiel dieses Jahres bestreiten die Reeser gegen den aktuellen Tabellenführer. Das Team aus Waldniel hat bisher alle sieben Partien gewonnen, so dass die TTV-Sechs trotz Tabellenplatz drei (10:6-Punkte) klarer Außenseiter ist. „Waldniel hat sich zu dieser Saison enorm verstärkt und will unbedingt aufsteigen. Die Favoritenrolle ist klar verteilt, nichtsdestotrotz werden wir natürlich versuchen, die weiße Weste des Gegners zu be-



Sascha Bußhoff will mit dem Reeser Team am Samstag dem bislang souveränen NRW-Liga-Tabellenführer aus Waldniel Paroli bieten.

FOTO: KONRAD FLINTROP / FFS

schmutzen“, wird Jörn Franken mit seinem Team, das in Bestbesetzung antreten kann, die Flinte nicht kampflos ins Korn werfen. Zuletzt verlor die zweite Mannschaft von Borussia Düsseldorf auch nur knapp mit 7:9 beim Klassenprimus.

In der Landesliga empfängt die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin ebenfalls am Samstag um 18.30 Uhr den Weseler TV. Gegen das Schlusslicht wollen sich die Reeser (9.) mit einem Heimsieg et-

was Luft vom Tabellenkeller verschaffen. Bei beiden Teams fehlt mit Marcel Dahmen (TTV) und Stefan Rademacher (WTV) jeweils ein Akteur aus dem mittleren Paarkreuz. Die Gastgeber gehen sicherlich als Favorit ins Match, dürfen den Kontrahenten, der über einige Akteure mit langjähriger Landesliga-Erfahrung verfügt, aber auch nicht unterschätzen.

Auch die erste Reeser Damemannschaft beendet bereits am

Samstag um 18.30 Uhr die erste Serie mit der Begegnung beim TTC Bärbroich.

Damen fahren ins Bergische Land

„Da wird es erneut ganz schwer für uns, etwas zu holen“, rechnet sich Silvia de Rooy mit ihrem Team im Stadtteil von Bergisch Gladbach nicht wirklich etwas aus. Mit einer Ausbeute von 4:12-Punkten liegt der Aufsteiger momentan auf dem vorletzten Tabellenplatz. *misch*

TTV Rees-Groin knöpft dem Primus den ersten Zähler ab

Tischtennis In der NRW-Liga gleichen die Hausherren gegen den TTC Waldniel einen 5:8-Rückstand noch zu einem 8:8-Remis aus

Von Michael Schwarz

Rees. In einem tollen Spiel hat der TTV Rees-Groin dem NRW-Liga-Tabellenführer TTC Waldniel den ersten Punkt in dieser NRW-Liga-Saison abgeknöpft. Die Hausherren ließen sich auch von einem 5:8-Rückstand nicht entmutigen und belohnten sich mit einem starken Schlussspurt zum 8:8. „Wir freuen uns, dass wir für den ersten Fleck auf der weißen Weste des Gegners sorgen konnten“, meinte der Reeser Mannschaftsführer Jörn Franken nach dem insgesamt vierstündigen Match. Auch TTC-Kapitän Jörg Evertz räumte ein, dass der Punkt für Rees absolut verdient gewesen sei.

„Wir freuen uns, dass wir für den ersten Fleck auf der weißen Weste des Gegners sorgen konnten“

TTV-Kapitän Jörn Franken zeigte mit seinem Team eine starke Vorstellung.

Den besseren Start erwischten zunächst die Gäste. Zwar gewannen Cedric Görtz/Jörn Franken ihr Anfangsdoppel, doch Tobias Feldmann/Henri Schmidt und Simon

Jansen/Sascha Bußhoff hatten das Nachsehen. Dann behauptete sich Cedric Görtz gegen Guangjian Zhan und glich zum 2:2 aus. Tobias Feldmann, Jörn Franken, der einen Matchball nicht nutzen konnte und Henri Schmidt verloren anschließend, so dass die Gäste auf 5:2 davonziehen konnten. Simon Jansen, Sascha Bußhoff und erneut Cedric Görtz konnten aber wieder für die Hausherren egalisieren.

Überragendes unteres Paarkreuz

Tobias Feldmann hatte dann keine Chance gegen den unorthodox agierenden Penholder-Spieler Zhan, Jörn Franken verlor erneut in fünf Sätzen und auch Henri Schmidt stand auf verlorenem Posten. Dann aber zeigten Simon Jansen und Sascha Bußhoff wieder hervorragende Auftritte und verkürzten auf 7:8. „Unser unteres Paarkreuz ist momentan richtig stark“, lobte TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der das Topspiel genauso gespannt verfolgte wie die zahlreichen Zuschauer, die dann auch noch ein finales Abschlussdoppel zu sehen bekamen. Und hier spielten Cedric Görtz und Jörn Franken souverän auf und sicherten ihrem Team mit einem glatten 3:0-Erfolg das verdiente Remis.

„Das war eine sehr gute Leistung, auf die wir für die Rückrunde weiter



TTV-Spitzenspieler Cedric Görtz unterstrich gegen Waldniel noch einmal seine derzeit glänzende Form. Er gewann seine beiden Einzel und zwei Doppel zusammen mit Jörn Franken.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FFS

aufbauen können“, erklärte Jörn Franken im Hinblick auf die Aufgaben in der Rückrunde, in der dann auch sein Bruder Carsten wieder mit von der Partie sein wird. Aktuell befinden sich die Reeser nach ihrer letzten Partie in diesem Jahr mit einer Bilanz von 11:7-Punkten als Tabellendritter in Lauerstellung.

Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin kam in der Landesliga zu einem ungefährdeten 9:1-Erfolg gegen Schlusslicht Weseler TV.

Deutlicher 9:1-Erfolg in der Landesliga

„Das wir so deutlich gewinnen, damit hatten wir nicht gerechnet, jetzt wollen wir weiter nach oben klet-

tern“, sagte Benedikt Tenbrink nach dem einseitigen Match. Benedikt Tenbrink/Christian Schepers, Jonas Menne/David Berns und Stefan Tenbrink/Sven Kurzinski gewannen alle drei Anfangsdoppel und waren dann auch in den Einzel klar überlegen. Nur David Berns verlor eine Partie.

Die vierte Reeser Mannschaft erkämpfte sich in der Kreisliga einen 9:7-Erfolg beim BV DJK Kellen II. Werner Franken/André Weidemann machten mit ihrem zweiten Doppelerfolg den Sieg klar. Zudem punktete die Paarung Oliver Albers/Dennis Scesny. In den Einzel waren Oliver Albers (2), Werner Franken, Dennis Scesny und André Weidemann (2) erfolgreich. „Unter dem Strich ein verdienter Sieg für uns“, stellte Oliver Albers fest. Als Tabellendritter liegt das Reeser Team damit weiter aussichtsreich im Rennen.

Damen sind chancenlos in Bärbroich

Die erste Damenmannschaft aus Rees war im NRW-Liga-Spiel beim Tabellenzweiten TTC Bärbroich erwartungsgemäß chancenlos. „Ein paar Spiele mehr wären aber durchaus drin gewesen, erneut gingen die knappen Sätze fast alle an den Gegner“, stellte Pascal Willer, der als Betreuer mit ins Bergische Land gefahren war, nach der Pleite des Tabellenvorletzten fest.

NRZ, 20.11.2019 30



Verbandskasten für den TTV

Am Rande des Inter Cup-Spiels des TTV Rees-Groin gegen die belgischen Gäste vom TTK Gierle übergab jetzt Esther Beckmann (Mitte) von der Reeser Apotheke am Stadtgarten einen neu bestückten Verbandskasten, damit der Tischtennisverein im Ernst- und Hilfefall in der Sporthalle weiterhin gut ausgestattet ist. Darüber freuen sich (von links) Jörn Franken, Simon Jansen, Cedric Görtz und Henri Schmidt.



Vor zwei Jahren hatten die Reeser Gäste aus Frankreich begrüßt, am Sonntag stellt sich nun im Inter Cup ein Team aus Belgien in der Sporthalle an der Sahlerstraße vor.

FOTO: KONRAD FLINTROP / FUNKE FOTO SERVICES

Rees-Groin empfängt belgische Gäste

Tischtennis Im zweiten Inter Cup-Spiel misst sich die NRW-Liga-Mannschaft mit T.T.K. Gierle. Beginn dieses interessanten Vergleichs ist am kommenden Sonntag um 13 Uhr

Von Michael Schwarz

Rees. Vor zwei Jahren konnte der TTV Rees-Groin im Inter Cup mit Charenton TT Gäste aus Frankreich begrüßen, diesmal empfangen die Tischtennispieler des NRW-Liga-Teams Akteure aus Belgien. Am kommenden Sonntag, 24. November, stellt sich eine Vertretung des T.T.K. Gierle ab 13 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße vor. „Die Belgien-Fahne ist schon bestellt und es wird auch wieder ein Catering geben“, will Kapitän Jörn Franken mit seinem Team als Gastgeber erneut für eine angenehme Atmosphäre für alle Aktiven und Besucher sorgen.

Fanbus kommt
Die Belgier haben angekündigt, mit einem Fanbus nach Rees zu kommen. Etwa 20 bis 25 Anhänger wol-

„Für uns ist dieses Spiel auf jeden Fall ein sehr schöner Abschluss der Hinrunde“

Jörn Franken freut sich mit dem TTV auf den weiteren internationalen Vergleich.

len die Aktiven unterstützen. Daher wird es für die Truppe auch direkt nach dem Match wieder zurück in die Provinz Antwerpen gehen.

In ihrer Gruppe haben beide Mannschaften schon gegen das französische Team PPC Jeumont gespielt. Während die Reeser mit 2:5 unterlagen, hatte Gierle knapp mit 3:4 das Nachsehen. Die Resultate sprechen dafür, dass sich die drei Teams durchaus auf Augenhöhe be-

wegen und es am Sonntag ein spannendes Match geben könnte.

Drei Spieler absolvieren jeweils zwei Einzel. Hinzu kommt ein Doppel. „Unsere Aufstellung steht noch nicht fest“, sagt Jörn Franken. Simon Jansen wird aber wohl zu den Akteuren gehören, die die Einzel bestreiten, da er beim Gastspiel in Frankreich nur im Doppel zum Einsatz kam. Sascha Bußhoff ist nicht dabei.

Gespielt wird immer nur an einem Tisch. Letztendlich zählt für die Konkurrenten jeder Punkt, denn nach den beiden ersten Gruppenspielen geht es noch weiter. Aus den insgesamt rund 30 Teilnehmern aus verschiedenen europäischen Ländern werden neue Gruppen gebildet, wo dann Vereine mit identischen oder ähnlichen Bilanzen um eine Trophy spielen werden.

„Für uns ist dieses Spiel auf jeden

Fall ein sehr schöner Abschluss der Hinrunde“, freut sich Jörn Franken auf den weiteren internationalen Vergleich. „Jeder Zuschauer ist natürlich willkommen“, wünscht sich der Kapitän auch eine gut gefüllte Halle.

Landesliga-Spiel gegen Bruckhausen

In der Meisterschaft ist dagegen noch die zweite Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag ab 18.30 Uhr im Einsatz. Gegner in der Landesliga ist der TV Bruckhausen. „Nach unserem klaren Sieg gegen den Weseler TV wollen wir natürlich nachlegen, wir sind allerdings gewarnt, Bruckhausen spielt bislang eine überraschend starke Saison“, meint TTV-Akteur Benedikt Tenbrink. So liegen die Bruckhausener (9:9-Punkte) aktuell noch vor dem Reeser Team (8:10-Punkte).

Reeser Landesliga-Team siegt deutlich

Tischtennis TTV-Sechs erzielt 9:3-Erfolg gegen Bruckhausen. Drittvertretung verliert knapp mit 7:9

Rees. Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin kommt in der Landesliga langsam aber sicher in Schwung, auch wenn es zu Beginn erneut haperte. Letztendlich führen die Hausherren einen deutlichen 9:3-Erfolg gegen den TV Bruckhausen ein und überflügelten damit den Konkurrenten in der Tabelle.

Zunächst verloren in den Doppeln Benedikt Tenbrink/Christian Schepers und Jonas Menne/David Berns jeweils in fünf Sätzen. Marcel Dahmen/Stefan Tenbrink verkürzten dann auf 1:2. In den anschließenden Einzeln waren die Reeser aber klar überlegen. Lediglich Stefan Tenbrink gestattete dem Gast aus Bruckhausen noch ein kleines Erfolgserlebnis. Mit Punkten von Benedikt Tenbrink (2), Jonas Menne (2), Christian Schepers (2), Marcel Dahmen und David Berns ließ die TTV-Sechs nichts mehr anbrennen.



David Berns gewann mit der Zweitvertretung des TTV Rees-Groin das Landesliga-Spiel gegen Bruckhausen.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FFS

„Der Start in den Doppeln war wieder einmal nicht gut, aber in den Einzeln haben dann alle stark gekämpft. Ein gelungener letzter Heimspieltag in diesem Jahr“, konstatierte Benedikt Tenbrink, der mit

seinem Team am kommenden Samstag um 18.30 Uhr den Hinrundenabschluss beim Tabellenvorletzten Meidericher TTC 47 bestreitet.

Einen Rückschlag um den Klassenerhalt gab es dagegen für die drit-

te Reeser Mannschaft, die in der Bezirksliga gegen den direkten Konkurrenten Post SV Kamp-Lintfort knapp mit 7:9 verlor. Im Schlussspiel unterlagen Tobias Beyer und Dimitrij Maruschtschak in vier Sätzen. Zuvor hatten in den Anfangsdoppeln Lucas Schmidt/David Schafeld und Sven Kurzinski/Jens Terhorst sowie in den Einzeln Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski (2) und Jens Terhorst Zähler verbuchen können.

Vierte Mannschaft ist nicht gefordert

In der Kreisliga hatte die vierte Mannschaft aus Rees keinerlei Mühe. Der jetzige Tabellenzweite gewann beim Schlusslicht TTV SW Uedem mit 9:0. Delil Tolun, Robin Greif, Oliver Albers, Werner Franken, Sven Bußhoff und André Weidemann ließen bei den dezimierten Gastgebern nichts anbrennen. *misch*



FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FUNKE FOTO SERVICES GMBH

TTV Rees-Groin bezwingt Gäste aus Belgien deutlich

Im zweiten Spiel des Inter Cups erzielte der TTV Rees-Groin einen 7:0-Erfolg gegen den belgischen Verein TTK Gierle. „Das war doch ziemlich überraschend, mit so einem deutlichen Erfolg hatten wir sicherlich nicht gerechnet“, meinte TTV-Kapitän Jörn Franken. „Allerdings hatte der Gegner in diesem Match auch eher einen geselligen als einen sportlichen Ansatz“. Die Belgier hatten aus dem Spiel eine Vereinsfahrt gemacht, daher kam auch ein Fanbus mit 40 Personen an der Sporthalle an. Außerdem

konnten die Reeser fast 70 heimische Zuschauer begrüßen, so dass dann auch ordentlich Stimmung rund um die Tischtennisplatte herrschte. „Gierle spielt mit zwei Mannschaften in der dritten belgischen Liga“, erfuhr Jörn Franken. Aber lediglich Simon Jansen musste gegen den stärksten Akteur der Gäste hart kämpfen und behauptete sich mit 11:9 im fünften Satz. Ansonsten gab nur noch das Doppel mit Cedric Görtz und Henri Schmidt einen Satz ab. Simon Jansen in seinem zweiten Einzel sowie Jörn Franken und

Cedric Görtz in jeweils beiden Partien gewannen glatt mit 3:0. Nachdem das Reeser NRW-Liga-Team das erste Match bei den Franzosen vom PPC Jeumont mit 2:5 verloren hatte, schob sich der TTV durch den klaren Erfolg im zweiten Gruppenspiel im Gesamt-Ranking des Inter Cups ein ordentliches Stück nach vorne und muss nun abwarten, welche Teams dann mit der gleichen oder ähnlichen Bilanz in der nächsten Gruppenphase warten, die im nächsten Jahr ausgetragen wird.

misch

Reeser Landesligateam dominiert in Meiderich

Tischtennis Zweite und vierte Mannschaft des TTV siegen 9:1. Zwei Niederlagen für die Dritte

Rees. Einen klaren 9:1-Erfolg fuhr die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin im Landesliga-Spiel beim abstiegsgefährdeten Meidericher TTC 47 ein. „Das war ein guter Abschluss des Jahres, mit dem wir uns ins obere Mittelfeld verbessern konnten. Der Sieg ist vielleicht etwas zu hoch ausgefallen“, zeigte sich Benedikt Tenbrink zufrieden. Sascha Bußhoff/Stefan Tenbrink, Benedikt Tenbrink/Christian Schepers, David Berns/Jonas Menne, Bußhoff (2), B. Tenbrink, Menne, Schepers und S. Tenbrink verbuchten die Zähler-

Zwei durchaus erwartete Niederlagen kassierte die TTV-Drittvertretung in der Bezirksliga. Allerdings war in beiden Partien mehr drin. Das Match beim SV Millingen (3.) verloren die Reeser knapp mit 7:9. Entscheidend war, dass nur ein Doppel punkten konnte, hier siegten Sven Kurzinski/Pascal Willer. In den Einzeln waren Tobias Beyer, Dimitrij Maruschtschak (2), Sven Kurzinski (2) und Jens Terhorst siegreich.

Anschließend gab es für den Vorletzten ein 5:9 gegen Spitzenreiter TTV Falken Rheinkamp III. Dabei begann das Match richtig gut für die



Lucas Schmidt verlor zweimal mit dem TTV III.

FOTO: LINDEKAMP / FFS

Reeser, die drei Doppel gewinnen konnten. Tobias Beyer/Maruschtschak, Lucas Schmidt/David Schafeld und Sven Kurzinski/Pascal Willer überraschten den Primus zunächst, doch in den Einzeln konnten nur noch Kurzinski und Terhorst erfolgreich Gegenwehr leisten.

Die vierte Mannschaft des TTV siegte deutlich mit 9:1 gegen den SV Millingen III. „Damit haben wir eine super Hinrunde erfolgreich beendet“, freute sich Oliver Albers. Delil Tolun (2), Robin Greif, Oliver Albers, Werner Franken, Andre Weidemann, Franken/Weidemann, Tolun/Greif und Albers/Scesny punkteten für den Zweiten der Kreisliga. *misch*

NRZ, 04.12.2019

André Weidemann liegt mit seinem Team im Soll

Tischtennis Sieg und Niederlage für Halderner am zweiten Spieltag in der Rollstuhl-Bundesliga

Am Niederrhein. Den zweiten Spieltag in dieser Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga-Saison absolvierte André Weidemann mit der BSG Duisburg in Frankfurt-Zeilsheim. Für den Halderner und seinen niederländischen Partner Gerald van Grunsven standen diesmal nur zwei Spiele an, da Alstersport Hamburg seine Mannschaft zurückgezogen hatte.

Die BSG startete mit einer 1:4-Niederlage gegen Bayreuth. Zwar konnte das Duisburger Duo das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte auch das Glück. Gerald van Grunsven verlor gegen Dietmar Kober mit 2:3 und gegen Jan Gürtler mit 0:3. Weidemann unterlag gegen Jan Gürtler mit 1:3 und siegte gegen Dietmar Kober mit 3:2. Im Doppel verlor das Duisburger Duo knapp mit 2:3.

Im Spiel gegen Koblenz wurde dann aber ein 4:1-Sieg errungen. Beide BSG-Akteure siegten gegen Christof Müller jeweils mit 3:1. Das



André Weidemann war wieder im Trikot der BSG Duisburg im Einsatz.

Doppel ging mit 3:2 an Koblenz (Cetin/Reuter). Danach gelangen der BSG auch zwei Siege gegen Christian Reuter. Sicherlich profitierte das Duisburger Duo davon, dass mit Selcuk Cetin der stärkste Akteur aufs Einzel verzichtete.

„Mit dem Spieltag können wir sehr zufrieden sein“, freute sich Weidemann. Nach dem zweiten Spieltag belegt die BSG Duisburg Rang fünf in der Tabelle. Der dritte Spieltag findet am 1. Februar in Bayreuth statt. Hier geht es dann gegen Düsseldorf, Frankfurt und Bayreuth 2 um weitere Bundesliga-Punkte. *misch*



Der Nachwuchs trifft sich wieder zu den Reeser Stadtmeisterschaften.

FOTO: TTV

Der optimale Einstieg ins neue Jahr

Tischtennis Zum siebten Mal wird beim TTV Rees-Groin das Volksbank-Neujahrsturnier am 4. Januar veranstaltet. Zuvor misst sich der Nachwuchs bei den Stadtmeisterschaften

Rees. Inzwischen hat es schon Tradition, dass das neue Tischtennis-Jahr in Rees mit dem Volksbank-Neujahrsturnier beginnt. Am Samstag, 4. Januar 2020 wird in der Sporthalle an der Sahlerstraße die siebte Auflage dieser Veranstaltung steigen. Mel-deschluss ist um 15.30 Uhr. „Wegen der guten Resonanz in den Vorjahren richten wir dieses Zweier-Mannschaftsturnier weiterhin gerne aus“, sagt Organisator Marcel Dahmen.

Zweiermannschaften werden gelost
Spielberechtigt sind alle Aktiven ab 16 Jahren, die eine Mitgliedschaft in einem der vier Tischtennisvereine in Emmerich, Isselburg, Millingen oder Rees besitzen. Die teilnehmenden Akteure werden gemäß ihren Q-TTR-Werten in vier Lostöpfe unterteilt. Zu einem besseren Spieler wird dann immer ein weniger guter Spieler gelost. „Durch diesen Modus sind wieder viel Spiel, Spaß und Span-

„Durch diesen Modus sind wieder viel Spiel, Spaß und Spannung garantiert“

Organisator Marcel Dahmen zum Turnier mit Zweiermannschaften.

nung garantiert“, unterstreicht Dahmen. „Das Turnier eignet sich außerdem perfekt, um gesellig und zugleich trainingsbehaftet ins neue Tischtennisjahr einzusteigen und sich somit bereits auf die Rückrunde vorzubereiten. Daneben sorgen auch die attraktiven Preise dafür, dass der sportliche Ehrgeiz bei allen Teilnehmern geweckt wird“.

Die Teilnahme am Neujahrsturnier ist auch in diesem Jahr kostenlos und die drei erstplatzierten

Zweier-Mannschaften erhalten von der Volksbank Emmerich-Rees gestellte Gutscheine im Wert von insgesamt 200 Euro.

Das Ressort Veranstaltungen des TTV Rees-Groin wird sich wie gewohnt bemühen, ein Event in angenehmer Atmosphäre auszurichten. Für das leibliche Wohl wird im Aufenthaltsraum des Vereins gesorgt. Bei Fragen steht Marcel Dahmen unter ☎ 0173/2892504 zur Verfügung.

Vor dem Neujahrsturnier werden außerdem die Reeser Stadtmeisterschaften der Jugend in der Turnhalle

der Grundschule ab 10 Uhr durchgeführt. Bei entsprechender Teilnehmerzahl soll in folgenden Klassen gespielt werden: Jugend A (U18): Stichtag 01.01.2002 und jünger; Jugend B (U15): Stichtag 01.01.2005 und jünger; Jugend C (U13): Stichtag 01.01.2007 und jünger.

„Da im vergangenen Jahr nur etwa 17 Teilnehmer in allen Klassen aktiv waren, hoffen wir diesmal auf eine größere Resonanz“, sagt TTV-Trainer Pascal Willer, der sich freuen würde, möglichst viele Nachwuchsakteure aus Rees und Millingen begrüßen zu können.

Heute Spielerversammlung

Im Sport- und Freizeitcenter Rees findet am heutigen Mittwoch die Spielerversammlung beim TTV Rees-Groin statt, bei der vor

allem die Aufstellungen für die Rückrunde besprochen werden. Beginn des Treffens ist um 19.30 Uhr.



Carsten Franken wird in der Rückrunde wieder an Position zwei der Reeser NRW-Liga-Mannschaft agieren.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

Reeser Teams wollen in zweiter Serie angreifen

Tischtennis Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin haben sich in der NRW-Liga und in der Landesliga den zweiten Platz zum Ziel gesetzt. Erste Damenvertretung wird mit zwei 15-jährigen Spielerinnen weiter verjüngt

Von Michael Schwarz

Rees. Den Ausfall von Carsten Franken hat die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Hinrunde sehr ordentlich kompensieren können. Mit 11:7-Punkten belegt das Team derzeit den vierten Platz in der NRW-Liga – mit einem Rückstand von drei Zählern auf die Reserve des Bundesligisten Borussia Düsseldorf, die derzeit den zweiten Platz einnimmt. Und genau diesen Rang, der zu Aufstiegsspielen in die Oberliga berechtigt, wollen die Reeser in der Rückrunde nochmal angreifen. „Wir wollen auf jeden Fall Gas geben und werden alles versuchen“, gibt sich Kapitän Jörn Franken kämpferisch.

Henri Schmidt geht ins Landesligateam Carsten Franken wird nach einem halben Jahr in Schweden zur Rückrunde wieder an Position zwei einsortiert und die TTV-Sechs damit deutlich verstärken. Weiter an Brett eins wird Cedric Görtz agieren, Tobias Feldmann und Jörn Franken bilden das mittlere Paarkreuz. Neuzugang Simon Jansen, der bislang voll



Franca van Dreuten wird die erste Damenmannschaft des TTV weiter verjüngen.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM / FFS

überzeugt hat und Sascha Bußhoff werden nach wie vor im unteren Paarkreuz aufschlagen. Henri Schmidt, der an Position vier nur ein Einzel gewinnen konnte, geht in die zweite Mannschaft und will dort neues Selbstvertrauen sammeln.

Das erste Spiel der zweiten Serie werden die Reeser erst am 25. Januar gegen die SG Heisingen bestreiten. Am 1. Februar folgt dann der direkte Vergleich mit Borussia Düsseldorf

II. Im Hinspiel hatte es eine recht klare 3:9-Niederlage gegeben. Auch die Landeshauptstädter werden verstärkt in die restliche Saison gehen. Jonas Franzel, der an Position zwei gemeldet ist und erst in einer Partie mitgewirkt hat, will sich künftig wieder des Öfteren an den Tischtennisplatten präsentieren.

Als erstes Match im neuen Jahr werden die Reeser ein weiteres Match im Inter Cup bestreiten. Am

11. Januar wird die Reise zum französischen Team Ingre CMPJM Tennis de Table gehen. „Das liegt hinter Paris“, stellt sich Jörn Franken auf eine lange Fahrt ein. Am Wochenende drauf stehen die Westdeutschen Meisterschaften in Waltrop auf dem Programm, wo Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Jörn Franken antreten werden.

Auch die zweite TTV-Mannschaft darf sich durchaus noch Hoffnungen auf den zweiten Rang in der Landesliga machen. Bei 12:10-Punkten liegt das Team (5.) drei Punkte hinter den beiden Klever Teams von WRW (2.) und der DJK Rhenania (3.).

Jonas Menne und Benedikt Tenbrink, die eine gute erste Serie absolviert haben, werden weiterhin das obere Paarkreuz bilden. Henri Schmidt verstärkt nun das mittlere Paarkreuz. Des Weiteren schlagen Christian Schepers, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und David Berns für die Mannschaft auf. Verbesserungspotenzial besteht vor allem in den Doppeln, da die aktuelle Bilanz mit 16:19 negativ ist.

Um den Klassenerhalt kämpft die

Reeser Drittvertretung in der Bezirksliga, die nun mit Stefan Tenbrink aus der zweiten Mannschaft ergänzt wird. Momentan liegt das Team auf dem vorletzten Rang.

Die erste Damenmannschaft in der NRW-Liga wird weiter verjüngt. Neben Jana van Tilburg (18) und Lea Opsölder (17) werden für die routinierten Silvia de Rooy und Dorothea Goertz künftig die 15-jährigen Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten ins Team rücken. Als Aufsteiger belegen die Reeserinnen momentan den vorletzten Tabellenplatz, haben aber durchaus bewiesen, dass sie in der Spielklasse mithalten können.

Trio bei Westdeutscher Meisterschaft

Lea Opsölder und Franca van Dreuten waren zuletzt bei den Westdeutschen Meisterschaften in Sundern aktiv. Nach 2:1-Bilanzen in der Vorrunde schieden die Reeserinnen durch eine Niederlage in der ersten Hauptrunde aus. Jonas Menne verpasste bei den Jungen mit einer 1:2-Bilanz in der Gruppe die KO-Runde. Im Doppel war für das TTV-Trio jeweils im Achtelfinale Endstation.



Insgesamt 60 Teilnehmer gingen bei der siebten Auflage des Neujahrsturniers beim TTV Rees an den Start.

FOTOS: TTV REES

Teilnehmerrekord beim Neujahrsturnier

Tischtennis Die 7. Auflage des beliebten Wettbewerbs beim TTV Rees-Groin gewinnen Jörn Franken und Lutz Verbeet

Rees. Auf Einladung des TTV Rees-Groin haben sich am Wochenende die Tischtennisspielerinnen- und spieler aus Isselburg, Emmerich-Vrasselt, Millingen und Rees zum 7. Neujahrsturnier versammelt. Das bewährte Zweiermannschaftssystem, bei dem jeweils ein stärkerer Spieler einem schwächeren Spieler zugelost wird (nach Q-TTR-Wert), sorgt beim Wettbewerb immer dafür, dass jede Paarung auch mit Siegchancen an den Start geht. Eine reizvolle Ausgangslage.

In diesem Jahr verzeichnete die siebte Auflage des von der Volksbank Emmerich-Rees unterstützten Turniers einen Teilnehmerrekord. Insgesamt 30 Paarungen und damit 60 Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer ließen es sich nicht nehmen, das neue Tischtennisjahr mit dem reizvollen Turniermodus in geselliger Atmosphäre einzuläuten.

„Das System macht einfach Spaß. Die Spieler kommen gerne nach Rees“

Marcel Dahmen, TTV-Geschäftsführer und Turnierleiter, verzeichnete eine Steigerung der Teilnehmerzahl

Laut TTV-Geschäftsführer und Turnierleiter Marcel Dahmen entspricht dies einer Steigerung der Teilnehmerzahl von etwa 25 Prozent im Vergleich zu den Vorjahren. Als Hauptgrund für den Teilnehmerzuwachs in diesem Jahr benennt Dahmen den Turniermodus. „Das System macht einfach Spaß. Spieler von den Gastvereinen TV Jahn Emmerich-Vrasselt, TTA Fortuna Millingen und SuS Isselburg kommen daher gerne ins benachbarte Rees.“

Perfekte Rahmenbedingungen

Das Vorstandsressort Veranstaltungen des TTV, das das Neujahrsturnier organisierte, konnte damit erneut ein positives Fazit ziehen: „Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mussten die zu spielenden Sätze in der Gruppenphase zwar etwas eingekürzt werden, aber dennoch vermochte das Turnier durch seinen reibungslosen Ablauf und die perfekten Rahmenbedingungen, einen saisonvorbereitenden und vor allem spaßbringenden Start ins neue Tischtennisjahr zu bereiten.“

Das Hauptziel der Veranstaltung, die Tischtennisspieler der Region zusammenzuführen, wurde auch in diesem Jahr erreicht. Aus den benachbarten Vereinen Emmerich-Vrasselt (6), Millingen (9) und Issel-



Erfolgreich in Rees an der Platte: Carla Franken, Simon Jansen, Lutz Verbeet, Jörn Franken, Pascal Schiwon und Johannes Tenhonsel (v.l.n.r).

burg (1) waren insgesamt 16 Aktive mit von der Partie. Mit dabei waren auch mehrere Spieler der vor einem Jahr beim TTV ins Leben gerufenen Hobbygruppe. Für viele war es das erste offizielle Turnier, bei dem sie ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Volksbank Emmerich-Rees sorgte aufs Neue dafür, dass das Event einen weiteren Motivationschub erhielt, so durften sich die drei

Erstplatzierten über Warengutscheine freuen. Im Finale auf der Gewinnerseite setzten sich Jörn Franken (TTV) und Lutz Verbeet (Fortuna Millingen) vor Simon Jansen und Carla Franken (beide TTV) durch. Dritter und damit Sieger der „Trostrunde“ wurden Pascal Schiwon und Johannes Tenhonsel (beide TTV).

Derzeit trainiert die Hobbygruppe mit rund 15 Teilnehmern im Alter von 25 bis 70 Jahren immer samstags

von 10.30 bis 12 Uhr. Das Training wird von Mitgliedern des TTV betreut. Interessierte Erwachsene sind eingeladen, zum kostenlosen Probestraining in die Turnhalle der Grundschule zu kommen. Die Hobbygruppe startet wieder ab Samstag, 11. Januar.

Weitere Informationen können bei Jörn Franken ☎01708205019 oder joern.franken@ttv-rees-groin.de angefragt werden.

Reeser Tischtennisjugend ermittelt Stadtmeister

Tischtennis Insgesamt 19 Aktive sorgen für spannende Wettkämpfe

Rees. Für den Nachwuchs aus dem Reeser Stadtgebiet standen schon die ersten Titelkämpfe im neuen Jahr auf dem Programm. In der Phase vor dem Neujahrsturniers fanden die Tischtennis-Stadtmeisterschaften der Jugend in Rees statt. Gespielt wurde in drei Altersklassen: in den Jahrgängen 2002-2005 (Jugend A/U18), 2005-2007 (Jugend B/U15) und 2007 und jünger (Jugend C/U13). In den drei Klassen gingen insgesamt 19 Nachwuchsspieler an den Start.

Niklas Geßmann holt Titel

In der Altersklasse (U18) gingen sechs Teilnehmer an den Start. TTV-Jugendspitzenspieler Niklas Geßmann konnte sich vor Joyce van Tilburg und Johannes Tenhonsel durchsetzen (alle TTV Rees-Groin). Im Doppel gewannen Niklas Geßmann/Johannes Tenhonsel (beide TTV), den zweiten Platz belegten Joyce van Tilburg (TTV)/Jonah Berendsen (TTA Fortuna Millingen), den dritten Platz erreichten Luke van Elten/Nino Schuhmann (beide TTA).

Bei den Jahrgängen 2005-2007 nahmen vier Spieler teil. Dort siegte Lana Dyballa, Kai Tokarek holte den zweiten Platz und Lukas Witting wurde Dritter (alle TTV). Im Dop-



Absolvierten das Finale im Doppel: (von links) Niklas Geßmann, Johannes Tenhonsel, Joyce van Tilburg und Jonah Berendsen.

FOTO: TTV

pelfinale besiegten Lana Dyballa/Kai Tokarek das Team Lukas Witting/Leon Meyer.

In der Altersklasse 2007 und jünger war das Teilnehmerfeld mit neun Startern am größten. Hier setzte sich Timo Krebs vor Kim Tokarek und Fabian Kaiser durch (alle TTV). Im Doppel wurden Jonah van de Loo/Timo Krebs Erste, Fabian Kaiser/Tim Tokarek Zweite, und Piet Salingré/Noah Rumahi belegten den dritten Platz.

„Alles in allem zeigten alle Nach-

wuchsspieler eine tolle Leistung und faire, spannende Spiele“, zog TTV-Jugendwartin Rebecca Kramer ein durchweg positives Fazit. Einige Nachwuchsspieler konnten bei den Stadtmeisterschaften ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Zwar konnte die Teilnehmerzahl noch einmal leicht gesteigert werden, hier sieht Kramer für die Zukunft aber noch etwas Luft nach oben. Zahlreiche Zuschauer, darunter viele Eltern, sorgten für eine gute Stimmung auf den Rängen.

TTV im Intercup nach Frankreich

Tischtennis NRW-Ligist in Ingré gefordert. Reeser Reserve möchte an Hinrunden-Ende anknüpfen

Rees. Der TTV Rees-Groin fährt im Tischtennis-Intercup erneut nach Frankreich. Nach der erfolgreich absolvierten Vorrunde gastiert der NRW-Ligist am Samstag bei CMPJM Ingré TT. Den Weg nach Ingré, einer Kleinstadt bei Orléans, nehmen Cedric Görtz, Jörn Franken, Simon Jansen und Sascha Bußhoff auf sich. Dabei erhofft sich das Quartett nach dem 7:0-Kantersieg gegen den belgischen Club aus Gierle erneut erfolgreich von den Tischen zu gehen.

„Wir sind motiviert, in unserer Trophy möglichst gut abzuschneiden. Ebenso wichtig sind aber auch der Austausch mit Tischtennispielern aus anderen europäischen Ländern sowie ein gutes Training unter Wettkampfbedingungen vor dem wichtigen NRW-Liga-Rückrundenstart am 25. Januar gegen Heisingen“, blickt TTV-Kapitän Jörn Franken auf die Partie am Samstag.

Europapokal für Amateure

Beim Intercup handelt es sich um einen Europapokalwettbewerb für Amateurmannschaften. Mehr als 30 Teams aus sieben europäischen Ländern gehen in diesem Jahr bei dem Wettbewerb an den Start. Während die Gastgeber immer für Unterkunft und ein gemeinsames Abendessen sorgen müssen, übernimmt der Gast die Fahrtkosten.

„Wir nehmen zum zweiten Mal teil. Der Intercup macht richtig Spaß und wir haben auch in diesem Jahr schon wieder viel mitgenommen“,



Auch Cedric Görtz (l.) und Jörn Franken treten am Wochenende die Fahrt nach Frankreich an.

FOTO:TTV

so Franken. Für die meisten anderen Mannschaften des TTV beginnt die Rückrunde bereits am kommenden Wochenende.

Für die Zweitvertretung der Herren geht es zum VfL Rhede, die mit 12:10 Punkten genauso viele Punkte auf dem Konto haben. Nach dem mäßigen Auftakt in der Landesliga hofft das Team, an das starke letzte Drittel der Hinrunde anknüpfen zu können. „Gerade in den Doppeln müssen wir uns in der Rückrunde enorm steigern, da die aktuelle Bilanz mit 16:19 negativ ist“, so Mannschaftsführer David Berns.

Die dritte Mannschaft kämpft um den Klassenverbleib in der Bezirksli-

ga. Mit 6:16 Punkten ist der Sprung in das Mittelfeld ein schwieriges Unterfangen. Umso wichtiger ist es, zum Auftakt beim TuS Borth zu punkten.

Aufgrund der Rückkehr von Carsten Franken (Auslandssemester) in die erste Mannschaft rückt Henri Schmidt in die zweite Mannschaft und Stefan Tenbrink in die dritte Mannschaft runter. Daher dürfen beide Teams zumindest auf eine Steigerung hoffen.

Damen erwarten Kamp-Lintfort

Für die junge erste Damenmannschaft, bestehend aus Jana van Tilburg (18), Lea Opsölder (17) Joyce

van Tilburg (15) und Franca van Dreuten (15), wartet ebenfalls eine schwierige Aufgabe in der NRW-Liga-Rückrunde, der Tabellensechste PSV Kamp-Lintfort kommt. Aktuell steht der Gastgeber auf dem vorletzten Tabellenplatz, könnte sich mit ein paar Punkten jedoch aufgrund der Tabellensituation und der geringeren Abstiegsplätze schneller vom Tabellenkeller lösen als die dritte Herrenmannschaft.

Auch für die TTV-Jugend geht die Rückrunde am Wochenende wieder los. Der Nachwuchs sammelte zuletzt bei den Jugendstadtmeisterschaften wichtige Wettkampferfahrung.



Die Niederlage der Reeser Tischtennis-Herren (blaue Trikots), hier gemeinsam mit dem französischen Gegner, bedeutete das Aus im Intercup. FOTO:TTV

TTV Rees-Groin unterliegt in Ingré

Tischtennis 2:4 beim Intercup in Frankreich

Ingré/Rees. Die Tischtennis-Herren des NRW-Ligisten TTV Rees-Groin machten sich auf den Weg nach Frankreich in das rund 800 Kilometer entfernte Ingré. Dort endete jedoch die diesjährige Teilnahme der Niederrheiner im Intercup beim Gastgeber CMPJM Ingré Tennis de Table. Das Team um Spitzenspieler Cedric Görtz, der in seinen beiden Einzeln mit nervenstark mit Siegen überzeugte, musste sich letztlich mit 2:4 geschlagen geben.

Unter dem Strich sei laut TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken mehr drin gewesen, insbesondere im Doppel. Dort unterlagen Görtz/Franken knapp in fünf Sätzen (9:11, 12:10, 11:8, 5:11, 6:11).

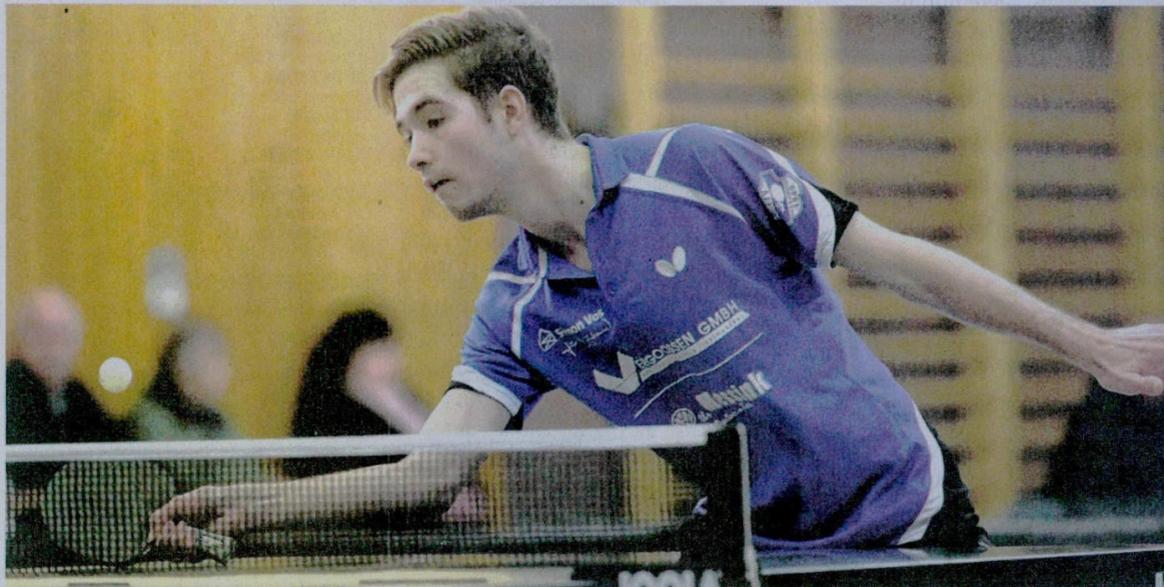
Das Fazit, welches man aus der Teilnahme letztlich ziehen könne sei

dennoch ein durchweg positives: „Trotz unserer 2:4-Niederlage in Ingré war es ein fantastischer Samstag in Frankreich. Nettes Team, netter Club, tolles Spiel und toller Abend“, so Jörn Franken.

Auf Einladung des französischen Gegners ging es nach dem Match noch zu einem gemeinsamen Essen. In der NRW-Liga geht es am 25. Januar (18.30 Uhr) zu Hause gegen die SG Heisingen weiter.

CMPJM TT Ingré – TTV Rees-Groin 4:2

(Benjamin Breut – Simon Jansen 11:4, 11:9, 9:11, 11:4; Xavier Raynal – Cedric Görtz 10:12, 11:8, 10:12, 14:16; Christophe Raynal – Sascha Bußhoff 7:11, 11:5, 11:6, 11:8; Breut/C. Raynal – Görtz/Jörn Franken 11:9, 10:12, 8:11, 11:5, 11:6; Breut – Görtz 9:11, 5:11, 11:7, 11:9, 9:11; C. Raynal – Jansen 12:10, 11:9, 11:6).



Cedric Görtz vom TTV Rees-Groin ist heute bei der „Westdeutschen“ in Waltrop an der Platte. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Die Hauptrunde ist das Ziel

Tischtennis Görtz und Feldmann vom TTV Rees-Groin bei der WDM

Rees. Die höheren Tischtennis-Klassen pausieren an diesem Wochenende in ihrem Ligabetrieb. Der Grund sind die 73. Westdeutschen Meisterschaften im Einzel und Doppel, die der TTV Waltrop am Samstag und Sonntag im Sportzentrum Nord an der Friedhofstraße ausrichtet. Im Lostopf sind auch zwei Akteure des TTV Rees-Groin. Topspieler Cedric Görtz und Tobias Feldmann, die Nummer drei des NRW-Ligisten, wollen in Westfalen für die ein oder andere Überraschung sorgen.

„Der Cedric ist derzeit in einer richtig guten Verfassung, ihm ist die Hauptrunde durchaus zuzutrauen“,

erläutert dessen Mannschaftskollege Jörn Franken. Der Sportwart des TTV wäre selbst ebenfalls für die „Westdeutsche“ qualifiziert gewesen, muss aus beruflichen Gründen am Samstag allerdings passen.

Um den ersten Durchgang der Hauptrunde zu erreichen, müssen die Teilnehmer in ihren Vierergruppen mindestens Zweiter werden, also mindestens zwei Spiele gewinnen. So auch Tobias Feldmann, der ebenso wie alle anderen seine Gruppengegner noch nicht kennt. „Für ihn – wie für uns alle aus der Mannschaft außer vielleicht Cedric – wäre bei der Westdeutschen schon der

Gewinn eines Spiels ein Erfolg und das Erreichen der Hauptrunde eine kleine Sensation“, so Jörn Franken über das Niveau der Veranstaltung. Zu den Favoriten zählt er die Zweitliga-Spieler Erik Bottroff (Borussia Dortmund), Gianluca Walther (1. FC Köln) und Michael Servaty vom Drittligisten SC Buschhausen.

Görtz und Feldmann gehen gemeinsam auch im Doppel an den Start. „Im Doppel kann man dort schon eher für eine Überraschung sorgen, da die Topspieler bei solchen Turnieren häufig nicht mit ihren eingespielten Partnern an den Start gehen“, so Jörn Franken. an

Überraschung für TTV-Duo bleibt aus

Tischtennis

Görtz und Feldmann bei der WDM

Rees. Bei den 73. Westdeutschen Einzelmeisterschaften im Tischtennis in Waltrop blieb für die zwei Teilnehmer des TTV Rees-Groin die erhoffte Überraschung aus. Sowohl für Cedric Görtz als auch Tobias Feldmann war bereits nach der Vorrunde Endstation.

Zwar konnte Görtz, Top-Spieler des NRW-Ligisten TTV Rees-Groin, sein erstes Duell im Turnierverlauf gegen Philipp Gärtner mit 3:1 (9:11/11:8/11:7/12:10) für sich entscheiden, schon im nächsten Match hatte er gegen Nico Strasser mit 0:3 das Nachsehen. Im letzten Spiel der Vorrunde unterlag Cedric Görtz gegen Henning Zeptner knapp mit 2:3 (7:11/11:4/4:11/11:5/3:11) und verpasste damit den Einzug in die nächste Runde.

Tobias Feldmann, blieb ohne Sieg in Waltrop. Die Nummer drei des TTV unterlag gegen Felix Kleeberg glatt mit 0:3 (3:11/8:11/8:11), ebenso wie gegen Christian Reichelt (9:11/9:11/4:11). Bei seinem letzten Auftritt gegen Numan Yagci entschied Feldmann zumindest einen Satz für sich (3:11/5:11/11:7/8:11).

„Die Trauben hingen sehr hoch“

Im Doppel schafften Görtz/Feldmann nach einem 3:1-Sieg den Sprung ins Achtelfinale. Dort unterlagen die Reeser gegen Top-Spieler Michael Servaty, der sonst in Buschhausen in der dritten Liga aufschlägt und gemeinsam mit Tom Mykietyń im Doppel antrat, mit 1:3.

„Es war schon ein sehr hohes Niveau insgesamt. Die Trauben hingen sehr hoch, das hat man dann auch gemerkt“, so TTV-Sportwart Jörn Franken. „Bei Cedric wäre etwas mehr drin gewesen. Den in der Gruppe an vier gesetzten Strasser hätte er durchaus schlagen können.“ Franken weiter: „Tobias hatte eine vergleichsweise stärkere Gruppe, von daher war das Ergebnis erwartbar. Das Doppel war auf jeden Fall in Ordnung – gerade dafür, dass sie ansonsten nicht zusammenspielen. Sie sind gegen einen Mitfavoriten ausgeschieden, haben sich aber achtbar aus der Affäre gezogen.“ *snak*

Düsseldorf unter Druck setzen

Tischtennis Rees schielt in der NRW-Liga auf Platz zwei. Heisingen kommt

Rees. Nach einer langen Pause und dem Ausscheiden aus dem Intercup im französischen Ingré freut sich die erste Tischtennis-Mannschaft des TTV Rees-Groin auf den Rückrundenstart in der NRW-Liga. Zu Gast am Samstag um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule an der Sahlerstraße ist die SG Heisingen.

Das Team aus dem Essener Süden hat sich zur Rückrunde ebenso verstärkt wie der TTV. Während Heisingen mit Philipp Oliveira Meißer eine neue Nummer vier verpflichtet hat, kommt bei den Gastgebern Carsten Franken nach seinem Auslandssemester wieder zum Einsatz.

Doch der TTV ist gewarnt: „Zwar befindet sich Heisingen in der Abstiegszone, dennoch gelang uns im Hinspiel nur ein knapper 9:6 Erfolg nachdem wir bereits mit 1:5 zurücklagen. Wir wollen ohne Zweifel mit einem Heimsieg in die Rückrunde starten“, hofft Mannschaftsführer Jörn Franken auf einen gelungenen Auftakt.

Mit Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann, Jörn Franken, Simon Jansen und Sascha Bußhoff hat der TTV ein gutes Team beisammen und möchte in der Rückrunde das zweitplatzierte Team aus Düsseldorf auf dem Relegations-



Carsten Franken schlägt nach seiner Rückkehr vom Auslandssemester wieder für den TTV Rees-Groin auf.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

platz unter Druck setzen.

Das zweite Herrenteam des TTV muss am Samstag, ebenfalls um 18.30 Uhr, in der Landesliga gegen den TV Voerde ran. Das Hinspiel verlor das Team um Kapitän David Berns auswärts mit 9:7.

Wie damals dürfte es wohl wieder eine enge Partie werden, insbesondere da die Reeser dabei auf ihren an Position zwei spielenden Benedikt Tenbrink verzichten müssen. Bisher kassierten die Reeser im neuen Jahr zwei Niederlagen (7:9, 6:9), nun gilt es den Schalter umzulegen.

„Die ersten beiden Spiele gegen Rhede und Flüren haben wir unglücklich verloren, daher wäre es wichtig bei diesem Heimspiel zu punkten“, möchte Kapitän Berns unbedingt etwas Zählbares mitnehmen.

Voerde hingegen startete mit einem Sieg in die Rückrunde, überflügelte damit den Gastgeber in der Tabelle und steht nun einen Platz über dem Team aus Rees. Somit scheint ein spannendes Duell zweier Tabellennachbarn am Wochenende vorprogrammiert.

Leichtes Spiel für den TTV gegen Heisingen

Tischtennis Reeser NRW-Liga-Team schlägt die Gäste aus Essen mit 9:3. Zweitvertretung holt ein 8:8 gegen Voerde

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin ist mit dem eingeplanten Sieg in die Rückrunde gestartet. Der Tabellendritte der NRW-Liga setzte sich gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft der SG Heisingen mit 9:3 durch.

Die Hausherren profitierten davon, dass die Gäste aus Essen einige Ausfälle zu verzeichnen hatten und auch nur mit fünf Akteuren antraten. „Als wir die Aufstellung des Gegners gesehen haben, war uns klar, dass da eigentlich nichts anbrennen kann“, konstatierte TTV-Akteur Carsten Franken. Nur die Nummer zwei der Reeser Sechs gestattete dem Kontrahenten zwei Zähler im Einzel sowie einen im Doppel, das er an der Seite von Tobias Feldmann bestritt. „Ich habe viele leichte Fehler gemacht, die Sicherheit fehlte noch etwas“, meinte der Rückkehrer angesichts seines ersten Einsatzes in einem Pflichtspiel nach einem halbjährigen Auslandsaufenthalt.

Stark dezimierter Gegner

Cedric Görtz und Tobias Feldmann gewannen ihre beiden Einzel. Je einmal setzten sich Jörn Franken, Sascha Bußhoff und das Doppel Cedric Görtz/Jörn Franken durch. Kampfflos gingen ein Einzel von Simon Jansen sowie das Doppel von Simon Jansen/Sascha Bußhoff an den TTV.

Nun fiebern die Reeser dem Verfolgerduell beim Tabellenzweiten Borussia Düsseldorf II entgegen, das am kommenden Samstag um 18.30 Uhr in der Landeshauptstadt steigen wird.

Die zweite Mannschaft aus Rees holte im Landesliga-Mittelfeldduell gegen den TV Voerde ein 8:8-Unentschieden und damit zumindest im



Cedric Görtz zeigte im Reeser Trikot auch gegen die SG Heisingen eine überzeugende Vorstellung.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

dritten Spiel der Rückrunde den ersten Zähler. Einmal mehr verhinderten die schwachen Doppel der Gastgeber ein besseres Ergebnis. Lediglich Christian Schepers/Marcel Dahmen konnten zu Beginn punkten, verloren aber das Abschlussdoppel mit 5:11 im fünften Satz. Die Kombinationen Jonas Menne/David Berns und Henri Schmidt/Pascal Willer hatten ebenfalls das Nachsehen.

In den Einzeln punkteten beim TTV, der mit Benedikt Tenbrink auf

die Nummer zwei verzichten musste, Jonas Menne, Christian Schepers (2), Marcel Dahmen, David Berns (2) und Pascal Willer. Jonas Menne verlor das Spitzenspiel gegen Jens Baumgartner denkbar knapp mit 14:16 im Entscheidungsdurchgang. Ebenso hatte Henri Schmidt im Duell an Brett zwei unglücklich mit 9:11 im fünften Satz das Nachsehen. „Die Leistung war in Ordnung, so richtig rund will es in dieser Saison aber einfach nicht laufen“, meinte Mannschaftsführer David Berns.

Die Drittvertretung des TTV hatte im Bezirksliga-Match gegen den Hülser SV mit 4:9 das Nachsehen. Die Hausherren gerieten schnell vorentscheidend mit 0:5 in Rückstand.

Pleiten für dritte und vierte Mannschaft Stefan Tenbrink konnte seine beiden Einzel gewinnen. Außerdem punktet für den Tabellenvorletzten Dimitrij Maruschtschak sowie Tobias Beyer, der im Duell der Spitzenspieler eine starke Leistung zeigte und

schließlich mit 12:10 im fünften Durchgang vorne lag. Beyers Gegenüber Björn Hunke hatte bis zu dieser Niederlage in dieser Saison mit einer 20:1-Bilanz brilliert.

Die vierte Reeser Mannschaft verlor auch das zweite Spiel der Rückrunde. Der Tabellendritte der Kreisliga unterlag beim abstiegsgefährdeten Team von WRW Kleve III mit 4:9. Die Punkte von Delil Tolun, Robin Greif, Oliver Albers und Oliver Albers/Dennis Scesny waren am Ende zu wenig.



Tobias Feldmann, der nach der Rückkehr von Carsten Franken an Position drei aufschlägt, fährt mit dem Reeser Team nach Düsseldorf. FOTO: CREON / FFS

Rees muss im Verfolgerduell punkten

Tischtennis Die TTV-Sechs ist am Samstag in der NRW-Liga bei der Zweitvertretung von Borussia Düsseldorf gefordert. Damen erwarten im NRW-Liga-Kellerduell den TTC Wuppertal

Von Michael Schwarz

Rees. Für den TTV Rees-Groin wird sich am Samstagabend entscheiden, ob er weiterhin realistische Chancen auf den zweiten Platz in der NRW-Liga haben wird, der zu Aufstiegsspielen in die Oberliga berechtigt. Ab 18.30 Uhr wird die TTV-Sechs beim direkten Konkurrenten Borussia Düsseldorf II antreten. Der Tabellenritte aus Rees hat aktuell drei Minuszähler mehr auf dem Konto als das Team aus der Landeshauptstadt.

„Wir müssen dort punkten, am besten gewinnen“, ist Mannschaftsführer Jörn Franken klar, dass sein Team etwas Zählbares bei der Zweitvertretung des Bundesligisten holen muss, wenn es weiter im Rennen bleiben will. „Die Düsseldorfer sind sicherlich favorisiert, allerdings wollen wir da sein, wenn sie schwächeln. Wir gehen auf jeden Fall gut vorbereitet in das Match“.

Im Hinspiel hatten die Reeser mit 3:9 das Nachsehen. Allerdings ist nun mit Carsten Franken die Num-

„Wir werden versuchen, das schnelle Spiel des Gegners zu unterbinden, wollen möglichst etwas unkonventioneller agieren“

Jörn Franken zur taktischen Marschroute in Düsseldorf.

mer zwei wieder an Bord und der TTV somit deutlich stärker aufgestellt. „Wir werden versuchen, das überwiegend schnelle Spiel des Gegners zu unterbinden, wollen möglichst etwas unkonventioneller agieren“, sagt Jörn Franken zur taktischen Marschroute seines Teams, das in Bestbesetzung antreten kann.

Niederländisches Nachwuchstalent

Angeführt wird das Aufgebot der Gastgeber vom starken Abwehrspieler Anton Adler. An Position rangiert bei der Borussia inzwischen der jun-

ge Niederländer Lode Hulshof, der regelmäßig aus Lichtenvoorde zu den Trainingseinheiten und Spielen nach Düsseldorf pendelt und sich in den vergangenen Monaten deutlich verbessert hat. So konnte der Youngster zuletzt auch beim überraschend klaren 9:2-Erfolg seines Teams bei Mettmann Sport (5.) den starken Russen Andrei Grachev zwingen.

Landesligateam fährt nach Homburg

Für die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat sich nach einem schwachen Rückrundenstart mit 1:5-Punkten der angepeilte zweite Platz in der Landesliga inzwischen erledigt. Vielmehr müssen die Reeser als Tabellensiebter bei einer negativen Bilanz von 13:15-Punkten verstärkt nach unten gucken, da wahrscheinlich schon der Achte in die Relegation muss.

Beim TTC Homburg wartet nun am Samstag ab 18.30 Uhr erneut eine unangenehme Hürde für die TTV-Sechs. Wie hoch diese sein wird, hängt von der stark variieren-

den Aufstellung der Hausherren ab. Benedikt Tenbrink, der zuletzt beim 8:8-Remis gegen den TV Voerde gefehlt hatte, ist bei den Reesern wieder mit von der Partie, dafür wird diesmal wohl Jonas Menne wegen eines verstauchten Daumens an der Schlaghand passen müssen.

Ein ganz wichtiges Match bestreitet am Samstag die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin, die als Schlusslicht der NRW-Liga am Samstag ab 18.30 Uhr den Tabellenvorletzten TTC Wuppertal in der Turnhalle an der Sahlerstraße empfängt. „Unsere Zielsetzung ist ein Sieg, um an Wuppertal vorbei- und mit WRW Kleve III gleichzuziehen“, hofft Spitzenspielerin Jana van Tilburg auf ein Ende der Durststrecke. Mit Lea Opsölder, Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten wird der TTV erneut ein ganz junges Team an die Platten schicken.

In der Bezirksliga kommt es bereits am Freitagabend um 19.30 Uhr zum vereinsinternen Duell zwischen der dritten und der zweiten Reeser Mannschaft.

Die Saison an der Platte ist beendet

Tischtennis Die aktuellen Tabellen werden in sämtlichen Ligen auch als Abschlusstabellen gewertet

Von Andreas Nohlen

Rees. Die Tischtennis-Saison 2019/20 ist sowohl in den Bundesligen als auch im Amateurbereich bis hinunter in die Kreisklassen inklusive Pokal- und Relegationsspiele mit sofortiger Wirkung beendet. Das haben der DTTB und seine 18 Landesverbände in einer Telefonkonferenz am Dienstagabend beschlossen. In dieser abgebrochenen Saison wird die Tabelle zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung der Spielzeit als Abschlusstabelle gewertet. Auf DTTB-Ebene war das der 13. März.

„Alle, die an dieser Entscheidung mitgewirkt haben, hatten keinen einfachen Job“

Jörn Franken Sportlicher Leiter des TTV Rees-Groin

„Alle, die an dieser Entscheidung mitgewirkt haben, hatten keinen einfachen Job“, sagt Jörn Franken, Sportlicher Leiter des TTV Rees-Groin. „Natürlich ist das eine merkwürdige Situation, aber die ist es für alle. Alle hätten lieber weiter Tischtennis gespielt und die Saison normal beendet, aber das geht derzeit nicht.“

Die in den nun als Abschluss gewerteten Tabellen auf den Auf- und Abstiegsplätzen befindlichen Mannschaften steigen auf beziehungsweise ab. Der DTTB und die Landesverbände entscheiden individuell, wie Mannschaften berücksichtigt werden, die sich zum Zeitpunkt des Aussetzens Mitte März auf den Relegationsplätzen befinden. Ihre Entscheidungen darüber wollen die Verbände kurzfristig einzeln erarbeiten und veröffentlichen. An den Vorgaben und Terminen der Wettspielordnung zur Planung der Saison 2020/2021 wird zum jetzigen Zeitpunkt festgehalten.

Die Tischtennisverbände reagieren mit dem Saisonabbruch auch im Mannschaftsspielbetrieb auf die



Hat Cedric Görtz bereits sein letztes Spiel für den TTV bestritten? „Falls er uns tatsächlich studiosbedingt verlässt, lassen wir uns für seine Verabschiedung noch etwas einfallen“, sagt Jörn Franken.

FOTO: LINDEKAMP

anhaltenden öffentlichen Beschränkungen, um die Ausbreitung des neuen Coronavirus Covid-19 zu verlangsamen. Schon am 19. März hatte der DTTB den Großteil der Bundesveranstaltungen im Nachwuchs-, Senioren- und Erwachsenenbereich im Individualspielbetrieb der Spielzeit 2019/2020 ersatzlos gestrichen.

„Natürlich wird diskutiert werden“

„Natürlich wird es auch Diskussionen und Ärger darüber geben, warum beispielsweise nicht die Hinrunde als Abschlusstabelle gewertet wurde“, so Jörn Franken. „Aber unter den Umständen hätte man es mit keiner Entscheidung allen recht machen können.“

Der TTV-Akteur weiter: „Und es musste ja so langsam etwas entschieden werden. Denn gerade große Vereine mit vielen Mannschaften, wie ja auch wir es einer sind, brauchen auch Zeit für die Kader-

planung und müssen wissen, in welchen Ligen es weiter geht. Diese Planung können wir nun angehen.“

Sportlich halten sich die Auswirkungen für den TTV Rees-Groin in überschaubaren Grenzen. Die Herren bleiben in der NRW-Liga, die Reserve in der Landesliga. Die „Dritte“ steigt aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse ab, die vierte Mannschaft bleibt in der Kreisliga.

Die fünfte Herrenmannschaft muss auf dem Abstiegsrelegationsplatz der 1. Kreisklasse abwarten, wie die Landesverbände mit Relegationsplätzen umgehen. Die „Sechste“ bleibt in der 1. Kreisklasse, die Teams Nummer sieben und acht in den Meldeligen darunter.

Der Abstieg der Damen des TTV als abgeschlagenes Schlusslicht aus der NRW- in die Verbandsliga stand bereits fest, die Reserve bleibt in der Bezirksliga. Die Damenteam Nummer drei (Absteiger aus Bezirksliga) und vier (Aufsteiger aus 2.

Bezirksklasse) treffen sich künftig in der 1. Bezirksklasse.

„Wir bedanken uns herzlich für den sehr angenehmen und konstruktiven Austausch bei der Telefonkonferenz zu diesem wichtigen und komplexen Thema“, sagt Heike Ahlert, Vizepräsidentin Leistungssport des Deutschen Tischtennis-Bundes, die die Sitzung geleitet hatte. „Für diese Krisensituation konnte es keine einfache Lösung geben, die allen gerecht wird.“

Fortsetzung nicht absehbar

Auch in zwei weiteren Punkten seien sich alle Gesprächsteilnehmer einig gewesen: Die Fortsetzung des Spielbetriebs wird in absehbarer Zeit nicht möglich sein. Und: Die Vereine sollten so schnell wie möglich Planungssicherheit für die jetzige und die kommende Spielzeit haben. „Es hätte wohl niemand verstanden, wenn wir eine Aussetzung immer weiter verlängert hätten, ins-

besondere vor dem Hintergrund, dass eine Wiederaufnahme zu extremen Terminproblemen geführt hätte“, erklärt Ahlert.

DTTB-Präsident Michael Geiger lobte die erfolgreiche Umsetzung der von allen Seiten gewünschten bundeseinheitlichen Lösung für die Saison 2019/2020. „Ein Trainer würde stolz sagen: ‚Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung.‘ In dieser Krisensituation haben alle an einem Strang gezogen – von der Entwicklung vieler Vorschläge für den Spielbetrieb in dieser Saison bis zur Entscheidung.“

„Es hätte wohl niemand verstanden, wenn wir eine Aussetzung immer weiter verlängert hätten, insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine Wiederaufnahme zu extremen Terminproblemen geführt hätte“

Heike Ahlert Vizepräsidentin Leistungssport des DTTB

36 Seiten in Punktgröße zehn war die Zusammenfassung aller Vorschläge lang. Einige Landesverbände hatten dafür zuvor bei ihren Bezirken und Kreisen ein Meinungsbild eingeholt. Es folgte eine Vorauswahl unter Entwicklung verschiedener Szenarien für die Verschiebung von Wettkämpfen, deren Streichung sowie Auf- und Abstiegsregelungen, die dann abschließend in der Telefonkonferenz am 31. März diskutiert wurden.

„Es war eine Herkulesaufgabe unter Hochdruck, die alle Beteiligten bestmöglich gelöst haben“, so Michael Geiger. Klar ist aber auch: „Es wird einige Härtefälle geben, die mit dieser Lösung nicht zufrieden sind“, sagt Heike Ahlert.

NR 03.02.2020

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TTC Waldniel - TuS Rheinberg, Union D'ort - Mettmann-Sport, etc.

Herren-Landesliga 7

Table with 2 columns: Team name and score. Includes Wesseler TV - TV Mehrhoop, GW Flüren - WRW Kleve, etc.

Bezirksliga 1 D

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TTC Osterfeld 2012 - Rhw. Dinslaken, Falk Rheinkamp 3 - Rhw. Dinslaken, etc.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes Rheinkamp 3, SV Millingen, Rhw. Dinslaken, etc.

Kreisliga N°rh.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes SW Udem - Armin. Kapellen, SV Millingen 3 - WRW Kleve 3, etc.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes Arm. Kapellen, Gelsden-V2, Rees-Groin 4, etc.

1. Kreisklasse 1 N°rh.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes BW Sevelen 2 - TuS Rheinberg 5, SV Millingen 4 - TTC Kranenburg 3, etc.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes BW Dingen 2, BW Sevelen 2, Emm.-Vras, etc.

Damen-NRW-Liga 2

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TTV Rees-Groin - TTC Wuppertal, Post Kamp-Lintf. - TV Voerde, etc.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TTC Bärbröich, Fortuna Bonn, TV Voerde, etc.

Damen-Bezirksliga 1 D

Table with 2 columns: Team name and score. Includes Rees-Groin 3 - TTG Homborn, GW Flüren - TV Voerde 2, etc.

Table with 2 columns: Team name and score. Includes Meid.06/95, Gelsden-V., GW Flüren, etc.

TTV-Sechs muss Oberliga abhaken

Tischtennis Reeser Team verliert das NRW-Liga-Verfolgerduell bei Borussia Düsseldorf II mit 7:9

Von Michael Schwarz

Rees. „Oberliga ade“, brachte Betreuer Ulrich Wiedenhaupt die 7:9-Niederlage des TTV Rees-Groin bei Borussia Düsseldorf II auf den Punkt. Um weiterhin eine realistische Chance auf den zweiten Platz in der NRW-Liga und damit die Relegationsrunde zur Oberliga besitzen zu können, hätten die Reeser das Duell in der Landeshauptstadt gewinnen müssen, nun aber beträgt der Rückstand auf den Konkurrenten bereits fünf Punkte. „Das können wir nicht mehr aufholen“, weiß Wiedenhaupt, dass das Team den Sprung in die höhere Spielklasse nun abhaken kann. „Das war eine ausgeglichene und hochklassige Partie, in der am Ende der Gegner die Nase knapp vorne hatte“.

Das Match begann richtig gut für die Reeser. Cedric Görtz und Jörn Franken siegten im Doppel genauso wie Carsten Franken und Tobias Feldmann, die überraschend das Düsseldorfer Topduo mit Anton Adler und Lode Hulshof schlugen.

Allerdings mussten sich dann Sascha Bußhoff und Simon Jansen geschlagen geben, so dass es mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln ging. Im ersten Einzel-Durchgang konnten dann beide Teams je drei Partien gewinnen. Für Rees punkteten Cedric Görtz, Simon Jansen und Sascha Bußhoff. Jörn Franken verlor knapp mit 11:15 im fünften Satz.

Danach holte aber die Borussia drei Spiele in Serie, so dass es 7:5 für die Hausherrn stand. Jörn Franken und Simon Jansen egalisierten wieder auf 7:7, wobei der Gegner von Jansen von der Mannschaftsführung der Borussia aufgrund seines Verhaltens vor dem dritten Satz von der Platte genommen wurde.

Im letzten Einzel ging Sascha Bußhoff in den fünften Durchgang, den er mit 4:11 verlor. Und schließlich mussten auch Cedric Görtz und Jörn Franken der Düsseldorfer Paarung im Abschlussdoppel nach einem glatten 0:3 gratulieren. „Natürlich sind wir nach der Niederlage enttäuscht, wollen jetzt aber nichtsdestotrotz die Saison ordentlich zu Ende spielen“, so Wiedenhaupt.

Landesligateam siegt in Homburg 9:5

In der Landesliga konnte die zweite Reeser Mannschaft den ersten Sieg in der Rückrunde holen. Die TTV-



Sascha Bußhoff musste mit dem Reeser Team eine knappe 7:9-Niederlage bei der Zweitvertretung von Borussia Düsseldorf hinnehmen.

FOTO: FLINTROP / FFS

Sechs behauptete sich beim TTC Homburg mit 9:5. Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten, so fehlte bei den Reesern der verletzte Jonas Menne. Anders als meistens in dieser Saison erwischte der TTV diesmal einen positiven Start in den Doppeln. Christian Scheppers/Marcel Dahmen und David Berns/Jens Terhorst gewannen ihre Partien, das Nachsehen hatten Benedikt Tenbrink/Henri Schmidt.

In den ersten vier Einzel konnte dann allerdings nur Benedikt Tenbrink punkten, so dass die Gäste mit

3:4 zurücklagen.

Doch in der Folge erspielten sich die Reeser klare Vorteile und Jens Terhorst, David Berns (2), Benedikt Tenbrink, Christian Scheppers und Marcel Dahmen tüteten den Erfolg ein. „Unterm Strich ein verdienter Sieg für uns“, meinte Jens Terhorst.

Dritte Mannschaft ist chancenlos

Nichts zu holen gab es dagegen für die Reeser Drittvertretung, die beim TTV Homborn 2010, einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksli-

ga, eine deutliche 2:9-Niederlage hinnehmen musste. Lediglich Sven Kurzinski und Stefan Tenbrink konnten in den Einzel für den Tabellenvorletzten punkten.

Die vierte Mannschaft des TTV erzielte in der Kreisliga einen 9:4-Erfolg gegen den SV Bislich. Robin Greif (2), Oliver Albers (2), Sven Bußhoff (2), Werner Franken, Delil Tolun/Robin Greif und Oliver Albers/Dennis Scesny verbuchten die Zähler. „Eine gute Mannschaftsleistung“, freute sich Oliver Albers über den gelungenen Auftritt des Teams.

Reeser Damen verlieren Kellerduell

Tischtennis 6:8-Niederlage für das junge TTV-Team gegen den TTC Wuppertal in der NRW-Liga

Rees. Durch eine 6:8-Niederlage im Kellerduell gegen den TTC Wuppertal sind die Chancen der ersten Damenmannschaft des TTV Rees-Groin auf den Klassenerhalt in der NRW-Liga deutlich gesunken. Das Schlusslicht hat nun drei Zähler Rückstand auf den Konkurrenten.

Letztendlich entscheidend war, dass die Reeserinnen zu Beginn beide Doppel verloren. Lea Opsölder/Franca van Dreuten sowie Jana und Joyce van Tilburg starteten recht nervös in die wichtige Partie und unterlagen jeweils mit 0:3-Sätzen.

Besser lief es dann in den Einzel, in denen sich die Gastgeberinnen ins Match zurückkämpften. Nach

Punkten von Jana van Tilburg, Lea Opsölder (2) und Joyce van Tilburg (2) führte das TTV-Quartett zwischenzeitlich sogar 5:4, doch anschließend kam nur noch ein weiterer Zähler durch Lea Opsölder.

Zweite gewinnt vereinsinternes Duell

In der Bezirksliga gewann die zweite Damenmannschaft das vereinsinterne Duell gegen die Drittvertretung mit 8:2. Für den Sieger punkteten Maxi Trefflich (2), Dorothea Goertz, Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2) und Lamhardt/Albers. Für die Dritte war Lisa Züpke im Einzel sowie mit Melanie Wolters im Doppel erfolgreich.



Joyce van Tilburg konnte zwei Einzel gewinnen, am Ende unterlag das Reeser Team aber mit 6:8.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

IHR DRAHT ZUR NRZ Sportredaktion:

Telefon: 02822 9249-20 Fax: 02822 9249-52 E-Mail: sport.emmerich@nrz.de Internet: nrz.de/kleve

NRZ, 06.02.2020 45

DJK Kleve kommt zum Derby

Tischtennis Prestigeduell in der Landesliga für TTV Rees-Groin. Erste erwartet Union Düsseldorf

Von Michael Schwarz

Rees. Die Enttäuschung am vergangenen Samstag war riesengroß bei den Spielern des TTV Rees-Groin. Trotz eines NRW-Liga-Verfolgerduells auf Augenhöhe gab es am Ende eine unglückliche 7:9-Niederlage bei der Zweitvertretung von Borussia Düsseldorf. „Wir haben alles in die Waagschale geworfen, leider hat es am Ende nicht gereicht“, bedauert Mannschaftsführer Jörn Franken.

Angesichts von jetzt fünf Minuspunkten mehr auf dem Konto als der Konkurrent aus der Landeshauptstadt ist der zweite Tabellenplatz – und damit die Aufstiegsrunde zur Oberliga – nun in ganz weite Ferne gerutscht.

Ziel ist nun der dritte Tabellenplatz

„Wir glauben auch nicht daran, dass Düsseldorf noch einbrechen wird, dennoch werden wir die Saison nicht abschenken und wollen jetzt zumindest den dritten Tabellenplatz erreichen“, sagt Jörn Franken.

Am kommenden Samstag, 8. Februar, um 18.30 Uhr geht es nun in heimischer Halle erneut gegen ein Team aus Düsseldorf, den TTC Union. „Da sind die Vorzeichen ganz anders“, hat Jörn Franken gegen das Schlusslicht einen Sieg für sein Team fest eingeplant – auch wenn der Aufsteiger zuletzt etwas besser in Schwung kam. Im Hinspiel siegten die Reeser deutlich mit 9:2.

Auch für die zweite Mannschaft des TTV hatte sich Tabellenrang zwei in der Landesliga durch einen erneuten Fehlstart in der Rückrunde schnell erledigt. Nun wird es für das Team erst einmal darum gehen, sich möglichst weit von den Relegationsplätzen zu entfernen.

Die Reeser, die aktuell mit ausge-



David Berns empfängt mit dem TTV Rees-Groin II am Samstag die DJK Rhenania Kleve. FOTO: CHRISTIAN CREON / FFS

glichenem Punktekonto von 15:15 Tabellensechster sind, erwarten am Samstag – parallel zur Begegnung der ersten Mannschaft – die DJK Rhenania Kleve in der Halle an der Sahlerstraße. Im Hinspiel waren die Reeser im Prestigeduell gegen den Nachbarn bei einer 3:9-Pleite chancenlos und wollen es nun besser machen. Jonas Menne, der zu-

letzt verletzungsbedingt in Homburg passen musste, wird dem Team wohl wieder zur Verfügung stehen.

Damen fahren nach Holzbüttgen

Die junge Damenmannschaft aus Rees musste zuletzt auch bei der 6:8-Niederlage im Kellerduell gegen den TTC Wuppertal Lehrgeld zahlen und muss nun dringend punk-

ten, wenn der Klassenerhalt in der NRW-Liga noch realisiert werden soll.

Am Samstag um 18.30 Uhr tritt das Quartett bei der Drittvertretung der DJK Holzbüttgen (6.) an. Der TTV ist in diesem Match nicht chancenlos, im ersten Vergleich hatte es es eine 5:8-Niederlage für das Schlusslicht gegeben.

Weidemann bleibt mit der BSG Bundesligist

Rollstuhl-Tischtennis Zwei Siege am dritten Spieltag bedeuten bereits den Klassenerhalt

Am Niederrhein. André Weidemann hat mit der BSG Duisburg bereits am dritten von vier Spieltagen den erneuten Klassenerhalt in der Rollstuhltischtennis-Bundesliga gesichert. Der Halderner kann damit auch in der nächsten Saison in der höchsten Spielklasse aufschlagen.

In Mistelgau/Bayreuth gab es für Weidemann und seinen Partner Gerald van Grunsven zunächst eine erwartete Niederlage gegen Borussia Düsseldorf. Gegen Valentin Baus, Sandra Mikolaschek und Thomas Schmidberger verlor das Duo mit 0:5. „Gegen das stärkste Team der Liga war mehr als zwei Satzgewinne nicht drin“, stellte Weidemann fest.

Gegen den RSC Frankfurt siegte die BSG dann aber mit 4:1. Weidemann gewann gegen den talentier-

ten Max Zuber mit 3:2-Sätzen, van Grunsven verlor sein Einzel denkbar knapp mit 11:13 im fünften Satz gegen Michael Siegfried. Im Doppel gab es danach einen wichtigen 3:2-Sieg für das Duisburger Duo. Auch die beiden weiteren Einzel konnte die BSG für sich entscheiden.

Gegen den RSV Bayreuth 2 folgte dann sogar ein 5:0-Sieg. Der Halderner ließ mit seinem Partner dem Duo Werner Burkhardt und Sebastian Kotschenreuther keine Chance. „Mit nunmehr acht Punkten ist unser Ziel bereits in trockenen Tüchern. Bisher haben wir eine gute Saison gespielt“, freut sich Weidemann, dessen Team aktuell den fünften Platz in der Achter-Liga belegt. Der letzte Spieltag findet am 7. März in Koblenz statt. *misch*



André Weidemann (re.) hat mit seinem Partner Gerald van Grunsven den Klassenerhalt in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga geschafft.

NZ, 07.02.2010 46

Nachwuchs darf heute in Rees an die Platten

Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt, wenn der TTV Rees-Groin heute zu den Mini-Meisterschaften in die Turnhalle an der Sahlerstraße einlädt. Den teilnehmenden Kindern ist nicht nur ein tolles Erlebnis garantiert, auch dürfen sie sich auf Urkunden und kleine Preise sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm rund um den Tischtennis sport freuen. Das Turnier beginnt um 14:30 Uhr. Anmeldeschluss ist um 14 Uhr in der Halle.

Der talentierte Nachwuchs im Alter bis zu zwölf Jahren kann sich über diesen Ortsentscheid sowie über Kreis- und Bezirksentscheide sogar für die Endrunde des Westdeutschen Tischtennisverbandes qualifizieren. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2020.

Noch viel wichtiger als der Erfolg ist der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“, der die Basis für die Mini-Meisterschaften bildet und diese seit ihrem Startschuss im Jahr 1983 mit mehr als 1,5 Millionen teilnehmenden Kindern zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport machte. Mitmachen kann jeder. Die einzige Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Schläger stellt der Verein gerne zur Verfügung. Angesprochen sind alle Kinder, die nach dem 1. Januar 2007 geboren sind und keine Spielberechtigung für eine Mannschaft haben. Die Turnierleitung übernimmt TTV-Jugendwartin Rebecca Kramer.

Kein Sieger im Landesliga-Derby

Tischtennis Zweitvertretung des TTV Rees-Groin spielt Remis. Erfolge für Erste und Dritte

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat seine Pflichtaufgabe erfüllt. Der Tabellen-dritte der NRW-Liga setzte sich gegen das Schlusslicht TTC Union Düsseldorf mit 9:3 durch. „Wir haben uns aber schwerer getan als gedacht“, räumte Mannschaftsführer Jörn Franken ein. „Da waren einige enge Matches dabei“.

Die Gäste aus der Landeshauptstadt zeigten sich trotz des schlechten Tabellenstandes hochmotiviert und reisten sogar mit sieben Spielern an. Die Rechnung ging zunächst für die Düsseldorfer auf, denn nach den Doppeln lagen die Hausherren etwas überraschend mit 1:2 zurück. Sowohl Carsten Franken/Tobias Feldmann als auch Simon Jansen/Sascha Bußhoff mussten ihren Gegenübern gratulieren. Lediglich Cedric Görtz und Jörn Franken konnten sich behaupten.

9:3 gegen das Schlusslicht

In den Einzeln konnte Union dann noch einmal zum 3:3 ausgleichen, weil Tobias Feldmann seine Partie im Entscheidungsdurchgang mit 16:18 verlor. Ansonsten gingen aber alle weiteren Matches an den Gastgeber, so dass Cedric Görtz (2), Carsten Franken (2), Tobias Feldmann, Jörn Franken, Simon Jansen und Sascha Bußhoff den erwarteten Sieg klar machen konnten.

Am kommenden Samstag wartet die lange Auswärtsfahrt nach Aachen zum SuS Borussia Brand auf die Reeser.

Ein umkämpftes Lokald Derby lieferte sich in der Landesliga die zweite Mannschaft des TTV mit den Kontrahenten der DJK Rhenania Kleve. Schlussendlich stand ein 8:8-Unentschieden auf dem Tableau. „Nachdem wir zwischenzeitlich mit 6:3 in Führung lagen, hatten wir uns sicherlich mehr erhofft, am Ende geht das Remis aber in Ordnung, stellte der Reeser Mannschaftsführer David Berns fest, der seine beiden Einzeln gewinnen konnte.

Außerdem siegten Benedikt Tenbrink, Henri Schmidt, Christian



Christian Schepers holte für den TTV Rees-Groin zwei Zähler im Einzel und gewann im Derby gegen die DJK Rhenania Kleve ein Doppel zusammen mit Marcel Dahmen.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FFS

Schepers (2) und Marcel Dahmen. Spitzenspieler Jonas Menne war aufgrund einer Daumenverletzung noch etwas gehandicapt und ging leer aus.

Die Bilanz in den Doppeln fiel für die Reeser einmal mehr in dieser Saison negativ aus. Lediglich Christian Schepers/Marcel Dahmen konnten sich zu Beginn knapp in fünf Sätzen durchsetzen, im Abschlussdoppel hatte die TTV-Paarung in vier Sätzen das Nachsehen.

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga schöpft die dritte Reeser Mannschaft nach einem klaren 9:1-Erfolg gegen den TTC Osterfeld 2012 wieder Hoffnung. Für den Tabellenvorletzten konnten Tobias Beyer, Sven Kurzinski, Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak und David Schaffeld jeweils einmal in den Einzeln punkten. Zudem gingen alle drei Doppel mit Kurzinski/Tenbrink, Beyer/Maruschtschak und Schmidt/

Schaffeld an die Hausherren.

Nichts zu bestellen im Kreisliga-Verfolgerduell hatte die Viertvertretung des TTV beim TTC BW Geldern-Veert II. Die Reeser unterlagen deutlich mit 2:9.

Vierte Mannschaft verliert deutlich

Nach den Doppelgewinnen von Delil Tolun/Robin Greif und Oliver Albers/Dennis Scesny lief in den anschließenden Einzeln nichts mehr zusammen.



FOTO: TTV

Tischtennis-Milchcup

In Rees fand jetzt wieder der Milchcup in der Realschule und in der Grundschule statt. In der Grundschule ging dabei nur die vierte Jahrgangsstufe an die Tischtennisplatten. Drei Klassen mit jeweils fünf Mannschaften in der Größe von vier bis fünf Kindern nahmen an diesem Wettbewerb teil. Gewonnen haben die „Musketiere“ (jedes Team benannte sich mit einem Tiernamen). Drei der fünf Spieler sind bereits seit einigen Monaten beim TTV Rees-Groin aktiv und aufgrund der Schul-AG zum Verein gekommen. Beim Milchcup konnten sie ihr erlerntes Können bereits zeigen. Die jeweils beste Mädchen- und Jungen-Mannschaft der Realschule, wie auch die „Musketiere“ der Grundschule haben die nächste Runde des Milchcups erreicht.

Damen des TTV Rees-Groin laufen erneut dem Rückstand in den Anfangsdoppeln hinterher

Tischtennis NRW-Liga-Schlusslicht verliert gegen Holzbüttgen III mit 5:8

Rees. Wieder knapp dran an einem Erfolgserlebnis war die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel bei der Drittvertretung der DJK Holzbüttgen. Letztendlich musste sich das Schlusslicht – wie schon im Hinspiel – knapp mit 5:8 gegen den Tabellenfünften geschlagen geben.

Erneut entscheidend war der misslungene Auftakt, denn beide Doppel gingen klar an die Gastgeber. Jana und Joyce van Tilburg verloren ebenso wie Lea Opsölder und Franca van Dreuten glatt in drei Sätzen. In den Einzeln konnte dann Jana Tilburg überzeugen, die ihre drei Partien erfolgreich beendete. Auch Lea Opsölder war nicht zu bezwingen und gewann ihre beiden Matches. Leer aus gingen allerdings Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg, die zweimal in fünf Sätzen unterlag.

Damit beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz weiterhin drei Zähler für das junge Reeser Team.



Jana van Tilburg konnte drei Einzel gewinnen. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

In der Damen-Bezirksliga endete das Spiel der zweiten Reeser Damenmannschaft mit einem 7:7-Unentschieden gegen den SV Walbeck III.

Maxi Trefflich, Christin Fiebig (3), Anika Lamhardt, Silke Albers (2) sowie Anika Lamhardt/Silke Albers im Doppel sorgten für die Zähler des gastgebenden Teams. *misch*

URZ, 11.02.2020 48

In Rees wurden wieder die Mini-Meister gesucht

Tischtennis 19 Mädchen und Jungen gingen an die Platten. Nun können interessierte Nachwuchsspieler zu einem Schnupperkurs kommen

Rees. Der TTV Rees-Groin richtete in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Rees wieder den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften aus. Unter der Leitung von Jugendwartin Rebecca Kramer und einem Team von zahlreichen Helfern aus Reihen des TTV gingen insgesamt 19 Mädchen und Jungen an den Start.

Zuerst in Gruppenspielen, dann in Platzierungsrunden wurden in gut drei Stunden die Meister ermittelt. Am Ende erhielten alle Kinder eine Urkunde und einen Preis. Rebecca Kramer: „Schön war die gute Resonanz aus der Grundschule und für die Kinder, dass alle bis zum Ende mitspielen konnten!“

Bei den Mädchen des Jahrgangs 2009/10 siegte Sophie Buschmann vor Mia Kocher und Alexia Amohr Mensah. Bei den Jungen 2009/10 behauptete sich Luca Egemann vor Julian Deles und Lennik Drees.

Bei den Jungen 2011 und jünger belegte Tim Scholten den ersten Rang. Für die Platzierten geht es



Bei den Mini-Meisterschaften griff der Nachwuchs in Rees zum Tischtennis-Schläger.

FOTO: TTV

nun beim Kreisentscheid im März weiter.

Training ist mittwochs und freitags

Die Jugendabteilung des TTV lässt nun auf diese Aktion einen Schnupperkurs in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule in Rees folgen. Interessierte Mädchen und Jungen im Alter bis zu 11 Jahren

können an einem kostenlosen Training teilnehmen. Jeden Mittwoch und Freitag ist von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet. Nur Sportbekleidung ist mitzubringen. Schläger können vom Verein ausgeliehen werden.

Informationen gibt es bei Rebecca Kramer unter 0178-5378365 oder beim Vorsitzenden Stefan Scholten unter 0177-4590239.

NRZ, 13.02.2020 50

TTV Rees-Groin will in Aachen nichts anbrennen lassen

Tischtennis NRW-Liga-Team tritt am Samstag um 18 Uhr in Brand an. Die erste Damenmannschaft erwartet in der NRW-Liga den TV Voerde

Rees. Die weiteste Fahrt in dieser Saison steht dem TTV Rees-Groin in der NRW-Liga bevor. Der Tabellenritte tritt am Samstag um 18 Uhr bei Borussia Brand in Aachen an. „Wir werden wohl noch vor 15 Uhr losfahren“, meint Kapitän Jörn Franken angesichts der langen Strecke.

Die Reeser Sechs geht beim Vorletzten sicherlich favorisiert ins Match, ist allerdings gewarnt. Im Hinspiel musste sich der TTV mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. „Wir waren damals gar nicht mal unzufrieden und können es überhaupt nicht nachvollziehen, dass der Gegner soweit unten steht“, wundert sich Jörn Franken. Zuletzt verloren die Aachener auch nur knapp mit 7:9 bei Mettmann Sport und weisen aktuell eine Bilanz von 5:13-Punkten auf.



Sven Kurzinski spielt mit der TTV-Dritten in Wetten. FOTO: LINDEKAMP / FFS

„Wir wollen das Match natürlich gewinnen. Auch wenn in puncto Aufstieg mit großer Wahrscheinlichkeit nichts mehr geht, ist bei uns die Luft nicht raus“, sagt Franken.

Die zweite Mannschaft aus Rees hat am Wochenende spielfrei, da die Landesliga-Begegnung gegen den Spitzenreiter GW Wesel-Flüren vor-

gezogen worden war.

Die Drittvertretung des TTV möchte in der Bezirksliga einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Wichtiges Bezirksliga-Kellerduell

Im Kellerduell des Tabellenvorletzten am Sonntag um 11 Uhr beim Schlusslicht SV Union Kevelaer-Wetten wollen die Reeser möglichst beide Punkte mitnehmen. Momentan beträgt der Rückstand auf die Relegationsplätze nur noch einen Zähler.

Weiterhin um den Klassenerhalt in der NRW-Liga kämpft die erste Reeser Damenmannschaft, wobei die Luft für das Schlusslicht aber immer dünner wird. Ein Punktgewinn am Samstag (17.30 Uhr) gegen den Tabellenzweiten TV Voerde wäre eine sehr große Überraschung. *misch*

NRW, 17.02.2020 SA

Beste Stimmung auf der langen Rückfahrt

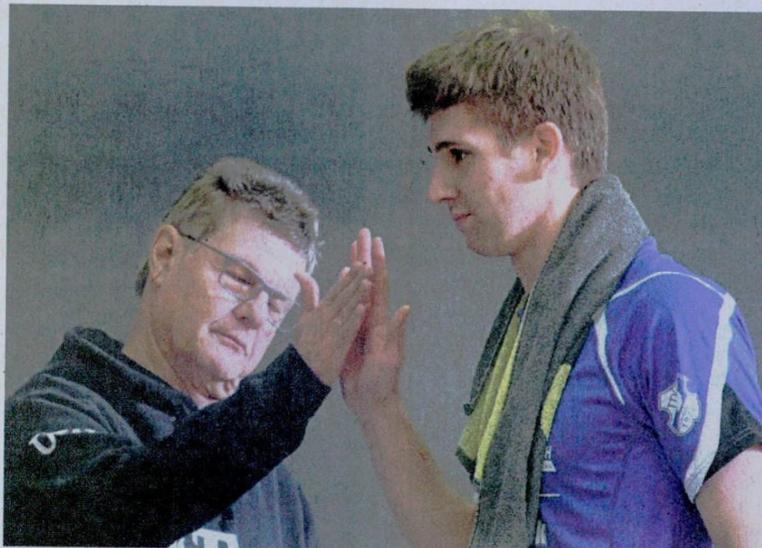
Tischtennis Der TTV Rees-Groin gewinnt die NRW-Liga-Begegnung bei Borussia Brand mit 9:6

Von Michael Schwarz

Rees. Für den TTV Rees-Groin stand am Samstagabend die längste Auswärtsfahrt in dieser NRW-Liga-Saison auf dem Programm – und die sollte sich am Ende auch lohnen. Mit einem 9:6-Erfolg bei Borussia Brand trat das Gästeteam die Heimreise an – und konnte auf der Rückfahrt gut gelaunt in den 21. Geburtstag von Cedric Görtz hineinfeiern. Der Spitzenspieler gewann bei der Begegnung in Aachen ein Einzel und das Doppel zusammen mit Jörn Franken.

Entscheidend war, dass die Reeser im unteren Paarkreuz klar überlegen waren. Das gastgebende Team musste mit zwei Ersatzspielern antreten und die waren gegen Simon Jansen und Sascha Bußhoff chancenlos. Die TTV-Akteure gaben in den vier Einzeln keinen einzigen Satz ab. Außerdem waren Jansen und Bußhoff zusammen im Doppel erfolgreich. Eine starke Leistung zeigte auch Jörn Franken, der seine beiden Einzel ebenfalls für sich entscheiden konnte. Jeweils das Nachsehen hatten Carsten Franken und Tobias Feldmann.

„Das knappe Ergebnis aus dem Hinspiel hat sich bestätigt und es



TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt gratuliert Jörn Franken zu seinen erfolgreichen Spielen.

FOTO THORSTEN LINDEKAMP / FFS

hat sich gezeigt, dass uns der Gegner nicht so gut liegt“, war Jörn Franken froh, dass sein Team das Match beim Tabellenvorletzten schlussendlich siegreich gestalten konnte. Durch den Erfolg untermauerten die Reeser den dritten Platz.

Rückschlag für das Bezirksligateam

Einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt musste die dritte Mannschaft hinnehmen, die das

Bezirksliga-Kellerduell beim SV Union Kevelaer-Wetten mit 5:9 verlor. „Der Gegner war diesmal in stärkster Aufstellung angetreten, von uns war es unter dem Strich zu wenig“, stellte Mannschaftsführer Lucas Schmidt fest, der mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg zusammen mit David Schafeld der stärkste Reeser Akteur war. Zudem punkteten Dimitrij Maruschtschak und Tobias Beyer.

Einen klaren 9:1-Sieg erzielte die

Viertvertretung des TTV im Kreisliga-Match gegen den TTV Kalkar-Niedermörmter. „Alle engen Spiele sind für uns ausgegangen, sonst hätte es knapper werden können“, meinte Oliver Albers. Delil Tolun (2), Robin Greif, Oliver Albers, Werner Franken, Andre Weidemann, Franken/Weidemann, Tolun/Greif und Albers/Bußhoff ließen nichts anbrennen.

Damen sind chancenlos gegen Voerde

Absolut chancenlos war die erste Reeser Damenmannschaft im NRW-Liga-Spiel gegen den TV Voerde. Bei der 0:8-Niederlage konnte das Schlusslicht, das mit Jana van Tilburg, Lea Opsöder, Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten an die Platten ging, nichts ausrichten. Gegen die routinierten Gegnerinnen verbuchte das Schlusslicht lediglich zwei Satzgewinne. Weil gleichzeitig Konkurrent WRW Kleve III gewann, beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz nun bereits fünf Zähler.

Die zweite Reeser Damenvertretung gewann das Bezirksliga-Derby bei GW Flüren 8:3. Maxi Trefflich (3), Christin Fiebig, Katharina Kock (2) und Anna-Maria Kleen (2) waren in den Einzeln klar überlegen.

TTV Rees-Groin freut sich auf das Kreisduell

Tischtennis Der Tabellendritte der NRW-Liga erwartet heute um 18.30 Uhr den TuS Rheinberg

Rees. Mit dem TTV Rees-Groin und dem TuS Rheinberg stehen sich in der NRW-Liga am heutigen Samstag ab 18.30 Uhr die beiden derzeit stärksten Teams des Tischtennis-Kreises Niederrhein in der Halle an der Sahlerstraße gegenüber. „Wir wollen natürlich unsere Führungsposition im Kreis unterstreichen“, peilt TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken einen Sieg an. Die Reeser belegen aktuell den dritten Tabellenplatz (17:9-Punkte), die Rheinberger folgen auf Rang fünf (15:13), müssen aber durchaus noch auf die Relegationsplätze schauen, da schon der Siebte wahrscheinlich in die Saisonverlängerung muss.

Beide Mannschaften kennen sich aus den vergangenen Jahren sehr gut. Im Hinspiel hatte es ein 8:8-Unentschieden gegeben. „Das war ein Erfolg für uns“, urteilt Jörn Franken, der in dem Match wie sein Bruder Carsten gefehlt hatte. Diesmal sind die Reeser komplett. „Wir würden uns freuen, wenn auch der Gegner mit seiner besten Besetzung antritt“, wünscht sich Jörn Franken einen hochklassigen Tischtennisabend. An Nummer eins ist weiterhin der Bulgare Nikolai Solakov gemeldet, der in der Rückrunde allerdings nur einmal zum Einsatz kam.

Landesliga-Derby gegen TV Mehrhoog

In der Landesliga hat die zweite Mannschaft des TTV am Samstag (18.30 Uhr) im Derby gegen den TV



Neuzugang Simon Jansen ist ein absoluter Gewinn für den TTV und Leistungsträger der Reeser NRW-Liga-Mannschaft.

FOTO: CREON / FFS

Mehrhoog noch etwas gutzumachen. Im Hinspiel hatte es eine überraschende 7:9-Pleite gegeben – einer von nur zwei Siegen des Schlusslichts in dieser Saison.

Da der designierte Absteiger große Personalprobleme hat, stehen die Chancen gut, dass die Revanche gelingen wird, auch wenn mit Benedikt Tenbrink studienbedingt die Nummer zwei des Reeser Teams fehlen wird und dieser von seinem Vater Stefan vertreten wird.

Die dritte Mannschaft kämpft in der Bezirksliga weiter um den Klassenerhalt. Am Sonntag ab 10 Uhr wartet für den Vorletzten gegen das drittplatzierte Team vom MTV Dinslaken aber eine hohe Hürde.

Das erste Reeser Damenteam, das den Abstieg aus der NRW-Liga kaum noch verhindern kann, bestreitet am Samstag (18.30 Uhr) das Duell bei WRW Kleve III (8.). *misch*

Klare Heimsiege für Reeser Teams

Tischtennis In der NRW-Liga gewinnt die erste Mannschaft das Kreisduell gegen Rheinberg mit 9:1. Landesliga-Lokalderby gegen den TV Mehrhoog geht an die Zweitvertretung des TTV

Von Michael Schwarz

Rees. Eine eindeutige Angelegenheit war diesmal das Kreisduell in der NRW-Liga zwischen dem TTV Rees-Groin und dem TuS Rheinberg. Deutlich mit 9:1 behaupteten sich die Hausherren. Die Gäste traten ohne ihr oberes Paarkreuz – Nikolai Solakov und Damian Ciuberek – an und waren schlussendlich chancenlos. „Auch wenn der Gegner nicht in Bestbesetzung ange-reist war, hatten wir mit einem Sieg in dieser Höhe nicht gerechnet. Es lief aber von Beginn an gut und gegen die Rheinberger sehen wir zuhause auch immer gut aus“, lautete das Resümee von TTV-Akteur Carsten Franken.

Topspieler des Gegners fehlen

In den Anfangsdoppeln gewannen Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/Tobias Feldmann ihre Partien souverän. Simon Jansen und Sascha Bußhoff hatten bis zum Ende zu kämpfen, setzten sich schließlich aber auch mit 11:9 im Entscheidungsdurchgang durch.

In den Einzeln musste dann nur Tobias Feldmann einmal einem Rheinberger Konkurrenten gratulieren, ansonsten fuhren Cedric Görtz (2), Carsten Franken, Jörn Franken, Simon Jansen und Sascha Bußhoff allesamt Siege für den Tabellendritten ein. Die Reeser untermauerten damit ihre momentane Vormachtstellung im Tischtennis-kreis Niederrhein.

Auch die zweite Reeser Mannschaft siegte in der Landesliga deutlich mit 9:2 gegen den TV Mehrhoog – und revanchierte sich damit für die überraschende Hinspiel-Niederlage gegen das Schlusslicht. Jonas Menne (2), Henri Schmidt (2), Christian Schepers, David Berns,



Henri Schmidt siegte mit der zweiten Reeser Mannschaft gegen Mehrhoog.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FUNKE FOTO SERVICES

Sven Kurzinski, Jonas Menne/Henri Schmidt und Christian Schepers/Marcel Dahmen sorgten für die Ausbeute beim ungefährdeten Sieg des Tabellensechsten, der damit wieder ein positives Punktekonto aufweist.

Für die abstiegsgefährdete Drittvertretung des TTV gab es im Bezirksliga-Match gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken nichts zu holen. Bei der 2:9-Niederlage konnten lediglich Lucas Schmidt im Ein-

zel sowie Dimitrij Maruschtschak/Pascal Willer im Doppel punkten.

In der Kreisliga gewann die vierte Reeser Mannschaft mit 9:5 beim TuS Borth II. Delil Tolun (2), Robin Greif, Oliver Albers, Sven Bußhoff, Werner Franken (2), Tolun/Greif und Bußhoff/Franken sorgten für die Zähler des Tabellendritten.

Damen verlieren auch in Kleve

Der Abschied der Reeser Damenmannschaft aus der NRW-Liga

steht nun quasi fest. Auch bei WRW Kleve III musste sich das Schlusslicht mit 5:8 geschlagen geben. Die Zähler von Jana van Tilburg (2), Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten und Lea Opsölder/Franca van Dreuten sollten nicht reichen.

Die zweite Reeser Damenvertretung verlor in der Bezirksliga mit 4:8 gegen die TTG DJK Rheinland Hamborn. Die Einzelpunkte von Maxi Trefflich (2), Dorothea Goertz und Christin Fiebig waren zu wenig.

TISCHTENNIS

Damen-NRW-Liga 2

WRW Kleve 3 – TTV Rees-Groin	8:5
Holzbüttgen 3 – SV Walbeck	8:6
Fortuna Bonn – Post Kamp-Lintf.	8:1
TTC Bärbroich – TTC Wuppertal	8:4

1. Fortuna Bonn	16	13	1	2120:57	+63	27:5
2. TTC Bärbroich	15	12	1	2113:58	+55	25:5
3. TV Voerde	15	11	1	3106:61	+45	23:7
4. Dellbrück	14	6	3	5 87:79	+8	15:13
5. HolzbüttL3	14	7	0	7 76:90	-14	14:14
6. PSV Kamp-L.	15	4	3	8 87:102	-15	11:19
7. WRW Kleve 3	15	4	3	8 80:106	-26	11:19
8. TTC W'tal	14	4	1	9 74:98	-24	9:19
9. SV Walbeck	15	4	1	10 69:106	-37	9:21
10. Rees-Groin	15	2	0	13 59:114	-55	4:26

Damen-Bezirksliga 1 D

Meider.06/95 – GW Flüren	8:1
TTV Rees-Groin 2 – TTG Hamborn	4:8
TTC Geldern-V. – TV Voerde 2	8:1

1. Meid.06/95	13	12	1	0103:29	+74	25:1
2. Geldern-V.	12	9	2	1 91:33	+58	20:4
3. TTG Hamborn	12	7	1	4 75:60	+15	15:9
4. Rees-Groin 2	14	6	3	5 89:78	+11	15:13
5. GW Flüren	14	7	1	6 80:79	+1	15:13
6. TV Voerde 2	12	6	0	6 60:66	-6	12:12
7. Walbeck 3	13	3	2	8 65:89	-24	8:18
8. Rees-Groin 3	14	2	2	10 46:99	-53	6:22
9. TuS Rheinb'g	12	0	0	12 20:96	-76	0:24

Damen-2.Bezirskl.1 D

TSV KR-Bockum – BV DJK Kellen 2	7:3
TTV St.Hubert – KTSV Preußen	6:4

1. Rees-Groin 4	10	7	1	2 60:40	+20	27:13
2. KR-Bockum	10	6	2	2 56:44	+12	24:16
3. St.Hubert	10	5	2	3 54:46	+8	23:17
4. KTSV Preußen	10	5	1	4 53:47	+6	20:20
5. BV Kellen 2	10	3	2	5 45:55	-10	18:22
6. SV Forstwald	9	1	2	6 38:52	-14	13:23
7. Walbeck 4	9	0	4	5 34:56	-22	11:25

2.Kreisklasse 2 N'rh.

BV Kellen 4 – Rhenania Kleve 4	8:2
Rhenania Kleve 5 – TSV Weeze 3	8:2
TSV Weeze 2 – WRW Kleve 4	7:3

1. BV Kellen 4	13	12	0	1 96:34	+62	42:10
2. WRW Kleve 4	13	9	0	4 85:45	+40	37:15
3. TSV Weeze 2	12	8	1	3 78:42	+36	33:15
4. Rhen.Kleve 5	12	6	2	4 64:56	+8	27:21
4. Bedburg-Hau	12	6	2	4 64:56	+8	27:21
6. Rhen.Kleve 4	12	4	2	6 56:64	-8	21:27
7. Emmer.-Vr.2	11	3	2	6 43:67	-24	17:27
8. TSV Weeze 3	13	2	0	11 34:96	-62	10:42
9. Emmer.-Vras.3	14	1	1	12 40:100	-60	10:46

3.Kreisklasse 1 N'rh.

Fort.Millingen 3 – GW Flüren 5	5:5
Kalkar-Niederm.3 – TTV Rees-Groin 8	7:3
Vikt.Suderwick 2 – GW Flüren 5	4:6

1. Kalkar-Nied.3	13	9	2	2 88:42	+46	39:13
2. TV Mehrhoog 5	12	9	0	3 84:36	+48	36:12
3. Vikt.Suderw.2	13	6	2	5 66:64	+2	27:25
4. GW Flüren 6	12	6	2	4 62:58	+4	26:22
5. GW Flüren 5	12	5	4	3 63:57	+6	25:23
6. SV Bislich 3	11	6	1	4 56:54	+2	24:20
7. F.Millingen 3	11	1	3	7 45:65	-20	14:30
8. BW Dingden 5	11	2	2	7 42:68	-26	14:30
9. TTV Rees-Groin 8	11	1	0	10 24:86	-62	7:37

HANDBALL

Bezirksliga Wesel

BW Dingden – Moerser SC	39:24
HSG Hiesfeld/Aldenrade 3 – TV Kapellen 2	22:26
SV Neukirchen 2 – HC TV Rhede 2	(Gast n.angetr.):
Schwafheim 2 – TuS Xanten	18:29
TV Borken 2 – Moerser SC	(Gast n.angetr.):
Hald./Me./Is. – TSV Bocholt	31:22
BW Dingden – HSG Alpen/Rheinb.	(Gast n.angetr.):

1. TuS Xanten	17	13	0	4 469:411	+58	26:8
2. Hal./Me./Is.	17	11	2	4 463:412	+51	24:10
3. Kapellen 2	16	11	1	4 427:374	+53	23:9
4. TV Borken 2	17	11	1	5 468:404	+64	23:11
5. Schermbeck 2	16	9	2	5 432:385	+47	20:12
6. TSV Bocholt	16	10	0	6 427:382	+45	20:12
7. BW Dingden	17	9	1	7 451:403	+48	19:15
8. Neukirchen 2	17	9	1	7 433:421	+12	19:15
9. TV Rhede 2	16	5	2	9 395:440	-45	12:20
10. Hiesfeld/Aldenr.3	17	5	2	10 427:458	-31	12:22
11. Schwafh.2	17	4	1	12 414:489	-75	9:25
12. Moerser SC	16	3	1	12 348:446	-98	7:25
13. Alp./Rheinb.	15	0	0	15 335:464	-129	0:30

Kreisliga Wesel

SV Neukirchen 3 – HC TV Rhede 3	28:19
Uedemer TuS – VfB Lohberg	37:20
TV Voerde – SV Friedrichsf'd 2	20:36
HSG Hiesfeld/Aldenrade 4 – TV Kapellen 3	19:18
Hald./Mehr./Is.2 – HSG Wesel 2	20:27
TV Issum 2 – TuS Lintfort 2	24:30

1. Uedem.TuS	16	15	0	1 505:314	+191	30:2
2. Friedrichsf'd 2	16	14	1	1 501:365	+136	29:3
3. TuS Lintfort 2	17	12	1	4 453:384	+69	25:9
4. Neukirchen 3	16	10	0	6 402:379	+23	20:12
5. Bocholt 2	16	9	0	7 438:415	+23	18:14
6. VfB Lohberg	16	8	0	8 400:427	-27	16:16
7. TV Voerde	15	7	1	7 383:368	+15	15:15
8. TV Issum 2	16	6	1	9 359:388	-29	13:19
9. Hiesfeld/Aldenr.4	17	6	0	11 432:459	-27	12:22
10. TV Kapellen 3	15	4	1	10 337:409	-72	9:21
11. Hal./Me./Is.2	17	4	1	12 422:511	-89	9:25
12. TV Rhede 3	16	3	1	12 332:432	-100	7:25
13. HSG Wesel 2	17	3	1	13 411:524	-113	7:27

Frauen-Bezirksliga Wesel

TV Issum 2 – TSV Bocholt 2	13:31
TuS Lintfort 2 – SV Schermbeck	27:24
HSG Wesel – TV Voerde	25:33
BW Dingden – HSG Hiesfeld/Aldenrade 3	21:24
HSG Hald./Me./Is. – Rhw.Dinslaken 2	ausg.

1. TuS Lintfort 2	15	15	0	0 444:259	+185	30:0
2. Hald./Me./Is.	15	12	0	3 336:272	+64	24:6
3. Bocholt 2	15	11	0	4 333:269	+64	22:8
4. Dinslaken 2	14	9	1	4 273:260	+13	19:9
5. TV Rhede 2	15	9	0	6 345:294	+51	18:12
6. Schermbeck	16	8	1	7 345:331	+14	17:15
7. Hiesfeld/Aldenr.3	15	8	0	7 336:336	0	16:14
8. BW Dingden	15	5	1	9 304:333	-29	11:19
9. Neukirchen	15	4	1	10 264:310	-46	9:21
10. TV Issum 2	15	4	0	11 246:333	-87	8:22
11. TV Voerde	15	3	0	12 284:375	-91	6:24
12. HSG Wesel	15	0	0	15 242:380	-138	0:30

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

TTV Rees-Groin – TuS Rheinberg	9:1
Mettmann-Sport – PSV Oberhausen	9:3
SG Heisingen – TTC Waldniel	9:4

1. TTC Waldniel	14	12	1	1120:46	+74	25:3
2. Bor.D'dorf 2	13	11	0	2113:54	+59	22:4
3. Rees-Groin	14	8	3	3110:85	+25	19:9
4. Mettm.Sp.	15	8	1	6111:97	+14	17:13
5. TuS Rheinb'g	15	6	3	6 98:111	-13	15:15
6. BW Gr'broich	13	4	3	6 77:100	-23	11:15
7. SG Heisingen	13	4	1	8 81:101	-20	9:17
8. PSV Oberh.	13	4	1	8 72:99	-27	9:17
9. Bor.Brand	13	2	1	10 72:107	-35	5:21
10. Un.D'dorf	13	1	2	10 59:113	-54	4:22

Herren-Landesliga 7

TV Voerde – Weseler TV	9:3
VfL Rhede – TTC Homberg	9:3
Meidericher TTC – Rhenania Kleve	8:8
TV Bruckhausen – GW Flüren	4:9
TTV Rees-Groin 2 – TV Mehrhoog	9:2
BW Geld.-Veert – WRW Kleve	1:9

1. GW Flüren	17	15	1	1148:56	+92	31:3
2. WRW Kleve	17	12	2	3141:83	+58	26:8
3. TV Voerde	17	10	2	5134:108	+26	22:12
4. VfL Rhede	17	11	0	6124:109	+15	22:12
5. Rhen.Kleve	17	9	3	5129:98	+31	21:13
6. TTC Homberg	16	9	1	6111:97	+14	19:13
7. Rees-Groin 2	17	7	2	8123:105	+18	16:18
8. Geldern-Ve.	17	7	0	10 95:126	-31	14:20
9. Bruckhausen	17	6	1	10 96:130	-34	13:21
10. Weseler TV	17	2	3	12 75:139	-64	7:27
11. Meider.TTC	16	2	2	12 82:131	-49	6:26
12. Mehrhoog	17	2	1	14 70:146	-76	5:29

Bezirksliga 1 D

Hülser SV – Falk.Rheinkamp 3	9:5
TuS Borth – TTV Hamborn	9:6
SV Millingen – TTC Osterfeld 2012	9:5
PSV Kamp-Lintfort – Un.Kevelaer-W.	9:6
Rees-Groin 3 – Rhw. Dinslaken	2:9
WRW Kleve 2 – BV/DJK Kellen	9:4

1. Rheinkamp 3	17	15	0	2146:90	+56	30:4
2. SV Millingen	17	13	0	4136:93	+43	26:8
3. Rhw.Dinslak.	17	11	3	3140:86	+54	25:9
4. Hülser SV	16	9	2	5118:96	+22	20:12
5. DJK Kellen	17	6	4	7112:120	-8	16:18
6. TuS Borth	16	6	3	7108:120	-12	15:17
7. Osterf'd 12	17	7	1	9109:115	-6	15:19
8. Kamp-Lintft	17	6	2	9108:124	-16	14:20
9. WRW Kleve 2	17	5	2	10113:129	-16	12:22
10. TTV Hamborn	17	5	1	111102:131	-29	11:23
11. Rees-Groin 3	17	5	0	12 90:131	-41	10:24
12. Kevelaer-W.	17	3	2	12 95:142	-47	8:26

Bezirksklasse 1 D

TuS Xanten – TTV Goch	9:5
TV Mehrhoog 2 – SV Walbeck	9:6
BW Sevelen – GW Flüren 2	7:9
BW Dingden – TuS Rheinberg 3	1:9
TSV Weeze – TTC Kranenburg	9:2

1. Rheinberg 3	17	15	0	2145:59	+86	30:4
2. TuS Xanten	17	13	0	4136:90	+46	26:8
3. Mehrhoog 2	17	11	1	5126:97	+29	23:11
4. TSV Weeze	17	10	2	5131:99	+32	22:12
5. BW Dingden	16	10	1	5114:91	+23	21:11
6. SV Walbeck	17	7	3	7120:107	+13	17:17
7. TTV Goch	17	7	2	8112:114	-2	16:18
8. Millingen 2	16	6	1	9 94:123	-29	13:19
9. Rhen.Kleve 2	15	4	4	7 90:115	-25	12:18
10. GW Flüren 2	16	3	3	10 92:129	-37	9:23
11. BW Sevelen	17	2	2	13 87:142	-55	6:28
12. Kranenburg	16	1	1	14 55:136	-81	3:29

Kreisliga N'rh.

Un.Kevelaer-W.2 – SW Uedem	9:6
TuS Rheinberg 4 – BV Kellen 2	5:9
TuS Borth 2 – Rees-Groin 4	5:9
Kalkar-Niederm. – SV Millingen 3	9:7
Geldern-Veert 2 – Armin. Kapellen	8:8
SV Bislich – WRW Kleve 3	9:0

1. Arm.Kapellen	17	13	4	0149:92	+57	30:4
2. Geldern-V.2	17	12	1	4134:93	+41	25:9
3. Rees-Groin 4	17	11	2	4135:90	+45	24:10
4. Kevelaer-W.2	17	9	1	7119:104	+15	19:15
5. Rheinberg 4	16	8	1	7113:102	+11	17:15
6. BV Kellen 2	16	6	4	6115:109	+6	16:16
7. SV Bislich	17	6	3	8118:126	-8	15:19
8. Kalkar-Nied.	16	6	1	9 97:113	-16	13:19
9. Millingen 3	17	5	3	9103:127	-24	13:21
10. TuS Borth 2	16	5	2	9108:119	-11	12:20
11. WRW Kleve 3	17	5	1	11 81:129	-48	11:23
12. SW Uedem	17	2	1	14 75:143	-68	5:29

1.Kreisklasse 1 N'rh.

Emmerich-Vras. – BW Sevelen 2	7:3
Rhenania Kleve 3 – BV Kellen 3	9:1
Weseler TV 2 – Rees-Groin 5	5:5
Post Kamp-L.2 – SV Millingen 4	8:2
BW Dingden 2 – TuS Rheinberg 5	8:2

1. BW Dingden 2	16	13	1	2108:52	+56	49:15
2. BW Sevelen 2	16	10	3	3105:55	+50	45:19
3. Emmer.-Vras.	16	10	2	4102:58	+44	44:20
3. Kamp-Lintf.2	16	11	4	1102:58	+44	44:20
5. BV Kellen 3	15	8	0	7 80:70	+10	33:27
6. Weseler TV 2	16	5	2	9 73:87	-14	28:36
7. Walbeck 2	16	5	0	11 63:97	-34	22:42
8. SV Millingen 4	15	4	1	10 59:91	-32	20:40
9. Rees-Groin 5	15	3	2	10 57:93	-36	20:40
10. Rhen.Kleve 3	16	3	3	10 59:101	-42	20:44
11. Rheinberg 5	15	4	2	9 52:98	-46	19:41

1.Kreisklasse 2 N'rh.

Fort.Millingen – BW Dingden 3	3:7
GW Flüren 3 – Rees-Groin 6	5:5
Vukt.Suderwick – TTV Goch 2	10:0
SV Menzelen – TTC Kranenburg 2	1:9
SV Orsoy – TTV Goch 2	5:5

1. Vukt.Suderw.	17	15	2	0128:42	+86	56:12
2. TuS Xant.2	15	10	1	4 98:52	+46	41:19
3. SV Orsoy	17	10	3	4 98:72	+26	41:27
4. GW Flüren 3	17	8	5	4 96:74	+22	40:28
5. Kranenburg 2	17	9	3	5 89:81	+8	37:31
6. Rees-Groin 6	17	6	6	5 88:82	+6	36:32
7. Dingden 3	17	7	3	7 84:86	-2	35:33
8. SV Sonsbeck	17	8	1	8 81:89	-8	32:36
9. TTV Goch 2	17	4	4	9 73:97	-24	27:41
10. TTC Kellen	16	1	5	10 57:103	-46	20:44
11. F.Millingen	16	3	0	13 52:108	-56	18:46
12. SV Menzelen	17	1	3	13 56:114	-58	17:51

2.Kreisklasse 1 N'rh.

Fort.Millingen 2 – Kalkar-Niederm.2	4:6
GW Flüren 4 – BW Dingden 4	7:3
Rees-Groin 7 – TV Mehrhoog 4	4:6

1. Mehrhoog 3	14	13	1	0112:28	+84	49:7
2. Kalkar-Nied.2	12	9	0	3 84:36	+48	34:14
3. Weseler TV 3	12	8	1	3 75:45	+30	33:15
4. Mehrhoog 4	13	5	3	5 61:69	-8	25:27
5. BW Dingden 4	13	6	1	6 56:74	-18	23:29
6. F.Millingen 2	14	4	1	9 54:86	-32	21:35
7. SV Bislich 2	11	4	1	6 48:62	-14	19:25
8. GW Flüren 4	13	2	1	10 47:83	-36	15:37
9. Rees-Groin 7	12	1	1	10 33:87	-54	9:39

TTV Rees-Groin muss künftig wohl ohne Cedric Görtz planen

Tischtennis Spitzenspieler beginnt ein Studium in Göttingen. In der NRW-Liga steht heute das Spiel beim PSV Oberhausen auf dem Programm

Rees. Der TTV Rees-Groin wird in der kommenden Saison wohl ohne Cedric Görtz planen müssen. Der Spitzenspieler der NRW-Liga-Mannschaft wird ein Studium in Göttingen beginnen. Aufgrund der großen Entfernung an den Niederrhein wird sich Görtz daher wohl einen Verein in der dortigen Umgebung suchen. „Auch wenn das ein großer Verlust sein wird und wir uns dann sicherlich andere Ziele setzen müssen, können wir diesen Schritt nachvollziehen“, sagt Mannschaftsführer Jörn Franken.

Alle fünf weitere Akteure der Erstvertretung haben dagegen bereits ihre Zusage gegeben, auch in der kommenden Saison für das Reeser Team aufzuschlagen zu wollen.

Am heutigen Samstag steht für die TTV-Sechs das Auswärtsspiel (18.30 Uhr) beim PSV Oberhausen auf dem Programm. Die Gäste stehen momentan auf Platz acht und damit auf einem Relegationsrang. Im Hinspiel konnte sich der Tabellenritte aus Rees mit 9:6 behaupten. „Bei den Oberhausenern lief es zuletzt nicht so gut und wir wollen das Spiel natürlich gewinnen. Aufpassen müssen wir aber immer, da



Auf Cedric Görtz werden die Reeser in der kommenden Saison wohl verzichten müssen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

der Gegner einige unkonventionelle Spieler in seinen Reihen hat“, sagt Jörn Franken.

Gastspiele bei WRW Kleve

In der Landesliga bestreitet die Reeser Zweitvertretung heute um 18.30 Uhr das Derby bei WRW Kleve. Im Hinspiel hatte der TTV eine der stärksten Saisonleistungen gezeigt und den Tabellenzweiten klar mit 9:4 geschlagen. Das Gastspiel in der Schwanenstadt dürfte nun aber ungleich schwerer werden.

Auch die Drittvertretung des TTV reist heute um 18.30 Uhr zu WRW Kleve und tritt bei der dortigen zweiten Mannschaft an. Beide Teams kämpfen um den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Nach dem heutigen Spiel der ersten Reeser Damenmannschaft gegen den TV Dellbrück wird der Abstieg aus der NRW-Liga wohl endgültig feststehen. Das Spiel des Schlusslichts gegen den Tabellenvierten beginnt am Samstag um 17 Uhr.

misch

Starke Reeser Vorstellungen in Oberhausen und Kleve

Tischtennis In der NRW-Liga siegt die erste Mannschaft mit 9:2, die Zweitvertretung behauptet sich bei WRW mit 9:6

Von Michael Schwarz

Rees. Souverän erledigte die NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin ihre Aufgabe beim PSV Oberhausen. Der Tabellendritte behauptete sich beim abstiegsgefährdeten Gastgeber mit 9:2. „Das Ergebnis ist vielleicht etwas zu deutlich ausgefallen, wir waren aber klar besser und auch mannschaftlich deutlich geschlossener“, sah TTV-Kapitän Jörn Franken einen überlegenen Auftritt seiner Mannschaft.

In den Doppeln setzten sich Cedric Görtz/Jörn Franken und Simon Jansen/Sascha Bußhoff aufseiten des TTV durch. Carsten Franken/Tobias Feldmann unterlagen in drei Sätzen. In den Einzeln verlor dann nur noch Tobias Feldmann eine Partie. „Er hat momentan einen Durchhänger, das wird aber wieder kommen“, ist Jörn Franken zuversichtlich, dass sich die Formkurve der Nummer drei bald ändern wird.

Carsten Franken zeigte Nervenkraft und konnte seine beiden Einzel im oberen Paarkreuz jeweils knapp im fünften Durchgang ge-



Christian Schepers (li.) und Marcel Dahmen zeigten eine starke Vorstellung mit der Reeser Zweitvertretung bei WRW Kleve. FOTO: WACHTER-STORM / FFS

winnen. Auch Spitzenspieler Cedric Görtz gewann seine Partien. Je ein erfolgreiches Einzel verbuchten Jörn Franken, Simon Jansen und Sascha Bußhoff.

Wie schon im Hinspiel setzte sich

die Reeser Zweitvertretung im Landesliga-Derby gegen WRW Kleve durch. Die TTV-Sechs gewann das Auswärtsspiel mit 9:6. „Damit hatten wir nicht unbedingt gerechnet, da uns das Material in Kleve eigent-

lich nicht so liegt. Wir haben aber richtig gut gespielt, das war ein Highlight“, freute sich Marcel Dahmen über die gelungene Vorstellung beim Tabellenzweiten.

Mit zwei gewonnenen Doppeln durch Jonas Menne/Henri Schmidt und Christian Schepers/Marcel Dahmen erwischten die Reeser diesmal einen guten Start, den Benedikt Tenbrink dann mit einer Topleistung und einem Sieg gegen WRW-Spitzenspieler Vincent Kesper fortsetzte. Christian Schepers und Marcel Dahmen überzeugten mit jeweils zwei Einzelsiegen für den Tabellensechsten. Außerdem behaupteten sich David Berns und Henri Schmidt, der den Klever Routinier Peter Hendricks mit 12:10 im fünften Satz bezwingen konnte.

Die dritte Reeser Mannschaft musste hingegen in der Halle von WRW Kleve eine Niederlage hinnehmen. Die TTV-Sechs verlor bei der dortigen zweiten Mannschaft mit 2:9 und hat nun bereits vier Punkte Rückstand auf einen Relegationsplatz in der Bezirksliga. Punkte gab's lediglich durch Lucas

Schmidt im Einzel und zusammen mit David Schaffeld im Doppel.

In der Kreisliga bezwang die Viertvertretung des TTV den TuS Rheinberg IV mit 9:7. „Wir haben eine tolle Moral gezeigt“, frohlockte TTV-Akteur Oliver Albers, dessen Team lange zurückgelegen hatte und am Ende das Match noch drehte. Delil Tolun, Robin Greif (2), Oliver Albers, Sven Bußhoff, Werner Franken (2), Dennis Scesny sowie Delil Tolun/Robin Greif im Abschlussdoppel verbuchten die Zähler.

Abstieg der Damen ist besiegelt

Endgültig abgestiegen ist die erste Damenmannschaft aus der NRW-Liga. Das Schlusslicht zeigte im Match gegen den TV Dellbrück zwar eine gute Leistung, wurde aber erneut nicht belohnt. Die Reeserinnen führten zwischenzeitlich mit 5:3, unterlagen jedoch mit 6:8.

Stark agierte Jana van Tilburg mit drei Einzelerfolgen. Zudem konnte Lea Opsölder zweimal im Einzel und zusammen mit Franca van Dreuten im Doppel punkten.

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

TTC Waldniel – Mettmann-Sport	9:5
PSV Oberhausen – TTV Rees-Groin	2:9
SuS Bor.Brand – BW Grevenbroich	9:7
Bor.Düsseldorf 2 – SG Heisingen	9:0
Union D'dorf – Bor.Düsseldorf 2	2:9

1. TTC Waldniel	15	13	1	1129:51	+78	27:3
2. Bor.D'dorf 2	15	13	0	2131:56	+75	26:4
3. Rees-Groin	15	9	3	3119:87	+32	21:9
4. Mettm.Sp.	16	8	1	7116:106	+10	17:15
5. TuS Rheinb'g	15	6	3	6 98:111	-13	15:15
6. BW Gr'broich	14	4	3	7 84:109	-25	11:17
7. SG Heisingen	14	4	1	9 81:110	-29	9:19
8. PSV Oberh.	14	4	1	9 74:108	-34	9:19
9. Bor.Brand	14	3	1	10 81:114	-33	7:21
10. Un.D'dorf	14	1	2	11 61:122	-61	4:24

Herren-Landesliga 7

WRW Kleve – TTV Rees-Groin 2	6:9
TV Mehrhoog – TV Bruckhausen	9:7
GW Flüren – Meidericher TTC	9:1
Rhenania Kleve – VfL Rhede	9:4

1. GW Flüren	18	16	1	1157:57	+100	33:3
2. WRW Kleve	18	12	2	4147:92	+55	26:10
3. Rhen.Kleve	18	10	3	5138:102	+36	23:13
4. TV Voerde	17	10	2	5134:108	+26	22:12
5. VfL Rhede	18	11	0	7128:118	+10	22:14
6. TTC Homberg	16	9	1	6111:97	+14	19:13
7. Rees-Groin 2	18	8	2	8132:111	+21	18:18
8. Geldern-Ve.	17	7	0	10 95:126	-31	14:20
9. Bruckhausen	18	6	1	111103:139	-36	13:23
10. Weseler TV	17	2	3	12 75:139	-64	7:27
11. Mehrhoog	18	3	1	14 79:153	-74	7:29
12. Meider.TTC	17	2	2	13 83:140	-57	6:28

Bezirksliga 1 D

Hülser SV – TuS Borth	9:5
Falk.Rheinkamp 3 – BV/DJK Kellen	9:0
WRW Kleve 2 – Rees-Groin 3	9:2
Rhw. Dinslaken – PSV Kamp-Lintfort	9:0
Un.Kevelaer-W. – SV Millingen	9:2
TTC Osterfeld 2012 – TuS Borth	9:4
TTV Hamborn – Hülser SV	9:7

1. Rheinkamp 3	18	16	0	2155:90	+65	32:4
2. Rhw.Dinslak.	18	12	3	3149:86	+63	27:9
3. SV Millingen	18	13	0	5138:102	+36	26:10
4. Hülser SV	18	10	2	6134:110	+24	22:14
5. Osterf'd 12	18	8	1	9118:119	-1	17:19
6. DJK Kellen	18	6	4	8112:129	-17	16:20
7. TuS Borth	18	6	3	9117:138	-21	15:21
8. WRW Kleve 2	18	6	2	10122:131	-9	14:22
9. Kamp-Lintft	18	6	2	10108:133	-25	14:22
10. TTV Hamborn	18	6	1	11111:138	-27	13:23
11. Kevelaer-W.	18	4	2	12104:144	-40	10:26
12. Rees-Groin 3	18	5	0	13 92:140	-48	10:26

Kreisliga N'rh.

SW Uedem – SV Bislich	1:9
WRW Kleve 3 – Geldern-Veert 2	7:9
Armin. Kapellen – Kalkar-Niederm.	9:1
SV Millingen 3 – TuS Borth 2	9:5
Rees-Groin 4 – TuS Rheinberg 4	9:7
BV Kellen 2 – Un.Kevelaer-W.2	9:4

1. Arm.Kapellen	18	14	4	0158:93	+65	32:4
2. Geldern-V.2	18	13	1	4143:100	+43	27:9
3. Rees-Groin 4	18	12	2	4144:97	+47	26:10
4. Kevelaer-W.2	18	9	1	8123:113	+10	19:17
5. BV Kellen 2	17	7	4	6124:113	+11	18:16
6. Rheinberg 4	17	8	1	8120:111	+9	17:17
7. SV Bislich	18	7	3	8127:127	0	17:19
8. Millingen 3	18	6	3	9112:132	-20	15:21
9. Kalkar-Nied.	17	6	1	10 98:122	-24	13:21
10. TuS Borth 2	17	5	2	10113:128	-15	12:22
11. WRW Kleve 3	18	5	1	12 88:138	-50	11:25
12. SW Uedem	18	2	1	15 76:152	-76	5:31

Damen-NRW-Liga 2

TTV Rees-Groin – TV Dellbrück	6:8
TV Voerde – TTC Bärbroich	6:8
TTC Wuppertal – Fortuna Bonn	1:8
Post Kamp-Lintf. – Holzbüttgen 3	6:8
SV Walbeck – WRW Kleve 3	8:4

1. Fortuna Bonn	17	14	1	2128:58	+70	29:5
2. TTC Bärbroich	16	13	1	2121:64	+57	27:5
3. TV Voerde	16	11	1	4112:69	+43	23:9
4. Dellbrück	15	7	3	5 95:85	+10	17:13
5. Holzbütt.3	15	8	0	7 84:96	-12	16:14
6. PSV Kamp-L.	16	4	3	9 93:110	-17	11:21
7. WRW Kleve 3	16	4	3	9 84:114	-30	11:21
8. SV Walbeck	16	5	1	10 77:110	-33	11:21
9. TTC W'tal	15	4	1	10 75:106	-31	9:21
10. Rees-Groin	16	2	0	14 65:122	-57	4:28

10A

56

Keine Tischtennis- Spiele bis zum 17. April

Am Niederrhein. Da sich der Westdeutsche Tischtennis-Verband am Freitag ebenfalls dazu entschlossen hat, den Spielbetrieb wegen der Ausbreitung des Coronavirus auszusetzen – zunächst bis einschließlich 17. April – ruhen ab sofort auch die Bälle beim TTV Rees-Groin. „Bis dahin stellen wir neben den Meisterschaftsspielen auch den Trainingsbetrieb ein“, sagt Jörn Franken.



Für die Tischtennispieler ist die Turnhalle an der Sahlerstraße derzeit geschlossen. Ein Balleimer wurde an den Zaun gehängt, damit auch Nicht-Mitglieder in den heimischen vier Wänden am Video-Wohnzimmertraining teilnehmen können.

Videotraining fürs Wohnzimmer

Tischtennis Auch beim TTV Rees-Groin zeigt man sich während der Corona-Krise kreativ. Nach einem Beitrag zur „Stayhomechallenge“ gibt es nun ein Serienformat zum Mitmachen

Von Michael Schwarz

Rees. In Zeiten der Corona-Krise erweisen sich derzeit viele Sportvereine als sehr kreativ. So auch der TTV Rees-Groin. Am heutigen und den vier folgenden Freitagen jeweils ab 18 Uhr werden über die Homepage sowie über die Facebook- und Instagram-Seiten des Tischtennisvereins Videos präsentiert, die von Samuel Preuß erstellt worden sind.

An fünf Freitagen ab 18 Uhr

„Leider dürfen wir ja unseren Sport schon seit einigen Wochen nicht mehr ausüben. Wir vermissen das Ticksen der Bälle und die Gemeinschaft in unserem Verein. Wir hoffen, mit diesem Videoformat zumindest einen kleinen Ersatz gefunden zu haben, damit der Tischtennis-sport wieder ein bisschen in den Alltag einzieht“, erklärt Jörn Franken, der die Idee zu dieser Aktion hatte.

In den Videos von Samuel Preuß geht es um Übungen für Zuhause, aber auch um Technik und Taktik. „Wir sind selbst schon sehr gespannt, was sich Sammy hat einfallen lassen. Es wird bestimmt interessant und amüsant“, freut sich Jörn Franken, Leiter des Ressort Sport beim TTV. „Zielgruppe ist der gesamte Verein mit allen Kindern, Ju-



Jörn Franken hatte die Idee dazu, dass Samuel Preuß (rechts) während der Corona-Krise mit Videos für etwas Tischtennis-Unterhaltung sorgt.

„Wir sind selbst schon sehr gespannt, was sich Sammy hat einfallen lassen. Es wird bestimmt interessant und amüsant“

Jörn Franken freut sich auf die Videos von Samuel Preuß.

gendlichen, Erwachsenen und Hobbyspielern. Aber auch alle anderen Interessierten dürfen natürlich gerne mitmachen“. Um auch diesen praktische Übungen zu er-

möglichen, hat der Verein vor der Turnhalle der Grundschule an der Sahlerstraße einen Eimer an den Zaun gehängt, aus dem Tischtennisbälle für das „Heimspiel“ mitgenommen werden können.

Samuel Preuß war lange Zeit selbst beim TTV Rees-Groin aktiv, ehe es ihn 2016 studienbedingt nach Gießen zog. In den letzten Jahren hat er sich bereits als „Tischtennis-Video-Künstler“ einen Namen gemacht. Als „smarTT“ (aka Samuel Preuß) veröffentlicht er Tutorials, Tipps und Tricks zum Tischtennis auf YouTube, Instagram und Facebook.

Auch schon vor dieser Aktion war der Reeser Tischtennisverein

abseits des eigentlichen Geschehens in der Halle aktiv geworden. So hat es zahlreiche positive Reaktionen zur Tischtennis-Version der „Stayhomechallenge“ gegeben, die Jonas Menne beim TTV initiiert und umgesetzt hatte.

Kette mit 24 Aktiven

Dabei wurde der Tischtennisball von 24 Aktiven aus dem Verein in den heimischen Wänden und Gärten in den unterschiedlichsten Situationen „weitergespielt“ – ob im Wohnzimmer, in der Küche, auf dem Rasen oder dem Trampolin. Aus den einzelnen Videosequenzen wurde dann eine „lange Kette“ gebildet. „Vor allem die Kinder und Jugendlichen hatten großen Spaß daran“, freut sich Jonas Menne, der in der nächsten Saison ins NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin hochrücken wird und den anderthalbminütigen Film selbst mit dem ersten und letzten Ball ein- und ausläutet.

Das Video war im Rahmen der „Stayhomechallenge“ als eines der ersten auch auf der Titelseite des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes zu sehen und außerdem in Ausschnitten Bestandteil der deutschen Version zum WorldTableTennisDay des Internationalen Tischtennisverbandes.

Konkurrent des TTV verliert zwei Topleute

Solakov und Viktora verlassen Rheinberg

Am Niederrhein. Die abgebrochene Tischtennis-Saison in der NRW-Liga haben die Herren des TuS 08 Rheinberg auf dem fünften Rang beendet. Der Klassenerhalt wurde problemlos geschafft. Nikolai Solakov und Leon Viktora schlagen ab der kommenden Saison allerdings nicht mehr für die Rheinberger auf, die auch in der kommenden Saison ein Klassenkonkurrent für den TTV Rees-Groin sein werden.

Der einstige Zweitliga-Spieler Solakov (43), der erst im Sommer aus Lantenbach zum TuS 08 zurückgekehrt war, es dort aber nur noch auf vier Einsätze brachte, schließt sich künftig dem Oberligisten SC Bayer 05 Uerdingen an. „Es war so vereinbart, dass er geht, sobald er einen neuen Verein gefunden hat“, sagt TuS-Mannschaftskapitän Ermin Besic. Der finanzielle Aspekt spielt dabei wohl auch eine Rolle. „Spieler auf solch einem Niveau kosten Geld“, weiß Besic, „da kann der TuS 08 eben nicht mithalten.“

Nach Uerdingen und Waldniel Etwas mehr schmerzt da der Abschied von Leon Viktora. Der 17-Jährige durchläuft sein letztes Jahr in der Jugend, war dort parallel bei Borussia Düsseldorf aktiv. Schon bald darf er nur noch bei den Herren an den Tisch. Sein künftiger Verein war vor kurzem noch ein direkter Konkurrent der Rheinberger und Reeser. „Leon wollte woanders etwas Neues kennenlernen. Hierfür hat beim Oberliga-Aufsteiger TTC Waldniel vieles gepasst“, sagt sein Vater René Viktora.

Ob es Ersatz beim TuS 08 für die beiden Abgänge gibt, steht noch nicht fest. Aller Voraussicht nach wird der ebenfalls talentierte Alessandro Grisari wieder in die erste Mannschaft aufrücken.

Cedric Görtz wird zu einem Torpedo

Tischtennis Nach vier Jahren beim TTV Rees-Groin verlässt die bisherige Nummer eins den Verein und spielt nun in Göttingen. Die NRZ unterhielt sich mit dem 21-Jährigen, der vom Niederrhein nach Niedersachsen wechselt

Von Michael Schwarz

Rees. Im gesamten Tischtenniskreis Niederrhein agierte zuletzt kein Akteur stärker an der Platte als Cedric Görtz. Der Spitzenspieler des NRW-Ligisten TTV Rees-Groin wird aktuell mit einem Wert von 2088 TTR-Punkten notiert. Zur neuen Saison allerdings verlässt der Rechtshänder den Verein und schließt sich Torpedo Göttingen an. Die NRZ unterhielt sich dem 21-Jährigen, dessen Familie in Bedburg-Hau wohnt und der vor seinen vier Spielzeiten in Rees für die beiden Klever Vereine WRW und DJK Rhenania im Einsatz war.

Was ist der Grund für den Vereinswechsel?

Ich studiere in Göttingen BWL und die Entfernung nach Rees ist einfach zu groß. Das sind über 300 Kilometer für eine Strecke. Ich bin vor zwei Wochen dort hingezogen, zusammen mit meiner Freundin. Die Vorlesungen haben inzwischen auch schon begonnen. Aufgrund der momentanen Situation allerdings erst einmal komplett online.

Plötzlich war aufgrund der Corona-Krise auch die Tischtennis-Saison vorzeitig beendet. Den Abschied aus Rees hatten Sie sich bestimmt ganz anders vorgestellt.

In der Tat. Ich hatte mich sehr auf meine letzten Partien gefreut und ich hätte mich gerne noch richtig verabschiedet. Das wird aber auf jeden Fall nachgeholt. Es hat mir noch nie soviel Spaß gemacht,

Tischtennis zu spielen wie in Rees und ich wäre gerne noch länger geblieben. Ich habe hier sehr viel gelernt. Vor allem mein Gegen-Topspin ist inzwischen gefürchtet (lacht).

Und wo ist noch am meisten Luft nach oben?

Bei der Beiarbeit sicherlich und dem langen Ball in meine Vorhand.

Normalerweise steht drei- bis viermal in der Woche Training auf dem Programm. Wie sehr kribbelt es derzeit in den Händen, endlich wieder an die Tische zu dürfen?

Enorm. Richtig gemein ist, dass gegenüber von meiner Wohnung auf der Terrasse Tischtennis gespielt wird. Im Moment geht leider nicht viel mehr als Joggen und Inlinern.

Haben Sie ein Vorbild?

Ein Vorbild nicht, aber die Matches von Fan Zhendong schaue ich mir immer gerne an. Der spielt ziemlich kompromisslos.

Sind Sie mit der letzten Saison im Reeser Trikot zufrieden?

Wir wollten um den Aufstieg mitkämpfen. Das 7:9 bei Borussia Düsseldorf II im Februar war bitter, danach war es gelaufen. Letztendlich ist Platz drei aber okay.

Persönlich kann ich mit einer Einzelbilanz von 23:7 zufrieden sein, auch wenn man sich immer über die eine oder andere unnötige Niederlage ärgert.

Topspieler mit Potenzial

■ **Das sagt TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken** zum Abschied von Cedric Görtz: „Wir hatten vier tolle Jahre mit Cedric, in denen er sich zu unserem unangefochtenen Topspieler entwickelt hat. Der Aufstieg in die Oberliga war ebenso ein Highlight wie viele gemeinsame Aktionen abseits des Tisches. Natürlich ist es sehr schade, dass er

wechselt, andererseits soll er die Chance, die sich jetzt für ihn ergibt, auch nutzen. Torpedo Göttingen wird eine gute Mannschaft haben, sodass Cedric bald vielleicht auch in der Regionalliga spielen kann. Das Potenzial dazu hat er auf jeden Fall. Wenn er an den Niederrhein zurückkehren sollte, werden wir für ihn einen Platz bereit halten.“

Zusammen mit Jörn Franken haben Sie auch im Doppel fast immer überzeugen können, in den vergangenen Jahren nur wenige Partien verloren.

Ich spiele eigentlich lieber Einzel, aber mit Jörn hat es auch im Doppel richtig Spaß gemacht. Wir ergänzen uns gut.

Da der TTV künftig ohne Sie und dafür mit Jonas Menne ei-

nen Spieler aus der zweiten Mannschaft hochziehen wird, wird es nicht einfacher für das Team. Wie schätzen Sie die Chancen für die kommende Saison ein?

In der letzten Hinrunde hatte mit Carsten Franken ja auch ein Spieler aus dem oberen Paarkreuz gefehlt und die Mannschaft hat das gut kompensieren können. Ich bin überzeugt, dass das Team in der NRW-Liga weiterhin eine gute Rolle spielen wird.

Wo werden Sie künftig aufgestellt sein?

Torpedo Göttingen spielt in der Oberliga, ich werde vermutlich an Position zwei gemeldet. Ich habe gehört, dass neben mir noch zwei weitere neue Spieler eingebaut werden.

Ihre neue sportliche Zeitrechnung hätte eigentlich gleich mit einem echten Highlight beginnen sollen. Im Juli hätten Sie mit dem Tischtennis-Hochschulteam aus Göttingen an den European Universities Games in Serbien teilnehmen sollen. Doch Corona verhindert auch dieses.

Ja, das ist sehr schade. Die Spiele sind auf nächstes Jahr verschoben worden und sollen dann im Juli 2021 in Belgrad stattfinden.



Cedric Görtz hat sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich verbessert, nun muss sich der Spitzenspieler vom NRW-Liga-Team des TTV Rees-Groin verabschieden.

Nachwuchs beim TTV macht den Anfang

Tischtennis Training in Rees findet wieder statt. Die Video-Serie mit Samuel Preuß kam gut an

Rees. Seit Mittwoch wird beim TTV Rees-Groin wieder Tischtennis gespielt. Zunächst einmal der Nachwuchs absolvierte nach der langen Corona-Pause eine erste Übungseinheit in der Sporthalle an der Sahlerstraße. „Da die Kinder und Jugendlichen am meisten darauf brennen, endlich wieder spielen zu dürfen, machen sie den Anfang. Die Damen und Herren sowie die Hobbygruppe werden dann in Kürze aber auch wieder sukzessive einsteigen“, sagt Sportwart Jörn Franken.



In der Sporthalle an der Sahlerstraße hat der Nachwuchs des TTV Rees-Groin wieder mit dem Training begonnen.

FOTO: TTV REES-GROIN

Preuß gestoßen. Der ehemalige Akteur des TTV, der inzwischen beim Gießener SV spielt und dort in dieser Saison Meister in der Oberliga Hessen geworden ist, hatte an den vergangenen fünf Freitagen ein Online-Tischtennis-Training mit vielen wertvollen Anregungen angeboten.

So gab Preuß, der als „SmarTTV“ zuvor schon weitere Beiträge im Sportbereich veröffentlicht hatte, in den zehn- bis 20-minütigen Folgen unter anderem Tipps zur Aufschlag- und Topspintechnik oder erklärte, was es mit dem „Goldenen Dreieck“ auf sich hat. Die Videos können weiterhin über die Internetseite des TTV aufgerufen werden.

Vorbildliches Verhalten

„Alle Mädchen und Jungen haben sich vorbildlich verhalten und die Vorgaben des Hygienekonzeptes eingehalten“, stellt Jörn Franken positiv fest. Angeboten werden derzeit pro Training zwei Einheiten mit jeweils zwölf Kindern. Und diese 24 Plätze waren ganz schnell ausgebucht. Mittwochs und freitags kann

der Nachwuchs nun wieder die Plastikbälle über die Netze schlagen. „Es gibt ja einiges aufzuholen, gerade die Kinder befinden sich in einem ständigen Lernprozess. Der Spaß soll aber zunächst einmal an erster Stelle stehen“, sagt Jugend-

wartin Rebecca Kramer.

Auf eine sehr gute Resonanz ist in den letzten Wochen sowohl bei den Mitgliedern des TTV Rees-Groin als auch bei zahlreichen weiteren interessierten Tischtennis-Spielern eine fünfteilige Video-Reihe mit Samuel

Besprechung für kommende Saison

Heute Abend wird beim Reeser Tischtennisverein besprochen, welche Teams für die nächste Saison gemeldet werden und wie die Aufstellungen aussehen sollen.

misch



Jonas Menne spielt künftig für die erste Reeser Mannschaft in der NRW-Liga.

FOTO: CHRISTIAN CREON / FFS

Melderekord bei den Herrenteams

Tischtennis Der TTV Rees-Groin wird in der neuen Saison insgesamt 19 Mannschaften an die Platten schicken. Die Erstvertretung will in der NRW-Liga erneut eine gute Rolle spielen

Von Michael Schwarz

Rees. Von Krisenstimmung ist beim TTV Rees-Groin derzeit trotz aller Einschränkungen nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil: Der Verein wird in der kommenden Saison 2020/21 die Rekordzahl von neun Herrenmannschaften zu den Meisterschaftsspielen schicken. Des Weiteren werden drei Damen-, zwei Senioren 40- und fünf Nachwuchs-teams gemeldet. Damit gehört der TTV quantitativ weiterhin zu den stärksten Vereinen im Westdeutschen Tischtennis-Verband.

Und auch die Qualität kann sich nach wie vor sehen lassen. Zwar verabschiedete sich mit Cedric Görtz der Spitzenspieler der ersten Herrenmannschaft studienbedingt in Richtung Göttingen, doch die Reeser sind optimistisch, nach wie vor eine positive Rolle in der NRW-Liga spielen zu können. Das obere Paarkreuz werden nun wieder die Brüder Carsten und Jörn Franken bilden. Aus dem unteren Paarkreuz verbessern sich Simon Jansen und Sascha Bußhoff an die Bretter drei und vier. Tobias Feldmann will nach einer zuletzt schwächeren Phase an Position fünf zu besserer Form zurückfinden und Youngster Jonas Menne rückt aus der zweiten Mannschaft hoch.



Ulli Wiedenhaupt bleibt Betreuer.

„Die NRW-Liga ist in dieser Aufstellung die perfekte Liga für uns“, findet Teamkapitän Jörn Franken. „Das dürfte wieder eine spannende Saison werden“.

Betreuer des Teams bleibt auch in der kommenden Spielzeit Ulrich Wiedenhaupt. „Das dürfte wieder ein spannendes Spiel sein“, sagt der 64-jährige Routinier.

Zweite Mannschaft in der Landesliga Die Zweitvertretung sollte in der kommenden Landesliga-Spielzeit eher wieder im oberen Tabellenbereich zu finden sein. Sie dürfte mit Benedikt Tenbrink, Christian Schepers, Henri Schmidt, Marcel Dahmen, Tobias Beyer und dem neuen Mannschaftsführer Sven Kurzinski ebenfalls gut aufgestellt sein.

„Die NRW-Liga ist in dieser Aufstellung die perfekte Liga für uns“
Jörn Franken, Kapitän der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin.

nen Saison den Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen und will nun in der Bezirksklasse neu angreifen. Ingo Schraven und David Berns sind an den Positionen eins und zwei gemeldet, noch ist allerdings nicht klar, ob und in welchem Umfang sie zur Verfügung stehen. Zum Team gehören außerdem Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Stefan Tenbrink, Dimitrij Maruschtschak und Robin Greif.

Die vierte Mannschaft des TTV schlägt weiterhin in der Kreisliga auf. Hier steht Delil Tolun an Position eins, wird aber wohl eher in der Drittvertretung zum Einsatz kommen. Stammspieler sind David Schaffeld, Oliver Albers, Sven Bußhoff, Miguel Vergoossen, der aus Stralsund nach Rees zurückkehrt, Werner Franken und André Weidemann. „Das ist unsere Fußballmannschaft“, schmunzelt Jörn Franken angesichts von gleich elf Akteuren, die – inklusive aller Ersatzspieler, die höchstens sporadisch zum Einsatz kommen – auf dem Meldeformular stehen werden.

Trefflich rückt ins Verbandsligateam
 Im Damenbereich startet die erste Mannschaft nach dem Abstieg aus der NRW-Liga nun wieder in der Verbandsliga. Die zuletzt extrem junge Mannschaft erhält mit Maxi Trefflich künftig wieder etwas mehr



Maxi Trefflich gehört bei den Damen in der nächsten Saison zum Verbandsliga-Team.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

Routine. Sie rückt für Franca van Dreuten ins Team. Weiterhin zur Mannschaft gehören Jana und Joyce van Tilburg sowie Lea Öspölder. Zwei weitere Vertretungen werden in der Bezirksliga und der Bezirksklasse starten. „Wir haben uns entschieden, eine Damenmannschaft weniger zu melden, damit wir in den Teams recht breit aufgestellt sind“, erklärt Jana Schepers, die nach einer Pause jetzt wieder in der Zweitvertretung spielen wird.

„Im Nachwuchsbereich hätte es sogar noch ein Team mehr sein können, wir haben aber erst einmal auf eine Jungen 11 verzichtet. Durch die Corona-Pause sind die Anfänger noch nicht so weit. Wir haben aber die Möglichkeit, im Winter nachzumelden“, erläutert Franken. „Unter den momentanen Bedingungen war es nicht einfach, die Mannschaften aufzustellen und wir sind froh, dass jetzt erst einmal alles geregelt ist. Nun müssen wir abwarten, wann und wie die neue Saison star-

ten wird“. Laut Rahmenterminplan soll es ab Ende August wieder um Punkte gehen.

Weil die Realschulturnhalle am Westring aufgrund der dortigen Sanierung bzw. Erweiterung wahrscheinlich bis Ende 2021 nicht zur Verfügung steht, werden die Reeser künftig teilweise die alte Grundschulturnhalle und auch die Sporthalle in Millingen als zusätzliche Möglichkeiten für Spiele nutzen.

Weiteres Training möglich

Nachdem in der letzten Woche bereits das Jugendtraining beim TTV wieder aufgenommen worden war, sind seit gestern auch die Damen und Herren wieder in der Halle an der Sahlstraße aktiv. Eine Teilnahme am Training ist aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Unter den aktuellen Hygienevorschriften kann an sechs Tischen aufgeschlagen werden. Am Samstag steigen dann auch die Mitglieder der Hobbygruppe wieder ein, die sich ebenfalls anmelden müssen. Hier kann in zwei Schichten von 11.30 bis 12.30 Uhr und von 12.45 bis 13.45 Uhr Tischtennis gespielt werden.



Lucas Schmidt ist weiterhin in der dritten Mannschaft im Einsatz, die jetzt in der Bezirksklasse spielt.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

JHV erst im August

Die eigentlich im Mai geplante Jahreshauptversammlung des TTV Rees-Groin ist verschoben worden und soll im August nachgeholt werden. Den genauen Termin wird der Verein noch bekanntgeben.

C-Trainer-Lizenz für zwei Übungsleiter des TTV Rees-Groin



Rebecca Kramer

Rees. Rebecca Kramer und Carsten Franken, beide als Spieler und Übungsleiter für den TTV Rees-Groin aktiv, sind neue Inhaber der Tischtennis-C-Trainer-Lizenz.

„Ich habe zunächst einen Aufbaukurs absolviert. Dieser bestand aus zwei Wochen E-Learning und einem Präsenzwochenende in Düsseldorf. Das in der Zwischenzeit erworbene Wissen konnte ich beim Jugendtraining direkt anwenden. Der Vertiefungskurs fand dann einige Monate später statt, wieder mit zwei Wochen E-Learning sowie einem Präsenzwochenende in Bielefeld“, schildert Rebecca Kramer das Procedere.

Carsten Franken zeigte sich begeistert vom C-Trainer-Lehrgang: „Man lernt viel Neues dazu und viele Leute kennen, die einem im Tischtennis-Alltag sonst nicht begegnen und die ganz andere Erfahrungen in unserem Sport gemacht haben“.

Prüfung auf Plattform

Schließlich folgte für das TTV-Duo die Prüfung. „Diese läuft im Prinzip wie das E-Learning in den Kursen ab. Ich musste die Rückhandtopspin-Technik beschreiben, einen Trainingsplan erstellen, eine Bewegungskorrektur mit einem Spieler am Balleimer durchführen, zeigen wie ich eine Übung im Training präsentiere und das Ganze dann auf der Plattform edubreak hochladen“, erläutert Carsten Franken.

Rebecca Kramer, die auch als Jugendwartin beim TTV Rees-Groin



Carsten Franken

tätig ist und Carsten Franken, der die erste Herrenmannschaft anführt, werden ihr neu erworbenes Wissen nun verstärkt beim Nachwuchstraining anwenden.

TTV Rees-Groin startet in Bottrop in NRW-Liga-Saison

Am Niederrhein. Die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin wird vorbehaltlich der weiteren Corona-Entwicklung am Samstag, 29. August, um 18.30 Uhr in die neue Saison in der NRW-Liga starten. Auftaktgegner ist dann auswärts die DJK Olympia Bottrop.

In der Verbandsliga erwartet Aufsteiger WRW Kleve ebenfalls am 29. August um 18.30 Uhr den TTC Herne-Vöde zum ersten Kräftemessen.

Die DJK Rhenania Kleve empfängt am 29. August um 18 Uhr an Spieltag eins in der Landesliga den Weseler TV. Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin beginnt in der gleichen Gruppe eine halbe Stunde später beim Kempener LC.



Sascha Bußhoff startet mit dem TTV Rees-Groin in Bottrop in die neue Spielzeit. FOTO: FLINTROP / FFS

Zukunft des Tischtennis-Kreises Niederrhein ist fraglich

Tischtennis Vorsitzender Klaus Verburg ehrt auf dem Kreistag seine Vorstandskollegen für ihr Engagement. Geplante Strukturreform würde die Vereine aus den Kreisen Kleve und Wesel künftig mit denen aus Krefeld und Viersen verbinden

Am Niederrhein. Nachdem das diesjährige Treffen des Tischtennis-Kreises Niederrhein wegen der Corona-Pandemie zunächst abgesagt werden musste, war es dem Vorstand und einigen Vereinsvertretern jetzt kurzfristig doch möglich, sich zu einem „realen“ Kreistag zu treffen.

In Xanten wurde dann auch regen über die abgebrochene vergangene sowie die nächste Saison gesprochen. „Da sind sehr schnelle und intelligente Lösungen gefunden worden“, lobte Kreisvorsitzender Klaus Verburg die zuständigen Stellen, wie nach dem vorzeitigen Ende der Spielzeit 2019/20 verfahren wurde.

Für den Tischtennis-Kreis Niederrhein hat das die Folge, dass die Kreisliga sowie eine Gruppe in der 1. Kreisklasse aufgrund einer großzügigen Aufstiegsregelung mit 13 – also einer Mannschaft mehr als eigentlich vorgesehen – starten wird. Während in der Kreisliga weiterhin mit Sechsermannschaften gespielt wird, bleibt es in den niedrigeren Klassen bei Viererteams. Beginnen soll die nächste Saison Ende August.

Kreismeisterschaft in Kamp-Lintfort

Ob die Kreismeisterschaften am 13./14. September stattfinden können, ist allerdings nach wie vor fraglich. „Wir hoffen das irgendwie realisieren zu können, nachdem wir im vergangenen Jahr einen leicht positiven Trend haben feststellen können“, so der Chef des Tischtennis-Kreises. Als Ausrichter ist der Post SV Kamp-Lintfort vorgesehen.



Der Vorstand des Tischtennis-Kreises Niederrhein: v.li. Dirk van Rheinberg, Ursula Nüchel, Heinz Leuken, Peter Potjans, Klaus Verburg und Hans-Peter Bause. Es fehlt Rüdiger Bleydorn.

Für langjähriges ehrenamtliches Engagement nahm Klaus Verburg einige Ehrungen seiner Vorstandskollegen vor. „Wir arbeiten jetzt 16 Jahre fast unverändert zusammen“, kann sich der Vorsitzende auf ein eingespieltes Team an der Spitze des Tischtennis-Kreises Niederrhein verlassen. Die Bronzene Ehrennadel des WTTV wurde Hans-Peter

Bause überreicht, der sich als Jugendwart im Nachwuchsbereich sehr engagiert. Silberne Ehrennadeln erhielten der zweite Vorsitzende Dirk van Rheinberg, Sportwart Peter Potjans, Kassenwart Rüdiger Bleydorn und Damenwartin Ursula Nüchel.

Schließlich durfte sich Heinz Leuken, der aktuell ebenfalls als

zweiter Vorsitzender tätig ist, über die Verbandsehrenplakette freuen.

Allerdings könnte es sein, dass es den Tischtennis-Kreis Niederrhein aufgrund einer geplanten Neugliederung im Westdeutschen Tischtennis-Verband – spätestens ab der Saison 2023/24 – nicht mehr geben wird. So sollen die Vereine aus den Kreisen Wesel, Kleve, Krefeld und

Viersen künftig eine von insgesamt 15 neuen und größeren Einheiten im Verband bilden. „Noch ist da aber nichts entschieden. Ich kann nur jedem raten, sich zu informieren und gegebenenfalls seine Meinung zu äußern bzw. Fragen zu stellen“, erklärt Verburg. „Alle Informationen dazu stehen auf der Seite des WTTV.“